

So entsteht Gemeinwohl in deiner Gemeinde

Von der Theorie bis zur Umsetzung



Ein Leitfaden des Königreiches Deutschland

*„So viel hat der Mensch vom Wissen,
wie er in die Tat umsetzt.“*

– Franz von Assisi

Einblick

Was bedeutet „**kommunale Selbstverwaltung**“?
Was sind die Folgen einer „**Gemeinwohlwirtschaft**“?
Wie wird all dies umgesetzt?

Recht auf gerechte Arbeitszeit und Bezahlung	11, 12, 49, 64
Recht auf Gesundheit und gesunde Lebensmittel	17, 35, 59, 43+
Recht auf ein gesundes Umfeld	16, 34, 40, 60+
Recht auf lebensnahe Bildung	11, 18, 35, 59
Recht auf wahrheitsgetreue Berichterstattung	19, 29
Recht auf einen erfüllten Lebensabend	20, 39
Recht auf Rechtstaatlichkeit, Freiheit und Sicherheit	51, 62, 65, 69
Recht auf Selbstbestimmung	12, 28, 32, 48+, 72+, 75
Recht auf eine kostenfreie Verwaltung	13, 58+, 63
Recht auf Steuerfreiheit	15, 22+, 26
Recht auf Persönlichkeitsentfaltung und Glück	12, 35, 48+
Recht auf Frieden	26

Weitere Informationen und Links:
gemeinde-erneuern.jetzt

Impressum

3. Auflage 2021
© Königreich Deutschland
Alle Rechte vorbehalten.

gemeinde-erneuern.jetzt

Inhalt

- 04 Vorwort
- 10 Was ändert sich durch eine Systemerneuerung?
- 22 Finanzierung des Systemwechsels
- 28 Kommunenstruktur
- 52 Rechtliche Grundlagen
- 65 Systemwechsel – Schritt für Schritt
- 66 Neuordnung der Zuständigkeiten
- 80 Fragen & Antworten
- 81 Zum Thema



Vorwort

DER WEG IST FREI FÜR DIE FRIEDLICHE (R)EVOLUTION...

CHANCEN FÜR DEN NEUANFANG

Die Lösungsangebote für alle derzeitigen Probleme, die uns das Grundgesetz und das jeweilige Kommunalverfassungsgesetz zur Transformation in eigener Verantwortung bietet, sind tatsächlich enorm, werden aber leider von den meisten Menschen aus Unwissenheit über die Gesetzesinhalte unterschätzt.

Niemand wird auf die Möglichkeit geschult, wie sich ein Landkreis, eine Stadt oder Gemeinde eine eigene Verfassung geben kann, um sich so umfassend selbst zu organisieren und zu verwalten. Es ist im Gesetz vorgesehen, dass sich eine Gemeinde oder Stadt auf diese Weise vom Bund oder vom Land – also der Bundesrepublik (Besatzungsrecht) und EU – legal lösen kann. Dies ist jedoch nur durch die Übernahme von Eigenverantwortung möglich.

Jeder Landrat oder Bürgermeister ist als direkt gewählter Volksvertreter durch allgemeine, unmittelbare, gleiche, freie und geheime Wahl (siehe Art. 38 GG) gewählt.

Er ist somit unmittelbar dazu berechtigt, diese Entscheidung der Selbstverwaltung zu treffen und kann so die Umstellung in seiner Kommune initiieren. Ebenso kann ein Beschluss des Stadtrates dies bewirken. Zudem gilt ein erfolgreiches Bürgerbegehren als zwingende Aufforderung an den kommunalen Rat und den Landrat oder Bürgermeister, die gewünschten Konzepte vor Ort umzusetzen. Jeder Einzelne kann zur Bekanntmachung beitragen.



WER WIR SIND

Wir sind Idealisten und Visionäre, die eine bessere Welt aufbauen möchten. Dazu gehört z.B. eine unabhängige Gesundheitsabsicherung, eine Rentenkasse mit regionaler Sachwerthinterdeckung, ein Wirtschaftskreislauf mit zinsfreier Währung, ein kommunales gemeinwohlförderliches Bankenwesen, eine kommunale Akademie, kommunal hergestellte Ausweis- und Reisedokumente und vieles mehr. All diese Strukturen werden von uns bei umfassender Selbstverwaltung zur Verfügung gestellt.

Einige dieser Strukturen sind bereits im Alltag erprobt und haben sich in der Praxis bewährt.

WIE WIR DIE WELT SEHEN

In der heutigen Zeit dienen nahezu all unsere gesellschaftlichen Systeme den privaten Profitinteressen weniger Familienclans. Ob im Banken- und Finanzsektor, im Gesundheitswesen oder auch in anderen Bereichen, überall ist dies sichtbar.

Dahinter stehen machtvolle Konzerne und ihre Eignerfamilien und auch Zusammenschlüsse einflussreicher Verbindungsnetzwerke, die ihre Agenda verfolgen und durchsetzen. Kaum ein Lebensbereich ist noch nicht korrumpiert worden. Die Folge sind deutlich sichtbare Umwelt- und Verteilungsprobleme, die Ausbeutung der vielen kleinen Leute zugunsten der selbsternannten Eliten, usw. Sozial unverträgliche Systemstrukturen haben sich im Deckmantel der Demokratie und Liberalität etabliert.



Schon 1931 warnte Aldous Huxley vor der unhinterfragten Scheinherrschaft der Mehrheit:

„Die perfekte Diktatur wird den Anschein einer Demokratie machen, einem Gefängnis ohne Mauern, in dem die Gefangenen nicht einmal davon träumen auszubrechen. Es ist ein System der Sklaverei, bei dem die Sklaven dank Konsum und Unterhaltung ihre Liebe zur Sklaverei entwickeln.“ – Aldous Huxley

Nichts anderes haben wir heute. Im Vertrauen auf die Politik oder im Misstrauen auf die eigenen Möglichkeiten zur Veränderung des Systems bleibt alles beim Alten und entwickelt sich immer schneller in Richtung Abgrund. Die Wirtschaft ist gefährdet, die Natur wird zerstört, die Menschen werden finanziell ausgebeutet und im Hamsterrad gehalten. All dies können wir ändern, jedoch nur, wenn wir am Ursprung ansetzen und gemeinsam wieder für unser Wohl Verantwortung übernehmen.

Dabei läuft die Manipulation und Propaganda immer im gleichen Schema ab. Als in den Nürnberger Prozessen Hermann Göring gefragt wurde, wie die Deutschen das alles hatten akzeptieren können, antwortete dieser:

„Es ist sehr einfach und hat nichts mit dem Nationalsozialismus zu tun; es hat mit der menschlichen Natur zu tun. Man kann es in einem nationalistischen, sozialistischen, kommunistischen, monarchistischen oder demokratischen Regime tun: Das einzige, was eine Regierung braucht, um Menschen zu Sklaven zu machen, ist Angst!“
– Hermann Göring

So gesehen hat sich bis heute nicht viel geändert. Das Spiel mit der Angst setzt sich bis heute fort. In den Medien, im Gesundheitswesen und in der Politik, um weitere Einschränkungen vorzunehmen. Durch die Kontrolle der Masse durch Hilfe von Angst, kann man den Willen der Mehrheit in eine Richtung lenken, die mit Abstand betrachtet, jeglichem gesunden Menschenverstand trotzt.

„Der größte Schaden entsteht durch die schweigende Mehrheit, die nur überleben will, sich fügt und alles mitmacht.“
– Sophie Scholl

Aktuell sehen wir das altbewährte Konzept des Finanzadels erneut umgesetzt durch die Corona-Maßnahmen. Nicht die Politiker bestimmen die Richtung in der Zukunft, sondern der Finanzadel, der sich durch Kampagnen und Propaganda die Mehrheitsmeinung der Massen schlichtweg erkaufen kann. Durch Korruption von ausgewählten Wissenschaftlern und Journalisten – oder besser gesagt: durch den vollumfänglichen Besitz der Medienkonzerne, Stiftungen und Institute – kann alles kontrolliert werden, was in die breite Öffentlichkeit dringt. Die „Experten“ werden entsprechend der gewollten Meinung ausgewählt und in die Öffentlichkeit gestellt. So fällt es den beteiligten Mitarbeitern an der Basis auch nicht immer auf, dass nicht alle Ansichten vertreten werden.



„Gib mir die Kontrolle über die Währung einer Nation und es ist mir gleichgültig, wer die Gesetze macht“, sagte schon Baron Mayer Amschel Rothschild.

Die größte Macht in der heutigen Struktur liegt nach wie vor im Geldwesen. Ist es da nicht interessant, dass zuvor in keiner Verfassung der Welt das Finanzsystem entsprechend geregelt worden ist, um diese Macht zu unterbinden? Weder im Grundgesetz, noch in der Verfassung des Deutschen Reiches wurde dazu Stellung bezogen. Die Geldschöpfung unterliegt damals wie heute nicht dem Staat, wie viele meinen, sondern privaten Banken, sogenannten Zentralbanken. Von ihnen müssen sich die Staaten und Firmen Finanzmittel leihen, müssen darauf Zinsen zahlen und geraten somit zwangsläufig in eine Schuldenfalle. Insgesamt 81,9% unserer Steuern werden heute direkt als Rückzahlung für Kredite an private Zentralbanken ins Ausland abgeführt. In dem Buch „Steuerrecht ungültig?“ von Dr. Thomas Hoffmann und Mathias Pauqué ist diese Berechnung detailliert ausgeführt.

„Würden die Menschen das Geldsystem verstehen, hätten wir eine Revolution noch vor morgen früh“ – Henry Ford

Warum berichten die Medien nicht darüber? Die Recherche zur Geldschöpfung ist nicht sehr kompliziert und die Informationen sind grundsätzlich für jeden zugänglich. Aber wem gehören die größten Medienkonzerne in Deutschland? Wir empfehlen, dieser Frage nachzugehen und dann eigenverantwortlich logische Schlussfolgerungen zu treffen.

WAS IST DIE LÖSUNG?

Auf den ersten Blick mag das Geflecht in der Politik abgründig tief erscheinen; so tief, dass es keinen Sinn zu machen scheint, sich als Minderheit zusammenzuschließen und dagegen vorzugehen. Viele Menschen glauben, dass ein durch und durch korruptes System nicht von innen heraus zu transformieren ist. Aber es gibt einen bisher nicht genutzten Lösungsweg: Dieser liegt in der Abkehr von den destruktiven Systemen und der Neuaufbau menschenwürdiger Strukturen in Kooperation mit anderen Menschen, die die Täuschung durchschaut haben.

Glücklicherweise gibt es davon in der heutigen Zeit schon sehr viele und ebenso sehr engagierte Menschen, die den Neuaufbau tatkräftig unterstützen wollen. Nicht die gesamte Menschheit muss „aufwachen“ – es würde ausreichen, wenn die, die es verstanden haben, aufstehen und sich untereinander vernetzen, sich vom Alten abkehren und stattdessen neue Strukturen anbieten. Diese können dann von alle übrigen Menschen gewählt werden, denn sie bieten viele Vorteile, verbessern die Lebensqualität und führen uns alle in die Freiheit.

Einige Vorreiter haben in gesellschaftlichen und soziologischen Bereichen geforscht. Die Ergebnisse dieser Forschung ermöglichen es uns heute, alles neu und richtig zum Wohle aller Menschen und der Umwelt zu machen.

DIE GEMEINWOHL-STRUKTUREN FÜR EINE GUTE WELT:

Die Strukturen, die wir bereits aufgebaut haben, bieten wir der Allgemeinheit an, um kollektiv frei und unabhängig zu werden.

Dazu zählen:

Eine ganzheitlich ausgerichtete Gesundheitskasse (Deutsche Heilfürsorge), eine Rentenkasse mit regionaler Sachwerthinterdeckung (Deutsche Rente), ein Online-Markt mit eigener Währung (KadaRi), Freie-„Bank“-Repräsentanten in verschiedenen Städten (Gemeinwohllassen), Steuerfreiheit für Gemeinwohl-Unternehmer (Freies Unternehmertum) und vieles mehr.

In Planung sind zudem unter anderem Kindergärten, freie Schulen, Gesundheitshäuser und Dorfprojekte.

Eingegliedert sind all diese Strukturen in den rechtlichen Rahmen des Königreiches Deutschland.

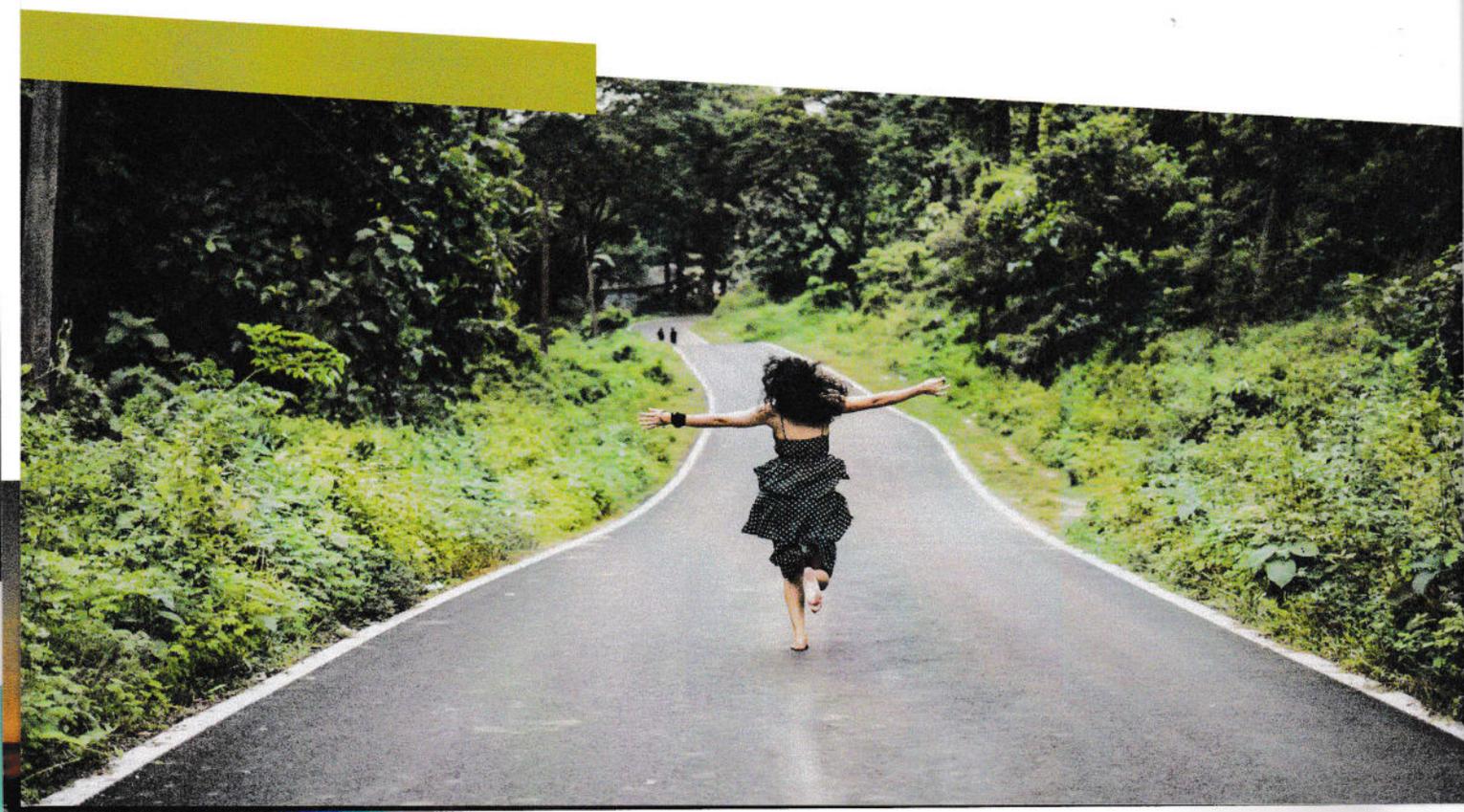
Das Königreich Deutschland ist ein Netzwerk von Menschen, die hinter der Vision stehen, im täglichen Handeln eine friedliche und freie Welt zu ermöglichen, in der jeder Mensch sein Potential im natürlichen Wachstum entfalten kann. Im Königreich Deutschland kannst du ein eigenverantwortlicher Mitgestalter werden.

Die Strukturen, die wir anbieten, können aber auch unabhängig von uns übernommen werden, wenn eine Gemeinde oder Stadt in die Selbstverwaltung wechselt und sich damit unabhängig macht von der Politik der BRD und EU und eigene Gesetze erlässt.

Die Möglichkeiten dazu sind im Kommunalverfassungsgesetz festgeschrieben.

Die Pionierarbeit des Königreiches Deutschland (KRD) ist ein Beispiel, wie es aussehen kann, wenn Menschen erkennen, dass sie selbst Schöpfer ihres Lebens sind und sich selbstständig eine eigene Ordnung des Zusammenlebens geben.

Unsere Vision ist es, Gemeinwohlstrukturen bekannt und zugänglich zu machen, um gemeinsam ein glückliches Leben zu führen.



Unser Angebot an dich und deine Kommune

WIR SUCHEN DICH!

Ein freier Staat besteht aus Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, mitzuwirken und sich kreativ und tatkräftig einzubringen. Wenn du ein Mensch bist, der sich dieser Lebensaufgabe widmen möchte und unterstützen kann, freuen wir uns über dein Engagement und Mitwirken.

Wir haben die Grundlagen für einen Gemeinwohl-Staat geschaffen, doch um die Ideen zu etablieren, müssen die Konzepte bekannt gemacht und umgesetzt werden. Dabei ist vielfältige Aufbauarbeit tatkräftiger Pioniere zu leisten – vor Ort oder bei dir in deiner Region.

Die Aufbauarbeit ist so vielfältig, dass fast jede Berufsgruppe und jedes Talent früher oder später zum Tragen kommen kann. Wenn du dich aktiv engagieren möchtest, setze dich mit uns in Verbindung. So können wir uns kennenlernen und einen gemeinsamen Weg finden.

Aktuelle Stellenangebote findest du auf unserer Seite: gemeinwohlstaat.org

In der Rubrik „Mitmachen“ sind verschiedene Wege aufgezeigt, einen Teil beizutragen.

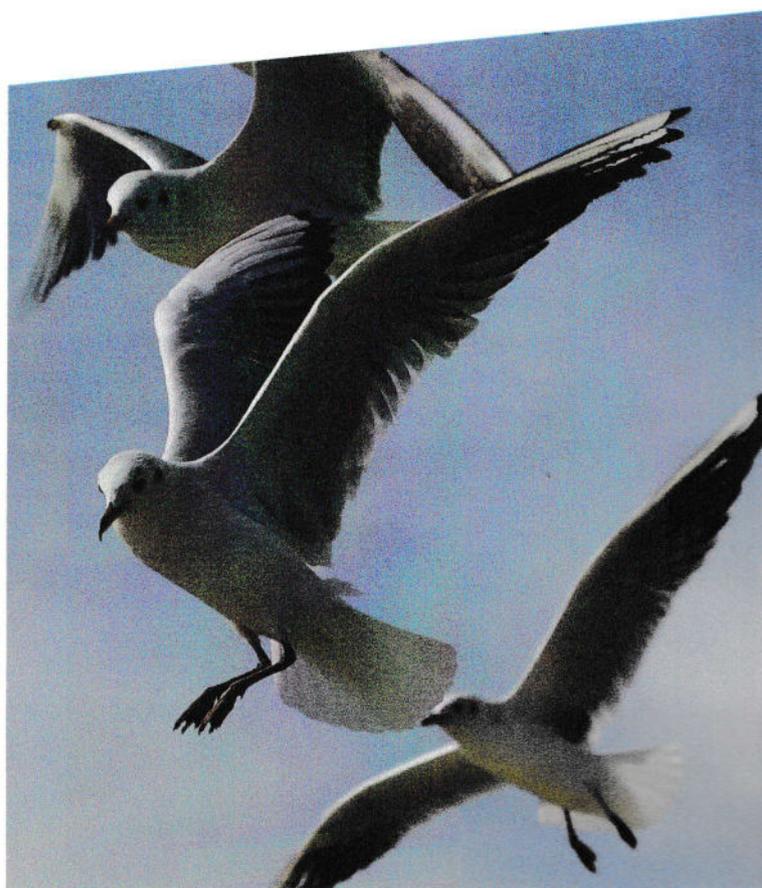
Kontakt aufnehmen kannst du mit uns über: mitmachen@gemeinwohlstaat.org

WIR SUCHEN DEINE KOMMUNE!

Die vielfältig umsetzbaren Projekte bieten jeder Gemeinde, Stadt oder Landkreis eine Möglichkeit zur Transformation. Wenn du Bürgermeister oder Landrat bist oder dich als solcher aufstellen lassen möchtest, kannst du die hier vorgestellten Ideen für dich und deine Kommune nutzen.

Das gleiche gilt für ein großes Netzwerk von Menschen, die sich in einer Kommune zusammengefunden haben, um ein Bürgerbegehren für die Selbstverwaltung zu organisieren.

Auf den folgenden Seiten kommen wir zu den Möglichkeiten einer Systemerneuerung.





Was ändert sich durch eine Systemerneuerung?

GRUNDSÄTZLICH GIBT ES FÜR EINE KOMMUNE ZWEI MÖGLICHKEITEN, SICH ZU ERNEUERN:

1. DER WEG IN DIE VÖLLIGE AUTONOMIE

Jede Kommune kann sich eine eigene Verfassung geben und durch einen Bürgerentscheid legitimieren. Sie ist dabei in ihrer Entscheidung nicht abhängig von der BRD oder EU. Sie tritt aus dem Verband aus und etabliert ihre eigenen rechtlichen und sozialen Strukturen. Alles kann nun in der Kommune von Grund auf selbst organisiert werden. Von der eigenen Währung, dem Bildungssystem, der Justiz, bis hin zur Gesundheitsversorgung. Die Menschen in der Gemeinde haben sich dann eine eigene Verfassung und nachrangige Gesetze und die Strukturen ihres Zusammenlebens selbst zu geben.

2. DER WEG ÜBER DIE BEREITS VORHANDENEN STRUKTUREN DES KÖNIGREICHES DEUTSCHLAND

Um den Weg für alle Gemeinden und Städte gangbar zu machen, bietet das KRd seine Konzepte allen Kommunen zur Nutzung an, die sich von der BRD loslösen wollen, aber keine eigenen Strukturen als Alternative aufsetzen können oder wollen. Das KRd ermöglicht zudem ein kommunenübergreifendes Netzwerk durch eine gemeinsame Währung und einheitliche einfache Gesetze für das Zusammenleben, sowie bereits praxiserprobte und direkt nutzbare staatliche Strukturen.

Auch hier organisieren sich die Gemeinden weitreichend in Eigenverantwortung selbst. Die Bürgermeister bzw. Landräte bleiben weiterhin das Oberhaupt ihrer Kommune.

Für überregionale Belange werden Regionalräte und Bezirksräte etabliert.

WELCHE KONKRETE AUSWIRKUNGEN SIND BEI EINEM WECHSEL IN DAS KRD ZU ERWARTEN?

→ **Steuerbefreiung für alle Arbeitnehmer**

Steuern, inklusive der zugehörigen Bürokratie und dem damit verbundenen Arbeitsaufwand, werden in der Struktur des Königreiches Deutschland nicht mehr benötigt.

Das öffentliche Leben im KRD finanziert sich vollständig durch wirtschaftliche Erträge der staatlichen Betriebe und durch Überschüsse aus den sozialen Kassen.

Freiwillige Abgaben sind möglich und kommen direkt wieder dem Gemeinwohl zugute.

→ **Steuerbefreiung auch für Selbstständige und Unternehmer, solange deren Tätigkeit keinen Schaden an Mensch oder Umwelt hinterlässt oder verursachen kann**

Auf diese Weise wird das freie Unternehmertum im Königreich Deutschland gefördert. Nur in sehr seltenen Fällen können Unternehmen Steuern auferlegt werden, wenn deren Produktion oder Produkte deutlich absehbar dem Gemeinwohl schaden. Mit diesen Steuern werden die entstandenen Schäden wieder gut gemacht.

Bei Unklarheit, ob und in welchem Ausmaß eine Unternehmung Schaden anrichtet, entscheidet darüber ein unabhängiger Gutachter.

→ **Verbesserung der Bildungsqualität von Schulen und Ausbildungsstätten**

Schule soll wieder „lehrreich“ sein!

Die Inhalte und Methoden werden an den Bedürfnissen der Lernenden ausgerichtet. Das Bildungssystem soll nicht mehr ausschließlich dazu dienen, obrigkeitshörige Lohnsklaven zu erziehen. Vor allem die individuellen Talente, Begabungen und Interessen der Schüler sind zu fördern, damit sie selbstbewusst und lernbegeistert aufwachsen können.

→ **Kindergärten werden zu einem liebevollen Umfeld, in welchem Kinder individuell gefördert werden.**

Mütter entscheiden, wie lange sie nach der Geburt bei ihrem Kind bleiben, wann sie später wieder in den Beruf einsteigen oder ob sie diesen wechseln wollen. So können sie sich an die Bedürfnisse ihres Kindes anpassen. Der Staat ist dazu verpflichtet, falls ein Berufswechsel notwendig oder erwünscht ist, eine Palette an Arbeitsangeboten zu bieten, die den neuen Anforderungen entsprechen. Das Arbeitsumfeld ist an die Bedürfnisse der Menschen auszurichten und nicht umgekehrt.

→ **Arbeitssuchende können sehr schnell Arbeit finden, die ihnen entspricht.**

Dies wird dadurch ermöglicht, dass in den Gemeinden verschiedene Projekte ins Leben gerufen werden, die das Gemeinwohl direkt vor Ort fördern. Sinnvolle Innovationen werden gezielt unterstützt.

→ **Arbeitslose werden von Anfang an in interessante Projekte eingebunden, bei denen sie mindestens 4h in der Woche mitwirken.**

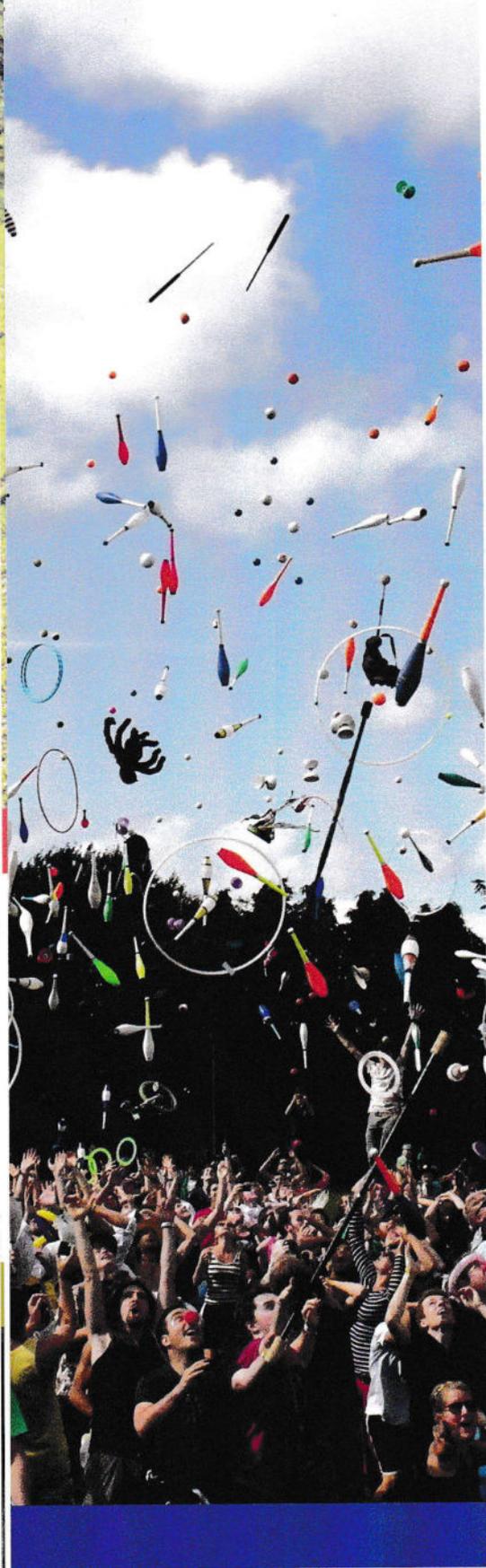
Dadurch können sie sich leicht ein ausreichendes Grundeinkommen erarbeiten und können sich an den Berufseinstieg gewöhnen. Für Arbeitsunwillige wird es keine dauerhafte Lebensunterhaltung in Form von Sozialleistungen geben. Für Arbeitsunfähige ist die Gesundheitsabsicherung zuständig.

→ **Strompreise sinken erheblich!**

Die Kommune löst sich von den großen Energiekonzernen und erzeugt ihren Strom regional, nachhaltig und umweltfreundlich. Steuern und Gebühren werden auf ein Minimum reduziert. Somit wird der Strom auch erheblich günstiger.

→ **Die Preise für Heizöl, Benzin und Diesel sinken erheblich!**

Die Kommune entscheidet in Verbindung mit den übergreifenden Räten über einen fairen und sinnvollen Preis. Dieser wird erheblich günstiger sein, da die Steuern entfallen.



→ **Weniger Wochenarbeitszeit für alle!**

Um die neuen, effizienteren Strukturen aufrecht zu erhalten, werden weniger Arbeitsstunden benötigt werden, da komplizierte Bürokratie und unnötige EU-Richtlinien und Steuern schlichtweg entfallen. Bei gleichbleibendem Lohn können so nach und nach die Arbeitsstunden auf 6 h reduziert oder besser verteilt werden. Das macht die Kommunen auch wieder attraktiver für hoch qualifizierte Fachkräfte, die ihre Fähigkeiten effizient einbringen wollen.

→ **Die Verschuldung von Städten und Gemeinden kann in kürzester Zeit überwunden werden!**

Nach der Umstellung stehen der Kommune erheblich mehr Mittel zur Verfügung, über die sie selbst frei verfügen kann. Sie ist dann nicht mehr an externe Auflagen gebunden und kann nach Wunsch der Bürger entscheiden, für welche Projekte wie viel Geld investiert werden soll.

→ **Die Kommune hat somit wieder eigenen Handlungs- und Gestaltungsspielraum!**

Es erschließen sich viele neue Wege mit hoher Versorgungsqualität. In der Kommune werden auf umweltschonende Weise wieder hochwertige, langlebige und dabei bezahlbare Güter produziert.

→ **Es entstehen neue Märkte!**

Auf dem neu geschaffenen Markt können die Mitglieder der Kommune all ihre Produkte anbieten. Durch die Summe der erneuerten Strukturen lassen sich zudem neue Einnahmequellen und Möglichkeiten für die Unternehmen in der Gemeinde oder Stadt erschließen. Nach einer anfänglichen Umstellungszeit wird sich dies auch positiv auf den Tourismus auswirken.

→ **Der wichtigste Punkt:**

Familien, Erwachsene und Kinder werden glücklicher, da sie in einer konstruktiven und persönlichkeitsförderlichen Umgebung leben und tätig sind. Freiheit, Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum für ein konstruktives Miteinander ist nun wieder ein fester Bestandteil in der Gemeinschaftsstruktur. Durch eine präventive Gesundheitsfürsorge wird die allgemeine Gesundheit der Menschen gefördert. Die Verfassungsordnung des Königreiches Deutschland bietet für all diese Punkte Schutz für Mensch, Tier und Natur und fördert Lebensqualität in allen Bereichen.



Der öffentliche Dienst

BÜRGERMEISTER

Der Bürgermeister ist und bleibt das zu wählende Oberhaupt der Gemeinde oder Stadt.

Er setzt die neue Verfassungsordnung in seinem Wirkungskreis um und ist verantwortlich für das Wohl der Einwohner und für die Umsetzung der örtlichen Gemeinwohlprojekte.

Er ist Repräsentant des Willens der Kommunenmitglieder, Chef der Verwaltung und aller Ausschüsse und nach wie vor stimmberechtigtes Mitglied und Vorsitzender des sogenannten „Ältestenrates“.

Seine Aufgabenstellung ändert sich nur wenig.

STADTRÄTE

Die Stadträte bilden in der Übergangszeit so lange einen „Ältestenrat“, bis sie sich Bürgerrechte in der Verfassungsordnung des Königreiches Deutschland erworben haben und wieder neu gewählt werden. Der Stadtrat (Ältestenrat) bestimmt den Rahmen zur Umsetzung der Projekte und leitet die Verwaltung an.

VERWALTUNGSBEDIENTETE

Sie setzen die neuen Gesetze und die Beschlüsse des Ältestenrates um. Hierfür übernehmen sie außerdem die Verantwortung für die Organisation und Planung der angedachten Gemeinwohlprojekte.

Sie unterstützen zudem die Staatsbetriebe und stehen allen Kommunenmitgliedern als Ansprechpartner zur Verfügung.

BESCHÄFTIGUNGSABSICHERUNG

Die Mitarbeiter aus der Verwaltung können allen Arbeitssuchenden eine Tätigkeit in den Gemeinwohlprojekten der Stadt oder Gemeinde anbieten. Für jeden Arbeitswilligen werden sie attraktive Stellen vermitteln können. Vermindert Arbeitsfähige dürfen sich mit mindestens vier Wochenstunden in verschiedenen Projekten ihrer Wahl ausprobieren, um wieder in ihre Kraft zu kommen und sich an größere Aufgaben heranzutasten. Nehmen sie keinerlei Angebote wahr, werden auch keine Leistungen mehr gezahlt. Arbeitsunfähige erhalten ganzheitliche Unterstützung von der *Deutschen Heilfürsorge*.

RICHTER

Für sie wird die Arbeit sehr erleichtert. Ihre Tätigkeiten werden an die Richtlinien der Rechtsprechung in der Verfassungsordnung des Königreiches Deutschland und den darauf basierenden Gesetzen und Prinzipien ausgerichtet. Es gilt grundsätzlich: Gerechtigkeit steht über dem niedergeschriebenen Recht.

Neue Schwerpunkte werden daraufhin die Schaffung von wahrer Gerechtigkeit und Resozialisierung für Straftäter sein. Zudem kommen auch neue Tätigkeitsfelder hinzu, wie der Unterricht an Schulen und Universitäten, die Schaffung und Aufbereitung neuen Rechtes, das allgemein verständlich ist, und die Unterstützung der Verwaltung bei der Systemumstellung der Kommune.

GERICHTSBEDIENSTETE

Sie arbeiten dem Richter zu. Außerdem schaffen sie neue Katasterstellen, erstellen ein Bodenbuch und stellen die Grundbücher um.

NOTARE

Sie unterstehen dem Staatsoberhaupt und werden von diesem ordentlich bestellt. Sie beurkunden wie bisher alle Arten von Verträgen. Ihre Arbeit ändert sich nur unwesentlich.

STAATSANWÄLTE

Sie werden umgeschult und ihre Tätigkeiten unterstützen entweder die Notare, den Gemeinde- bzw. Stadtrat oder auch die Richter.

RECHTSANWÄLTE

Sie arbeiten weiter wie üblich, können aber auch neue Aufgabenbereiche für sich erschließen. Sie können nach einer entsprechenden Weiterbildung auch andere Gemeinden bei ihren Umstellungsbemühungen unterstützen, neues Recht schaffen, Firmen bei der Umstellung beraten, usw.

FINANZAMT

Finanzamtbedienstete stellen zukünftig die Unternehmen um, tätigen die Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung (kameralistische Buchhaltung) in Staatsbetrieben und arbeiten dabei mit der *Königlichen Reichsbank* zusammen.

POLIZEI

Polizisten werden dem Staatsoberhaupt und dem Bürgermeister unterstellt. Sie erhalten Fortbildungen im Rahmen der neuen Rechtsprechung und helfen bei der Umsetzung der Verfassungsordnung in der Kommune.

MILITÄR

Soldaten erhalten eine, an ethischen Werten ausgerichtete, Ausbildung und sind auch in mindestens einem anderen Berufsfeld tätig, um nicht vom Militärdienst abhängig zu sein. Zudem sollen sie Schüler und Studenten in der Selbstverteidigung ausbilden. Als Pioniere können sie die neuen Konzepte auch in die Welt tragen und in anderen Ländern den Menschen dort, wenn sie es denn dort wünschen, bei der Umstellung des Systems und bei der Wiedergewinnung von Autarkie helfen.



Finanzwesen

BANKEN

Die privaten Banken werden geschlossen oder müssen sich an die Verfassungsordnung des Königreiches Deutschland anpassen. Sie werden wieder verstaatlicht. Die Mitarbeiter werden umgeschult und in der gemeindeeigenen Gemeinwohlfabrik oder der Königlichen Reichsbank angestellt oder bestallt. Sie beraten Unternehmer und Kommunen bei der Finanzierung der Gemeinwohlprojekte.

SPARKASSEN

Die Tätigkeiten der Sparkassen werden an die Verfassungsordnung des Königreiches Deutschland angepasst. Für die Mitarbeiter wird vieles vereinfacht. Die Förderung des Mittelstandes und die Interessen der Gemeindeglieder zu vertreten ist nun ihre zentrale Aufgabe.

Wirtschaft

KONZERNE

Sie haben die Produktions- und Umweltrichtlinien der Verfassungsordnung des Königreiches Deutschland zu beachten. Auch Konzerne können steuerfrei tätig werden, wenn sowohl die Produktion als auch die Produkte gut für Mensch und Umwelt sind. Alle Mitarbeiter zahlen Abgaben in die kostengünstigen Sozialkassen der Struktur des Königreiches Deutschland ein. Lohnsteuern werden nicht mehr erhoben. Somit sinken die Produktionskosten.

UNTERNEHMER

Sie werden aus den Registern der Bundesrepublik gelöscht und in die Struktur des Königreiches Deutschland aufgenommen. Sie werden steuerfrei tätig sein. Eventuell können mithilfe der Rechtsanwälte, Staatsanwälte, Richter oder Finanzbediensteten sogar bereits gezahlte Steuern zurückgeholt werden.

UNTERNEHMENSANGESTELLTE/ MITARBEITER

Für Arbeiter und Angestellte ändert sich inhaltlich zunächst nicht viel. Sie haben aber durch Steuerbefreiung sofort höhere Nettolöhne. Langfristig wird die Vielfalt an Stellenangeboten stark zunehmen, da sich immer mehr Unternehmer durch die besseren Konditionen in der umgestellten Gemeinde oder Stadt ansiedeln werden und viele Waren nicht mehr importiert, sondern auch sozialverträglich in der Region hergestellt werden können. Die Arbeitszeit kann kürzer und menschlicher gestaltet werden.





Landwirtschaft

BAUERN

Jegliche landwirtschaftliche Produktion darf nur noch biologisch sinnvoll erfolgen. Pestizide, Herbizide und künstliche Düngemittel müssen nun ökologisch verträglichen Alternativen weichen. Die Aufgabe der Bauern wird sein, die natürliche Fruchtbarkeit der Böden wiederherzustellen und zu erhalten.

Wenn Bauern wollen, können sie ihr Land auch für Gemeinschaftsprojekte zur Verfügung stellen. Sie erhalten dann zusätzlich Arbeitskräfte aus der Gemeinde. Im Gegenzug können Erträge an die Kommune abgegeben werden, die diese wiederum regional verwertet.

FORSTWIRTE

In der Forstwirtschaft werden künstlich erzeugte Monokulturen schrittweise wieder zu Mischwäldern umgestellt. Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der neuen Richtlinien im KRd.



Gesundheitswesen

KRANKENHÄUSER

Sie werden zu Gesundheitshäusern umgestellt und erhalten die Aufgabe, die in der *Deutschen Heilfürsorge* Abgesicherten kostenfrei zur Gesundheit zu verhelfen und Gemeindefremde kostengünstig zu versorgen.

ÄRZTE

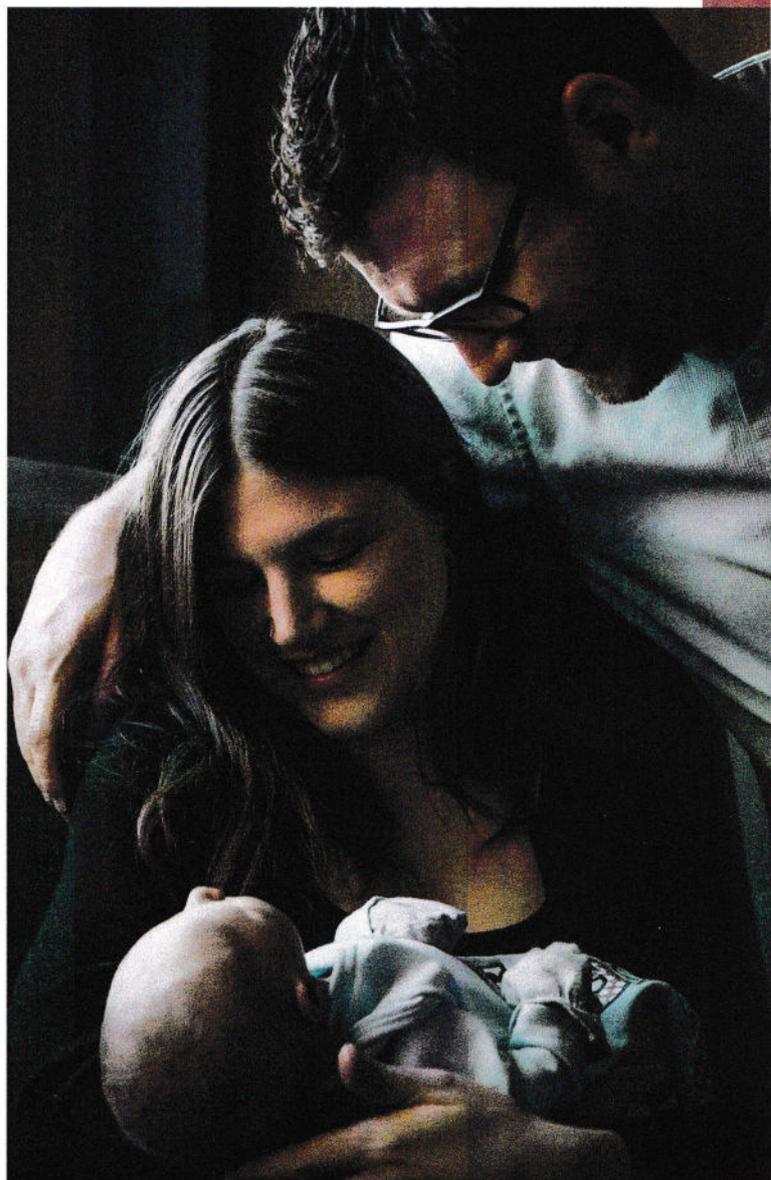
Ärzte erhalten kostenlose Fortbildungen, um ganzheitlich arbeitende Therapeuten werden zu können. Sie werden aufgefordert für einen nachhaltigen Heilungserfolg auch die Ursachen einer Krankheit zu berücksichtigen, anstatt oberflächlich nur Symptome zu behandeln oder zu unterdrücken. Sie sollen die Patienten dabei unterstützen, an ihrer Gesundheit eigenverantwortlich mitzuarbeiten.

HEBAMMEN

Sie dürfen im Gesundheitshaus, im gemeindeeigenen Geburtshaus oder bei Hausgeburten werdende Mütter dabei begleiten, freie Staatsangehörige des Königreiches Deutschland in diese Welt zu bringen. Eine überbeuerte Haftpflichtversicherung oder Besteuerung für Hebammen wird es im Königreich Deutschland nicht mehr geben.

SCHWESTERN/PFLEGER

Ihre Aufgabe wird vorwiegend die emotionale Betreuung und nachhaltige Gesundheitsschulung ihrer Patienten sein. Solange es benötigt wird, können Pflegekräfte zusätzlich von der Gemeinde oder Stadt speziell gefördert werden, damit der Beruf attraktiver wird und die Menschen in diesem Bereich mehr Entlastung finden können.





Bildung und Erziehung

SCHULEN UND UNIVERSITÄTEN

Die neuen Bildungseinrichtungen werden an der Verfassungsordnung des Königreiches Deutschland ausgerichtet sein. Dadurch entstehen auch neue Möglichkeiten für die Entwicklung innovativer Schulkonzepte, beispielsweise nach dem Vorbild der Schetinin-Schule.

Die „Lehr-Reiche“ des Königreiches Deutschland zielen darauf ab, eigenständig denkende, kreative und selbstbewusste Schüler in ihrer Entwicklung zu begleiten und auch das in ihnen angelegte ethische Denken und Handeln zu fördern.

Konkurrenzdenken oder Systemhörigkeit durch Belohnung und Bestrafung findet hier nun keinen Platz mehr. Stattdessen wird die natürliche Neugier im Menschen gestärkt und Erfahrungen ermöglicht, in denen die jungen Erwachsenen lernen können, ihre Unterschiedlichkeit wertzuschätzen, indem jeder seine individuellen Fähigkeiten in gemeinsame Projekte einbringen kann. Dadurch wird sich Mobbing in vielen Fällen von selbst erübrigen.

Die Lehr-Reiche stehen für ganzheitliche Bildung und Kooperation.

INFORMATIONEN:

- Video: Schetininsschule
- Video: MARKmobil Aktuell
 - Objekt der Zukunft

LEHRKRÄFTE

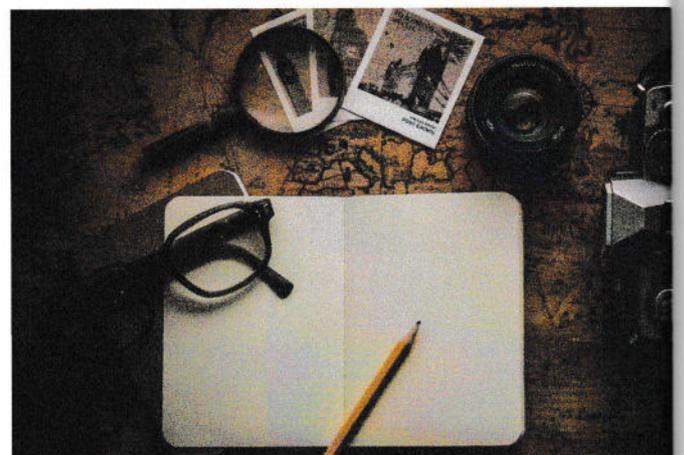
Sie erhalten Fortbildungen und werden zu Lernbegleitern ausgebildet. Ihre Lehrmethoden werden neu ausgerichtet. Sie sollen als Vorbilder dienen und sich und ihre Schüler wieder in die eigene Kraft bringen. Da sich die Tätigkeitsfelder entsprechend ändern, wird der Beruf auch für viele Coaches, Persönlichkeitstrainer und anderweitige Pädagogen interessant werden.

KITA- UND KINDERGARTENANGESTELLTE

Sie erfahren neue Methoden zur Förderung von Kindern und dürfen die Kleinen beim Staunen und Welterkunden begleiten.

VOLKSHOCHSCHULE

Hier werden ganz neue Themenbereiche zusätzlich angeboten. Fähige Menschen werden ermutigt, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten an ihre Mitmenschen weiterzugeben.



Medienlandschaft

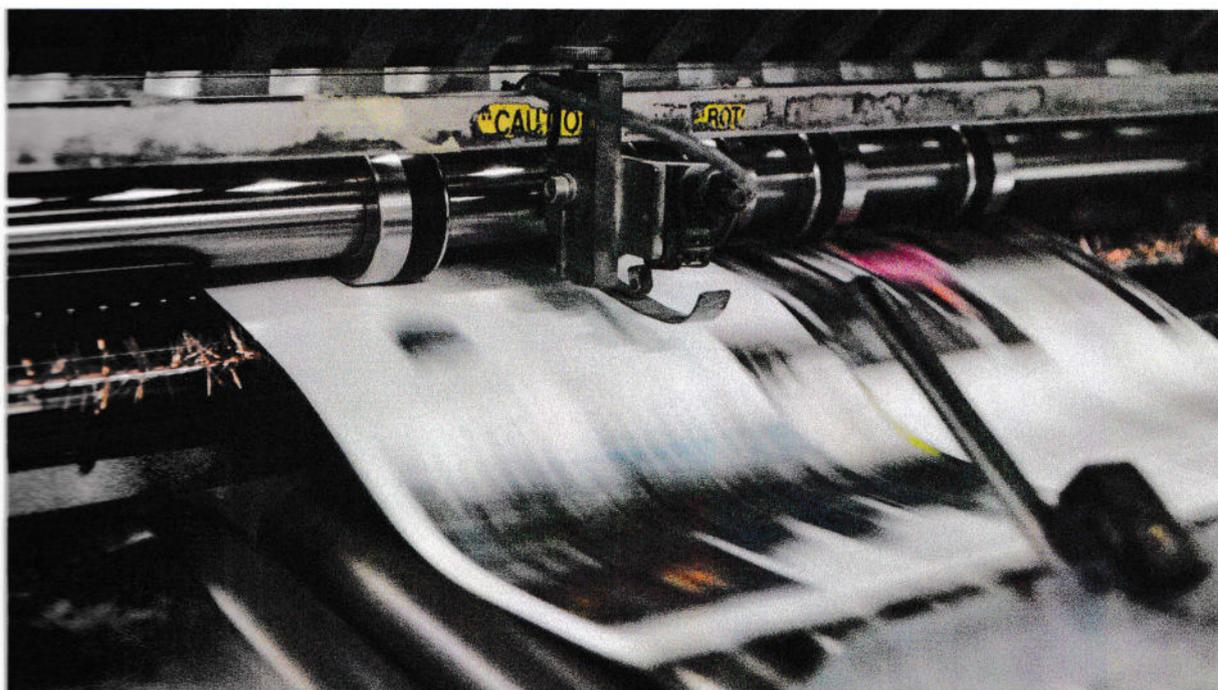
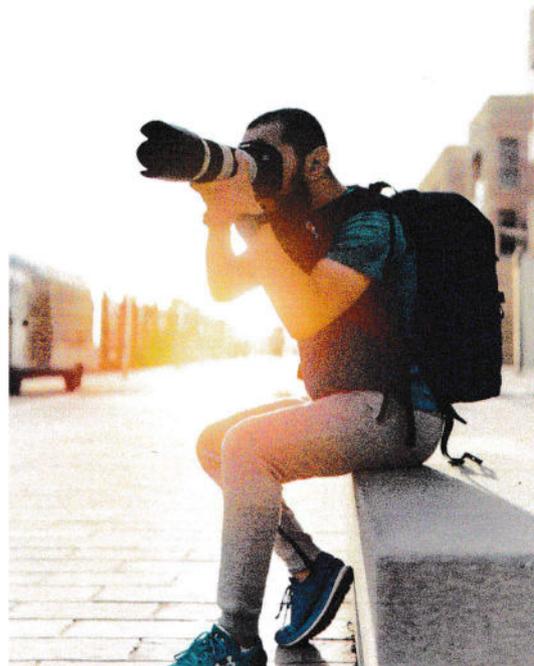
ZEITUNGSVERLEGER

Eine Zeitung, die im Königreich Deutschland ihren Sitz hat, ist der Wahrheit verpflichtet und hat im Artikel auch zu kennzeichnen, wenn ggf. noch keine gesicherten Kenntnisse vorliegen.

Bestehende Abhängigkeiten zu Konzernen oder ähnlichen Interessengruppen müssen entweder eindeutig gekennzeichnet oder vollständig aufgelöst werden. Sollte die Zeitung mehrfach nachweislich gegen dieses Wahrheitsgebot verstoßen, wird das Eigentum des Verlegers eingezogen.

JOURNALISTEN

Sie können endlich wieder frei investigativ und unabhängig berichten. Sie sind verpflichtet, Tatsachen nach bestem Wissen und Gewissen unverfälscht und wahrheitsgetreu wiederzugeben. Eigene Meinungen dürfen sie publizieren, solange sie solche als Meinung deklarieren und gegenüber Andersdenkenden fair und aufrichtig bleiben. Damit wird echte mediale Meinungsvielfalt wieder möglich.



Menschen

FAMILIEN

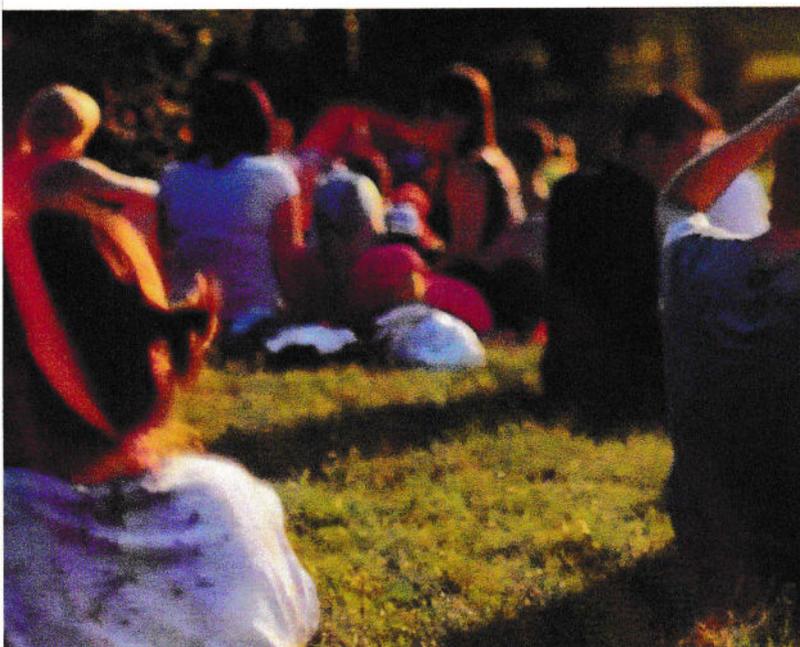
Familien, als kleinste Zellen der Gemeinschaft, werden gestärkt. Zur Unterstützung wird es auch viele familienfreundliche Angebote in der Kommune geben.

KINDER

Entfaltung statt Zwang! Kinder dürfen wieder zu ganzheitlich entwickelten, selbstbewussten und starken Persönlichkeiten heranwachsen.

SENIOREN

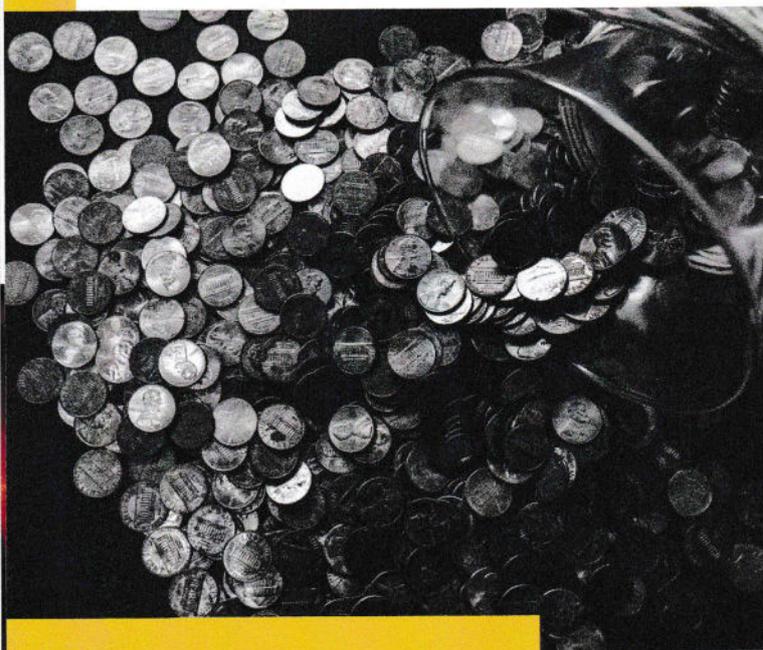
Senioren erhalten weiter ihre Rente aus der Bundesrepublik, solange diese noch besteht. Danach oder auch parallel dazu können auch Leistungen von der *Deutschen Rente* des Königreiches Deutschland ausgezahlt werden.





Finanzierung des Systemwechsels

IM BRD-SYSTEM WÄREN ALL DIESE ERNEUERUNGEN FINANZIELL NICHT MÖGLICH, DA DIE GEMEINDE DAFÜR IMMENSE KREDITE MIT HOHEN ZINSEN AUFNEHMEN MÜSSTE. DURCH DIE UMSTELLUNG IN DAS KRD WIRD DIE KOMMUNE ZUDEM AUCH NOCH SCHULDENFREI!



DIE GEMEINDE ERZIELT AUS FOLGENDEN QUELLEN EINNAHMEN UND ERSPARNISSE:

Noch bestehen innerhalb der Kommunen mehr Guthaben als Schulden. Durch den Währungstausch von Euro in E-Mark oder auch die Neue Deutsche Mark bleibt die Kaufkraft bei den Menschen vollständig erhalten und die freigeordneten Euro-Guthaben können unverzüglich zur vollständigen Schuldentilgung gegenüber den Banken verwendet werden. Damit wird die Kommune schlagartig frei von allen Schulden und Abhängigkeiten, ohne dass die Einwohner der Kommune dabei wirtschaftliche Einbußen haben.

Die politische Struktur kann sich intern durch die wirtschaftlichen Überschüsse der Sozialsysteme, durch kommunale Vermietung oder durch Wirtschafts- und Gemeinwohlprojekte finanzieren. Weitere Einnahmen sind z.B. durch Tourismus möglich.

Erneuerung des Geldsystems und Einführung einer eigenen Währung für die Gemeinde

EINE NEUE BANK OHNE ZINSEN UND ZINSEZINSEN

Es wird eine gemeindeeigene, gemeinwohlorientiert arbeitende Bank geschaffen und ein zinsfreies Zahlungsmittel (Neue Deutsche Mark) in Verbindung mit der *Königlichen Reichsbank* ausgegeben.

Dort können die Kommunenmitglieder zinsfreie Kredite für eine einmalige Bearbeitungsgebühr erhalten, um sinnvolle Projekte für sich und andere umzusetzen.

Die Kommune ist auch dazu befugt, in Verbindung mit dem Königreich Deutschland selbst Geldschöpfung zu betreiben. Damit erübrigen sich auch zukünftig finanzielle Abhängigkeiten und die Kommune gerät nie wieder in eine Schuldenfalle gegenüber Privatbanken.

Inflation kann verhindert werden, da sich die Geldschöpfung an der Schaffung neuer Werte orientiert und jegliche Zinsen entfallen. Stattdessen wird es eine echte stabile Gewähr auf die neue Währung geben.

Solange notwendig oder gewünscht, kann der Euro oder andere Währungen natürlich auch parallel zur *Neuen Deutschen Mark* verwendet werden.

INFORMATIONEN:

- Video: Zinseszins und Geldsystem: Umverteilung automatisch?
- Video: Wie funktioniert Geld
 - 10 Punkte Plan zur effizienten Ausbeutung eines Planeten
- Video: ZDF Unser Geldsystem
 - Revolutionärer Bericht im Heute Journal
- Video: Königliche Reichsbank
 - Warum wurde die KRB gegründet
- gemeinwohllkasse.org
- reichsbank.net





DIE ÄNDERUNG DER SPIELREGELN IM REGIONALEN BANKENSYSTEM

Durch Geldschöpfung wird im heutigen BRD-System noch kein echter Mehrwert für die Lebensqualität in der Gemeinschaft erzeugt. Zwar werden Kredite an die Menschen vergeben, doch diese müssen später mit Zinsen wieder zurückgezahlt werden. Durch Zinsen und Zinseszinsen können private Banken allein durch das Verstreichenlassen von Zeit Geld erwirtschaften, während die Menschen mit ihrer Arbeitskraft Geld erwirtschaften müssen, um den Banken Zinsen zurückzuzahlen, die diese jedoch gar nicht als Guthaben in den Wirtschaftskreis eingebracht haben. Das führt dazu, dass beständig ein Mangel vorherrscht und es insgesamt gesehen mehr Schulden auf der Welt gibt, als Guthaben. Es wäre nicht einmal in der Theorie möglich, alle Schulden gegenüber den Banken zu begleichen.

Dadurch wird ein Mangel-System erzeugt, das letztlich zu Konkurrenzdenken und Raubtierkapitalismus führt. Dabei geht die Ausrichtung auf das Gemeinwohl unter den Menschen verloren.

Im Königreich Deutschland wäre ein Betrug durch die Banken nicht mehr möglich. Zinsen und Zinseszinsen sind verboten. Die Regeln für eine legitime Geldschöpfung und ein faires Bankensystem sind per Gesetz definiert. Die Grundlagen dazu wurden bereits in der Verfassung des Königreiches Deutschland festgehalten. (Siehe KRD-Verfassung: Artikel 78 – Gesetzliche Währung, Finanzhoheit, Zins, Kreditwährung, Währungsmissionskriterien)

„Würden die Menschen unser Geldsystem verstehen, hätten wir eine Revolution noch vor morgen früh.“ – Henry Ford

Uns ist wichtig, dass die Erträge aus der Arbeitsleistung wieder in die Hände der Mitglieder der Gemeinden oder Städte fließen, wo auch die Arbeit erbracht wurde. Ausbeutung und Lohnklaverei zu verhindern, ist Aufgabe eines verantwortungsbewussten Staates.

Die Verfassung des Königreiches Deutschland ist die einzige Verfassung auf der Welt, die den Betrug über das private Zinsgeldsystem in der Verfassung ausgeschlossen hat.



EUROÜBERFLUSS ÜBER EINKAUF AN E-MARK

Bereits heute ist die königliche E-Mark als alternative Währung im Umlauf und kann genutzt werden, um legal und abgabenfrei Waren und Dienstleistungen anzubieten und in Anspruch zu nehmen.

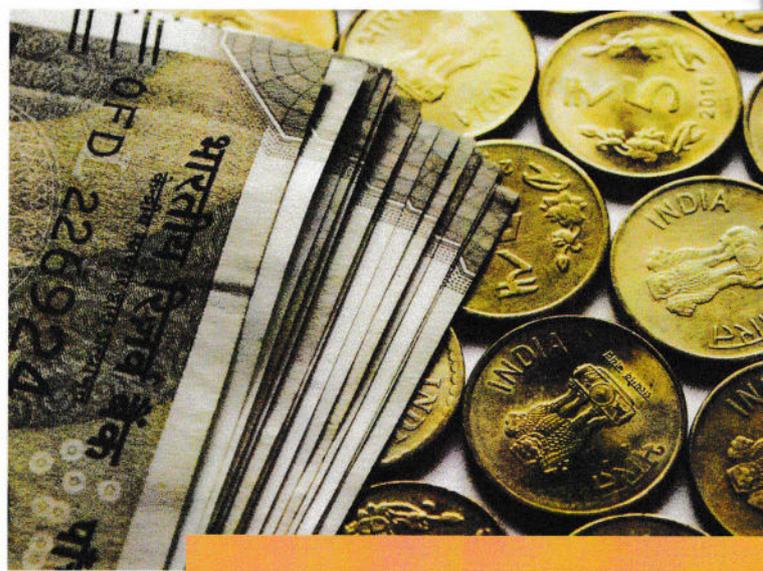
Und so funktioniert das Prinzip: Über den *KadaRi*-Onlinemarkt, der als steuerfreie und ethisch einwandfreie Alternative zu Ebay, Amazon und anderen Tauschbörsen im Internet zu finden ist, können dort Güter ausschließlich für E-Mark gehandelt werden. Auch einige regionale Ladengeschäfte und Unternehmen bieten bereits ihre Dienstleistungen und Produkte neben dem Euro auch schon teilweise in der alternativen Währung an.

E-Mark erhält man für den entsprechenden Gegentausch in Euro über die *Königliche Reichsbank*. Die E-Mark ist nicht rücktauschbar.

Durch den Tausch von Euro in E-Mark wird die Kaufkraft insgesamt verdoppelt. Die Kaufkraft bleibt für den Kunden erhalten, doch es ändert sich der Markt. Das Königreich Deutschland bzw. die in ihm eingegliederten Kommunen können das Kapital nun zusätzlich zur Schuldentilgung der Kommunen oder das überschüssige Geld zum Aufbau neuer Strukturen nutzen.

INFORMATIONEN:

- gemeinwohllkasse.org
- reichsbank.net
- kadari.net



GARANTIE FÜR DIE NEUE WÄHRUNG

Das Wort „Währung“ kommt von „Gewähr“. Die Gewähr übernimmt im KR D-System der Staat. Bei einem gesetzlichen Zahlungsmittel (Neue Deutsche Mark) sind alle Werte gedeckt. Das heißt, um die Kaufkraft der Geldnoten und Münzen langfristig erhalten zu können, müssen hier auch Gelder wieder vernichtet werden, falls der entsprechende Gegenwert nicht zustande kommen konnte. Die entsprechenden Maßnahmen hierfür hängen eng mit dem Prozess der Geldschöpfung zusammen und werden über Gesetze geregelt. Die E-Mark ist der Vorläufer der Staats-Währung. Diese können zunächst auch parallel im Umlauf sein.

DIE ÜBERWINDUNG DER SCHERE ZWISCHEN ARM UND REICH

Langfristig werden die neuen Konzepte, die ohne Steuern und Zinsen auskommen, dazu beitragen, dass sich die Schere zwischen arm und reich wieder schließen wird und der Wohlstand für die Allgemeinheit steigt.

Geldnöte werden nicht mehr bestehen und durch Fleiß kann man wieder vermögend werden. Dadurch können die Menschen ihre Angst vor Geldmangel überwinden und zu einer sich gegenseitig tragenden Gemeinschaft zusammenwachsen, die sich nicht mehr auf Konkurrenzkampf, sondern auf Kooperation ausrichtet. Ist das vollständig geschehen, kann Geld innerhalb einer Kommune vielleicht sogar ganz überflüssig werden.

Steuerbefreiung

IST STEUERZAHLEN GELDVERSCHWENDUNG?

Im BRD-System ist es so, dass Steuern aus der Kommune abfließen und dann mit strengen Auflagen und Budgets teilweise wieder zurückgegeben werden. Oft sind diese Beschränkungen von Betroffenen unerwünscht und kommen kaum jemandem zugute, benötigen aber einen hohen (bürokratischen) Aufwand, um erfüllt zu werden. Nicht selten verschlechtert sich somit auch die Qualität der Angebote, wie man es z.B. im Bildungssektor beobachten kann. Hier werden dann Entscheidungen an die Bedingungen von finanziellen Förderprogrammen angepasst, anstatt an den Bedürfnissen der Lernenden.

Was wäre, wenn die Steuern aber erst gar nicht abfließen würden, sondern die Menschen in der Kommune direkt selbst über ihre gemeinsamen finanziellen Mittel verfügen könnten? Wenn ein Stadt- oder Gemeinderat, der die Bedürfnisse der dort lebenden Menschen kennt, die Entscheidungen treffen würde, statt ein Politiker, der noch nie vor Ort war?

Zusätzlich geht viel Potential für großartige Projekte, Ideen und Arbeitsplätze schlichtweg verloren, da der Standort Deutschland gerade für kleine und mittelständische Unternehmer durch hohe Steuern und strenge Bürokratievorschriften unattraktiv gemacht wird. Dadurch wandern viele Unternehmer ins Ausland ab oder scheitern an den Forderungen. Entsprechend entfallen dort auch die Arbeitsplätze.

WOFÜR ZAHLEN WIR ALSO SO HOHE STEUERN?

Angeblich zahlen wir Steuern, um gemeinnützige Strukturen zu erhalten und aufzubauen. Doch sind wir in Deutschland mit der höchsten Steuerlast tatsächlich glücklich? Zahlen sich die Steuern also aus? Ins Gemeinwohl fließt nur ein geringer Teil der Steuern zurück, während über 81,9% systematisch abgeschöpft werden. Im Königreich Deutschland werden finanziell sehr viel effizientere Lösungen angewandt. Hier sind Steuern völlig überflüssig.

INFORMATIONEN:

- Video: Steuerfreies Unternehmen?
Im Königreich Deutschland geht das!
- Video: Königreich Deutschland
– Interview mit steuerfreier Unternehmerin
- Video: Steuerfreier Unternehmer
spricht über seine Erfahrungen!
- gemeinwohllkasse.org
- reichsbank.net



EINNAHMEN AUS DEN SOZIALKASSEN

Lediglich 34 % Sozialleistungen vom Bruttolohn sind im KRD-System weiterhin an die Sozialkassen zu zahlen. Diese dienen überwiegend den Kommunen als Einnahmequelle. Es muss sich dabei jedoch niemand gegenüber dem Staat oder der Kommune rechtfertigen; es müssen keine Rechnungen geschrieben werden, keine Bäume dafür abgeholzt werden, kein Steuerberater bezahlt werden usw. Die Produktionskosten werden fallen und die Wettbewerbsfähigkeit und die Gewinne in den Unternehmen werden enorm steigen. Auch diese 34 % werden zudem sehr bald sinken oder sogar ganz wegfallen. Das geschieht, sobald die Kommune aus ihren Betrieben Gewinne erzielt, die ihre Ausgaben konstant übersteigen.

Fazit zur Kostenrechnung

FINANZIELLE VORTEILE

Alle Kommunen, die diese Umstellung leisten, werden sich sehr schnell von all ihren Schulden befreien können.

Das betrifft auch Privatpersonen.

Neue Zins-Kredite müssen nicht mehr aufgenommen werden, um die neuen Projekte zu finanzieren.

Es werden mehr finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, um neue Projekte zu initiieren, die das Gemeinwohl auf kreative und vielfältige Weise verbessern.

Durch den Wegfall von Steuern und der damit verbundenen Bürokratie wird zudem Arbeitsaufwand und viel Papier eingespart werden können.

MEHR INFORMATION

Wenn Du selbst nachrechnen möchtest, wie viel zusätzliche Gelder jährlich in der gemeindeigenen Kasse zu erwarten sind – aufgrund der Umstellung von den Sozialkassensystemen und der Steuerbefreiung, kannst Du dies mit dem „Gemeinderechner“ auf unserer Internetseite tun. Du findest ihn unter dem folgenden Link: koenigreichdeutschland.org/de/gemeinderechner.html

Bei weiteren Fragen und Unklarheiten zur Finanzierung, kannst Du Dich gerne an unsere Ansprechpartner wenden. Ein Kontaktformular findest Du unter: koenigreichdeutschland.org



Kommunenstruktur

FOLGENDE VORSCHLÄGE SIND
BEISPIELE, DIE AUFZEIGEN, WAS
ALLES IN SELBSTVERWALTETEN
KOMMUNEN MÖGLICH WÄRE. VOM
KRD WERDEN DIESE IDEEN
GEFÖRDERT UND UNTERSTÜTZT!



Presse und Medien

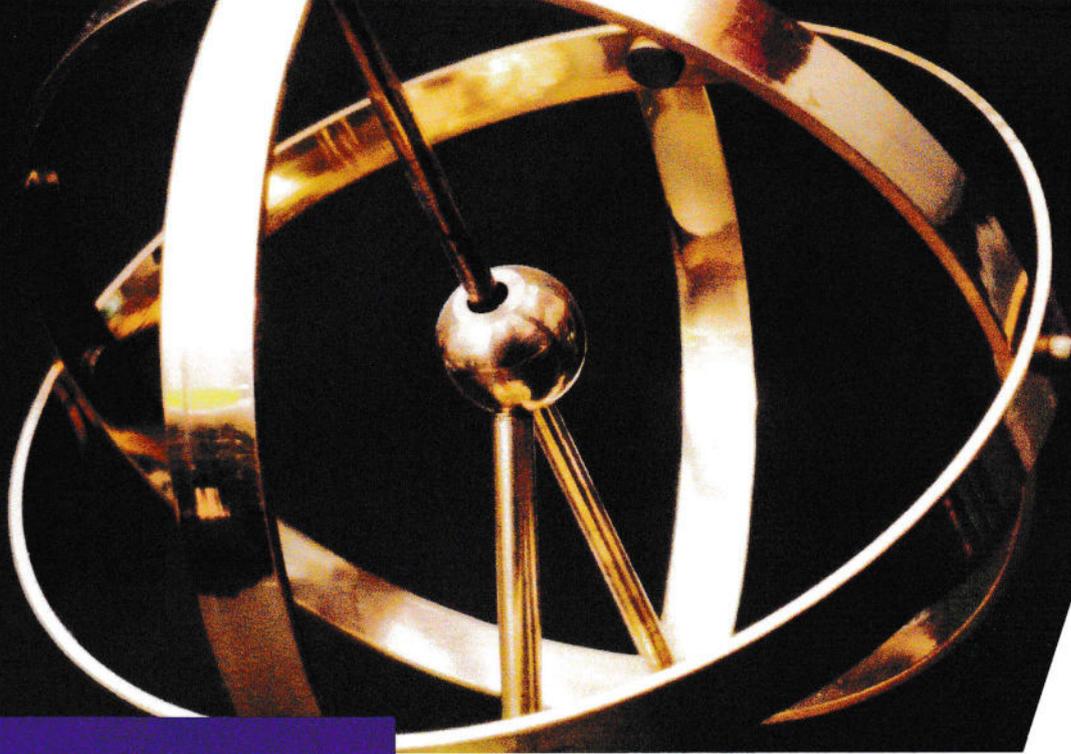
SCHAFFUNG EINES EIGENEN TV-KANALS, EINES RUNDFUNKSENDERS UND EINER ZEITUNG FÜR DIE GEMEINDE

Die öffentlichen großen Medien zeigen derzeit meist nur einen einseitigen Ausschnitt der Wirklichkeit. Vieles wird ausgespart oder verdreht und die vermittelten Ansichten dem Zeitgeist und Profitinteressen angepasst. Kontroverse Diskussionen oder innovative Formate, die dem Mainstream entgegenstehen, werden nur selten veröffentlicht. In der erneuerten Kommune besteht jedoch keine solche Abhängigkeit vom aktuellen Meinungstrend, weil sich die regionale Medienlandschaft vielfältig und frei entwickeln darf und politische Zensur keinen Bestand mehr hat. Freie Journalistenteams werden dann auch facettenreich über die regionalen Erfolge und Strukturen berichten können.

INFORMATIONEN:

- Video: Wie Medien Krieg machen. Marko Jošilo und Eva Herman im Interview bei Michael Vogt
- Video: Aufgedeckte Lügen in Medien, Politik und Wissenschaft - Prof. Dr. Michael Vogt
- Video: Christoph Hörstel über Medienmanipulation





Wissenschaft

WISSENSCHAFTSMETHODIK ALS SOZIALPOLITISCHER KRISENHERD

Moderne Wissenschaft ist für die meisten Menschen sehr undurchsichtig und unzugänglich geworden.

In der Folge werden wissenschaftlich begründete Aussagen und Forderungen häufig unreflektiert übernommen.

Das liegt insbesondere auch an schlechten Bildungssystemen, die nicht das eigene kritische Denken schulen, sondern blindes Vertrauen in die Wissenschaft fördern, ohne die komplexeren Zusammenhänge dahinter zu beleuchten.

Wie soll man auch mit gesundem Menschenverstand wissenschaftliche Behauptungen hinterfragen können, wenn man gar keinen ausreichenden Überblick hat, um kritische Fragen zu stellen?

Das führt, wie man heute sehen kann, häufig sogar zu sozialen Konflikten, wenn politische Entscheidungen aufgrund von angeblich wissenschaftlichen Behauptungen getroffen werden, über deren Expertise Uneinigkeit herrscht.

POLITISCHER EINFLUSS AUF WISSENSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE

Zweifel von Skeptikern sind durchaus ernst zu nehmen, wenn es darum geht, ob wissenschaftliche Untersuchungsergebnisse nicht politisch beeinflusst worden sind. Gerade im heutigen System ist es leicht möglich, Studien zu fälschen oder Einfluss auf die Verbreitung der Forschungsergebnisse zu nehmen.

Wir sehen heute, dass sich die Auswirkungen von politischer Einflussnahme im Namen der Wissenschaft auch in destruktiven Verordnungen und Gesetzen widerspiegelt.

Einige Sicherheitsmaßnahmen wie z.B. Brandschutzbestimmungen oder Saatgutverordnungen etc. kamen erst durch entsprechende Lobbyarbeit zustande. Die Konzerne nutzen die Politiker, um in Gesetzen den Kauf ihrer Produkte zu erzwingen, indem ihre Nichtnutzung als strafbar deklariert wird. Durch die Konzerne finanzierte Studien untermauern die scheinbar wissenschaftliche Notwendigkeit.

„Wissenschaftlichkeit“ kann somit als Rechtfertigung missbraucht werden, um Profite für finanzstarke Interessengruppen zu sichern. Auch mithilfe der Medien kann die öffentliche Meinung leicht mit dem Argument von Wissenschaftlichkeit manipuliert werden. Korruption in der Politik ist heutzutage öffentlich bekannt. Wie weit hergeholt ist es dann, dass auch die politisch relevante Wissenschaft ebenso missbraucht wird?

Im Königreich Deutschland wird wieder großer Wert auf wissenschaftliche Transparenz gelegt. Woher kommen die Informationen, die als wissenschaftlich fundiert herausgegeben werden? Handelt es sich um eine eigene Meinung oder um ein Ergebnis einer bestimmten Recherche, Studie oder eigenständiger Forschung?

Auf diese Weise soll alles hinterfragt werden dürfen, was nicht in der Tiefe verstanden wurde. Die Bildungseinrichtungen unterstützen den Prozess des selbstständigen Denkens und der eigenständigen Nachforschung in Theorie und Praxis.

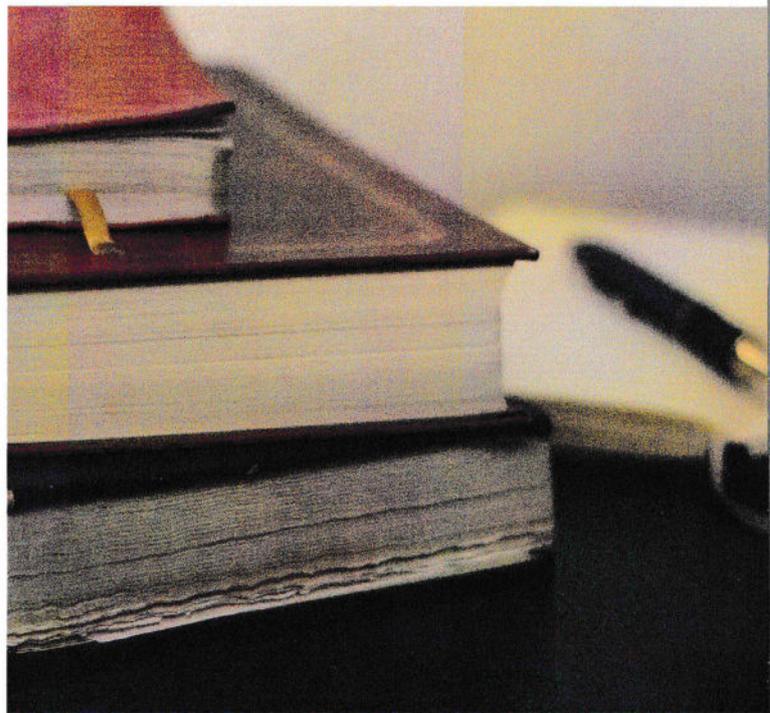
FÖRDERUNG VON WISSENSCHAFTLICHER UNABHÄNGIGKEIT

Wissenschaftliche Transparenz kann bedeuten, dass sich die Ergebnisse zurückverfolgen lassen. Es kann aber auch bedeuten, dass Wissenschaftler und Forscher öffentliche Räume zur Verfügung gestellt bekommen, um sich untereinander auszutauschen, gemeinsam zu experimentieren und zu tüfteln. Das Gemeinwohl steht im Vordergrund, somit wird kooperatives und transparentes Forschen gefördert.

Bereits heute gibt es unzählige geniale Erfindungen und verkaufte Patente, die der Öffentlichkeit vorenthalten werden, um Profite aus veralteter Technik nicht zu gefährden.

THEMENKREISE FÜR DEN WISSENSCHAFTLICHEN UND PHILOSOPHISCHEN AUSTAUSCH

„Themenkreise“ können initiiert werden, um sich in der Kommune über wissenschaftliche oder philosophische Themenbereiche auszutauschen. So können Tipps, Anregungen und Fragen sowie die Leidenschaft zu einem Thema miteinander geteilt werden. Auch Seminare und Workshops können abgehalten werden, um neue Erkenntnisse einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Zudem besteht hier auch die Möglichkeit, gemeinsame Projekte umzusetzen oder Forscherteams zu gründen.



Bildungssystem

GRÜNDUNG VON LEHRREICHEN „LEHR-REICHEN“

Die neuartigen Bildungseinrichtungen der Zukunft in den Gemeinden und Städten des Königreiches Deutschland fördern die natürliche Neugier der Kinder und ermöglichen ihnen die Auseinandersetzung mit altersgerechten und selbstbestimmten Inhalten. Individualität wird ebenso gefördert wie Gemeinschaft und Kooperation beim Lernen und tätig sein.

In den Lehr-Reichen des Königreiches Deutschland wird es keine veralteten Kontrollmethoden mehr geben, die wie in den bisherigen Schulsystemen der BRD nur dazu dienen, Gehorsam zu erzwingen oder den Willen der Kinder zu brechen. Ganzheitliche Selbstentfaltung steht im Vordergrund.

INFORMATIONEN:

- Video: Schetinin Schule
- Video: Lernmethoden der Schetinin Schule von Richard Kandlin
- Video: MARKmobil Aktuell – Objekt der Zukunft
- Video: Dr. Precht: „Der Verrat des Schulsystems an unseren Kindern“
- Video: Prof. Dr. Gerald Hüther: Bildungskongress 2013 Schulen der Zukunft
- Video: Peter „Fitzek“ – Die Macht der Gedanken I – Vorschau

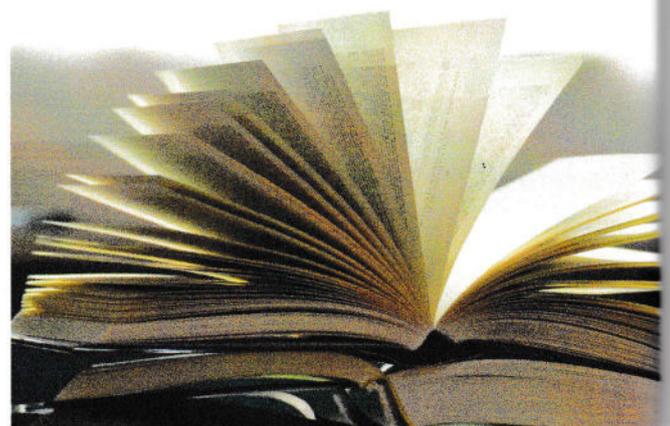
EINRICHTUNG EINES EIGENEN FORSCHUNGSZENTRUMS

Ein Forschungszentrum kann in einer Schule oder Universität eingerichtet werden, um unabhängig von aktuellen Paradigmen, Dogmen oder wirtschaftlichen Interessengruppen frei und unabhängig Forschung zu betreiben. Lediglich ethische Richtlinien müssen eingehalten werden.

Es gibt in vielen Bereichen schon längst bahnbrechendes neues Wissen, neue Technologien und Verfahren. Der Schwerpunkt der neuen Forschungseinrichtung wird die Praxiserprobung und Vervollkommnung dieser Technologien sein.

INFORMATIONEN:

- Video: Die Bildung der Zukunft Aufruf an die wissenschaftliche Welt!
- Video: Peter „Fitzek“ – Entwicklungsgesetze des Lebens I – Vorschau



EINRICHTUNG EINER AKADEMIE FÜR WEISHEIT UND SELBSTENTFALTUNG

Lebenslanges Lernen ist hier das Motto! Ein reiches Repertoire an Weiterbildungsmöglichkeiten soll stets auch für Erwachsene angeboten werden.

Hier können z.B. auch zwischenmenschliche Kompetenzen wie Konfliktbewältigung für eine bessere Beziehungsqualität unter den Menschen gelehrt werden. Dabei können soziale Ängste abgebaut, Zivilcourage trainiert und die Kommunikation allgemein verbessert werden. Eine umfangreiche Schulungsmöglichkeit für werdende Eltern ist ebenfalls angedacht.

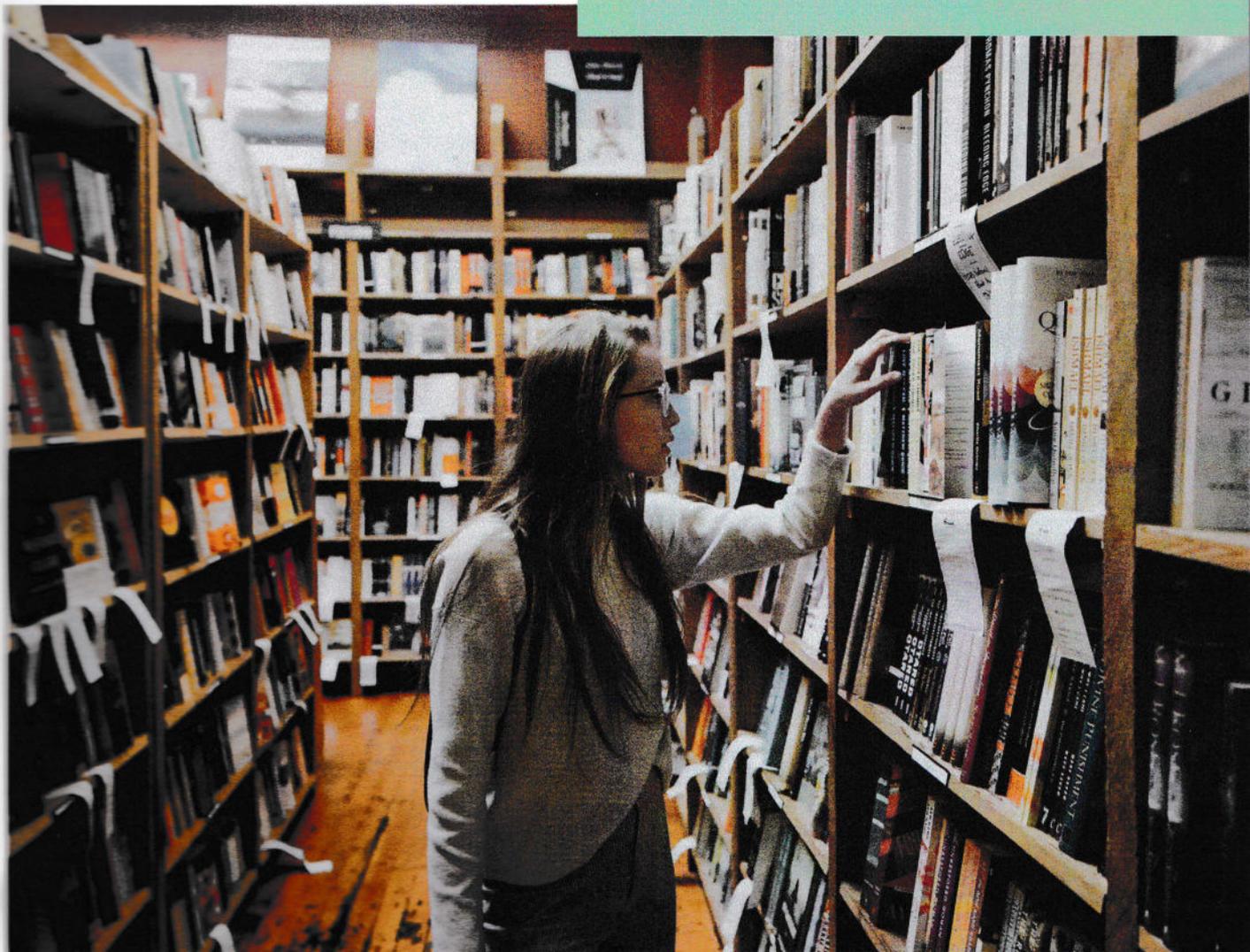
INFORMATIONEN:

→ krd-akademie.org

EINRICHTUNG EINER KOSTENFREIEN MUSIK- UND KUNSTSCHULE

Musik, Kunst und Kultur trägt essenziell zur Steigerung der Lebensqualität bei. Auch zur Stressbewältigung und Transformation von Gefühlen ist Kreativität und Bewegung gut geeignet. In der Kommune wird dafür u.a. eine neuartige Musik- und Kunstschule eingerichtet, die diese Formen der Kreativität wieder allgemein zugänglich macht und in der jeder mit Leichtigkeit ein Instrument erlernen oder sich den Umgang mit Künstlermaterialien aneignen kann.

Werkstätten, Übungsräume und Ateliers werden für diesen Zweck in der Kommune eingerichtet und den Menschen zur Verfügung gestellt werden.





Öffentliche Einrichtungen

HEUTIGE BAUWEISEN BELASTEN
DIE UMWELT UND SIND NICHT
NACHHALTIG. IM SYSTEM DES
KÖNIGREICHES DEUTSCHLAND
WERDEN NATÜRLICHE
BAUWEISEN MIT
BELASTUNGSFREIEN
NATURMATERIALIEN GEFÖRDERT.

Die Separierung der Menschen geschieht sowohl durch die Architektur von Gebäuden und die Ausgestaltung öffentlicher Räume, als auch durch klamme Kassen in den Kommunen.

Wo findet man heute noch allgemein zugängliche Treffpunkte für die Förderung gemeinsamer Aktivitäten? Viele „Spielplätze“ sind nicht kindgerecht und auch Erwachsene finden oft keine Möglichkeit, um sich sportlich oder kreativ auszuleben. Es fehlen Ateliers, Werkstätten, Sportplätze oder andere öffentliche Gebäude als Treffpunkte für die Stadt- oder Gemeindemitglieder.

Das kann jedoch geändert werden, indem wieder vielfältige Orte für den Austausch eröffnet werden! Die neuen Strukturen nach einem Gemeindefwechsel machen dies im Königreich Deutschland finanziell und strukturell wieder möglich.

SCHAFFUNG ÖFFENTLICHER SPORT- UND SPIELPLÄTZE

Sport und Spiel leistet einen wichtigen Beitrag zum Wohlbefinden, zur Gesundheit und fördert den zwischenmenschlichen Austausch. Kommunen im Königreich Deutschland haben daher ein ureigenes Interesse an der Schaffung kreativer Treffpunkte für alle Altersklassen.

EINRICHTUNG ÖFFENTLICHER ATELIERS ZUR FÖRDERUNG VON KUNST UND KULTUR

Malerei, Bildhauerei, Bronzeguss, Tonmodellierung, Töpferkunst und andere Kunsthandwerke sollen wieder allgemeines Kulturgut werden.

Der künstlerische Ausdruck kann es Menschen ermöglichen, ihre kreativen Potentiale kennenzulernen.

Kreatives Schaffen ist auch eine wichtige Basis, um innovatives Denken zu erlernen oder zu verbessern. Die visuelle Vorstellungskraft wird durch die intensive Auseinandersetzung ebenso wie das dreidimensionale Denken spielerisch trainiert, was im Alltag helfen kann, um Lösungen für entsprechende Probleme zu finden, welche geistige Vorstellungskraft voraussetzen. Es ist auch eine praktische Möglichkeit, um zur Ruhe zu kommen, Meditation, Konzentration oder Hingabe zu üben. Zudem kann das gemeinsame kreative Schaffen auch das Gemeinschaftsgefühl stärken.

Die entstandenen Kunstwerke können ausgestellt und/oder nach Wunsch der Gemeinschaft oder anderen Projekten zur Verfügung gestellt werden. So profitiert die Gemeinde durch eine Verschönerung des Umfeldes.

EINRICHTUNG ÖFFENTLICHER WERKSTÄTTEN

Neben den kunsthandwerklichen Ateliers können auch weitere Werkstätten eröffnet werden. So zum Beispiel Reparaturcafés oder gemeindeeigene Lagerhallen, in denen, ähnlich wie Bücher in einer Bibliothek, Werkzeuge und andere Gegenstände gelagert und für bestimmte Zeiträume auch für zu Hause ausgeliehen werden können.

Zudem wird ein Treffpunkt geboten, um handwerkliches Wissen, Tipps und Tricks auszutauschen und Kurse zu belegen. So werden die Werkstätten zu Orten der Begegnung und zum gemeinsamen Schaffen.

Man lernt sich wieder kennen, hilft sich bei Problemen und verwirklicht gemeinsame Ziele.

Viele in der Gemeinde anfallenden Arbeiten können in Zusammenarbeit auch mit mehr Freude umgesetzt werden.

Bei allen produzierten Gütern oder sonstigen Erzeugnissen wird darauf Wert gelegt, dass diese aus hochwertigen und natürlichen Materialien hergestellt werden, die keine Schäden an Mensch oder Natur hinterlassen.

ERÖFFNUNG EINER GROSSKÜCHE UND EINES GEMEINSAMEN SPEISESAALS

Gemeinsam Kochen und Essen fördert den zwischenmenschlichen Austausch und die Gesprächskultur. Daher sind in selbstverwalteten Kommunen große Speisesäle angedacht, in denen gemeinsam gespeist werden kann. Kochkurse und Ernährungsberatungen sind hier ebenso denkbar.

An diesen Treffpunkten können sich Kommunenmitglieder auch kennenlernen und weiter zusammenwachsen.



Sozialsystem

SCHAFFUNG EINER AUSSEN- STELLE DER GESUNDHEITSKASSE „DEUTSCHE HEILFÜRSORGE“

Die *Deutsche Heilfürsorge* (DHF), als staatliche Gesundheitskasse des Königreiches Deutschland, bekommt in jeder kommunalen Verwaltung eine Außenstelle. Sie kümmert sich um alle Belange der Gesundheit der Menschen. Die Überschüsse werden in den Haushalt eingestellt. Somit hat die Kommune ein ureigenes Interesse an der Gesundheit ihrer Bewohner. Für die Gesunderhaltung der Kommunenmitglieder zu sorgen ist eine Aufgabe der *Deutschen Heilfürsorge*.

INFORMATIONEN:

→ deutsche-heilfuersorge.org

UMSTELLUNG DER KRANKENHÄUSER IN „GESUNDHEITSHÄUSER“

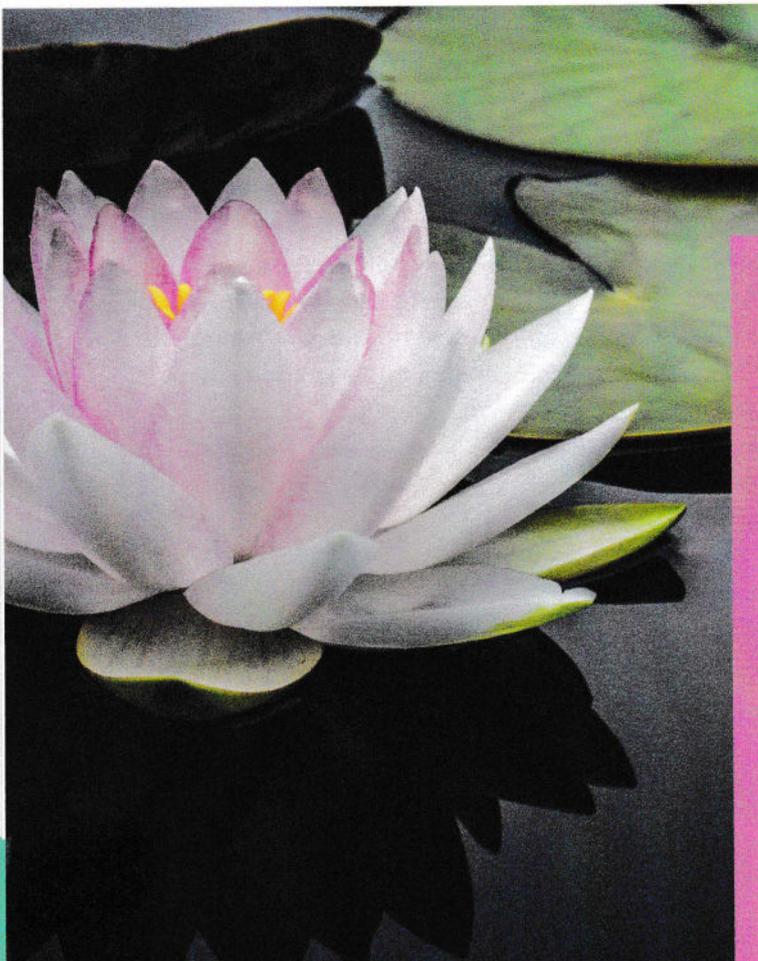
Die Krankenhäuser sind gegenwärtig Unternehmen, die von der Krankheit ihrer Patienten profitieren. Gesunde Menschen bedeuten das Ende dieser Profite. Ein solches „Krankheitswesen“ hat im Königreich Deutschland keine Zukunft. Alle städtischen oder auch privaten Krankenhäuser werden in staatliche Gesundheitshäuser umgewandelt, die alle Gemeindeglieder kostenfrei versorgen, die bei der *Deutschen Heilfürsorge* abgesichert sind. So ist gewährleistet, dass dauerhaft gesunde Menschen das Ziel aller Einrichtungen des staatlichen Gesundheitswesens sind.

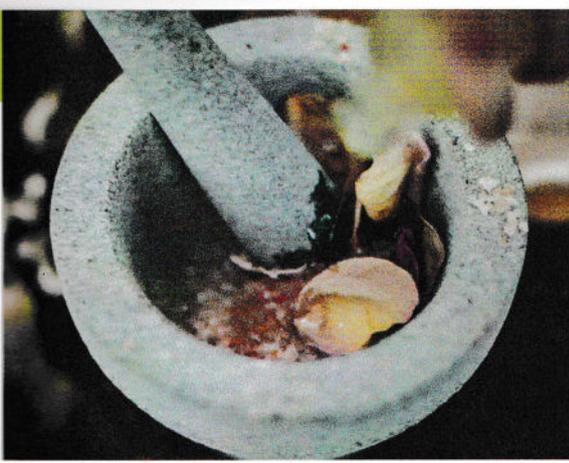
Heilpraktiker und Naturkundemediziner dürfen praktizieren und werden von der *Deutschen Heilfürsorge* gefördert.

Ärzte erhalten Fortbildung in alternativen Heilmethoden, die jenseits von den Verfahren der Pharmalobby existieren und können damit ihre Kompetenzen ganzheitlich erweitern. Bis heute werden ärztliche Schulungen hauptsächlich durch Konzerne finanziert, welche später vom Vertrieb ihrer kommerziellen Produkte profitieren.

INFORMATIONEN:

- Video: Politiker gibt zu: Politik ist Fest im Würgegriff der Pharma-Industrie
- Video: Vorsicht Operation
- deutsche-heilfuersorge.org





WEITERBILDUNG DER ÄRZTE ZU GANZHEITLICHEN HEILKUNDIGEN UND NATURMEDIZINERN

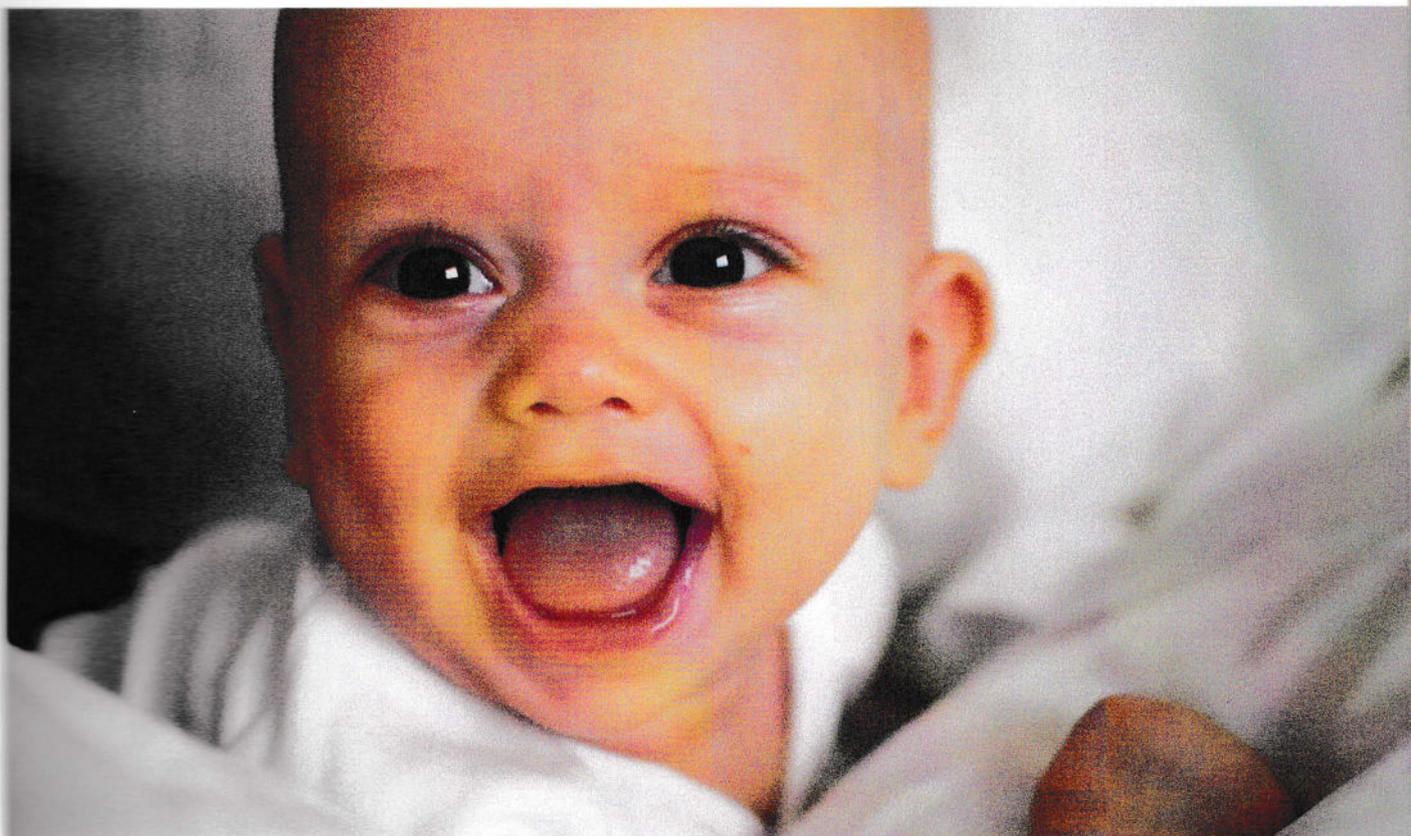
Ein Arzt von heute leistet zwar immer noch den hippokratischen Eid, er kann diesen jedoch kaum noch einhalten. Viele Ärzte haben keine wirklichen Kenntnisse über die Ursachen von Krankheiten. Sie werden in erster Linie dazu ausgebildet, Symptome zu erkennen und pharmazeutische Produkte zu vertreiben. Im Königreich Deutschland werden Ärzte wieder altes und neues Wissen über ganzheitliche Heilkunde erfahren, um ihre Patienten zu dauerhafter Gesundheit führen zu können. Die Akademie für Weisheit und Selbstentfaltung wird dabei Hilfestellung leisten.

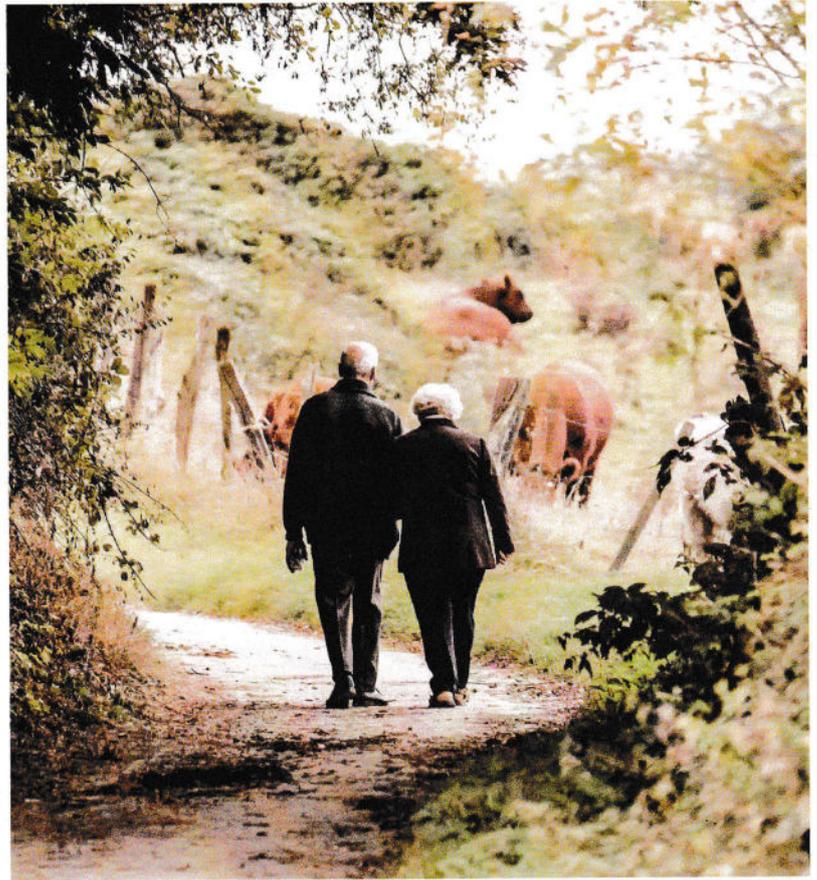
EINRICHTUNG VON GEBURTSHÄUSERN UND FÖRDERUNG FREIER HEBAMMEN

Die Geburt eines Kindes ist ein bedeutender Vorgang in dieser Welt. Er sollte so sanft und angenehm wie möglich für Mutter und Kind sein. Der Geburtsvorgang prägt das ganze spätere Leben des Menschen, und zwar mehr als dies den meisten Menschen bewusst ist. Die Hebammen erhalten im Königreich Deutschland eine erweiterte Ausbildung, um sicherzustellen, dass alle Kinder die besten Voraussetzungen mit in diese Welt nehmen können. Dafür werden spezielle Geburtshäuser eingerichtet werden.

INFORMATIONEN:

- Video: Geburtshaus Marburg
- Geboren in Geborgenheit





BAU VON GEMEINSCHAFTSHÄUSERN UND ALTERSRUHESETZEN IN NATÜRLICHER BAUWEISE

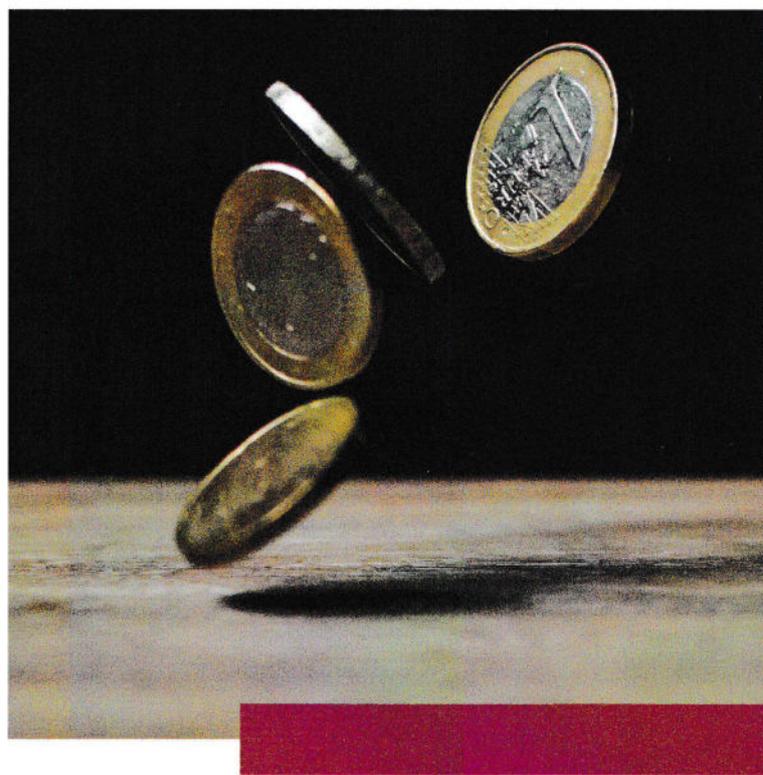
Vordringlich geht es hierbei um die Schaffung einer hochwertigen und langlebigen Infrastruktur, um älteren Menschen damit einen angenehmen und erfüllten Ruhestand möglich zu machen. Auch altersgerechte Angebote selbstgewählter Tätigkeiten für ein abwechslungsreiches Gemeinschaftsleben gehören dazu. Die Achtung vor dem Alter und ein respektvoller menschlicher Umgang mit Senioren werden zusätzlich ein wichtiger Punkt sein.

Mit den Rentenkassenzahlungen können u.a. verschiedenartige Gebäude finanziert werden, beispielsweise Altersruhesitze oder völlig neuartige menschenwürdige Pflegeheime.

Die neuen Wohnungen basieren wieder auf einer natürlichen Bauweise mit Materialien aus Holz, Stroh, Lehm und Stein und sind somit keine „Sondermülldeponien“ in Häuserform mehr. Zudem wird die Architektur so ausgerichtet, dass für alle Mieter wunderschöne, gemeinschaftlich nutzbare Flächen zur Verfügung stehen und dennoch die Privatsphäre erhalten bleibt.

Das gemeinschaftliche Zusammenleben wird auf diese Weise gefördert und eine Separierung von Menschen unterbunden. Altersbedingte Vereinsamung gehört somit schon bald der Vergangenheit an.

Durch die neuen Konzepte werden mit den Rentenzahlungen langlebige Sachwerte geschaffen, die Generationen überdauern und die eine beständige Beitragssenkung der Rentenbeiträge erwarten lassen.



SCHAFFUNG EINER AUSSENSTELLE DER RENTENKASSE „DEUTSCHE RENTE“

Das System der *Deutschen Rente* im Königreich Deutschland basiert nicht auf einem Generationsvertrag, sondern auf Realwerten, die in der Lage sind, einen Mehrwert zu erzeugen. Dies können beispielsweise staatseigene Betriebe oder auch verschiedene Häuser in staatlichem Eigentum sein. Das Rentensystem ist somit eine Einnahmequelle der öffentlichen Hand, welche diese Einnahmen zum Wohle der Beitragszahler zu verwenden hat. Dass dies auch so eingehalten wird, darüber wachen der Gemeinde- oder Stadtrat, der Bürgermeister und auch das Staatsoberhaupt des Königreiches Deutschland.

Arbeitnehmer zahlen in die *Deutsche Rente* ein, die in jeder Kommune eine Außenstelle in der öffentlichen Verwaltung hat. Die Einnahmen bleiben auch hier weitgehend in der Kommune erhalten. In der BRD gelangen die Überschüsse der Rentenkassen und Rentenversicherungen nicht in die Verfügung der Kommunen, sondern in private Hände.

Altersarmut und Rentenkürzungen wird es im KRD-System nicht mehr geben.



Ressourcen und Umwelt

DAS KÖNIGREICH DEUTSCHLAND FÖRDERT EINE GEMEINWOHLWIRTSCHAFT, BEI DER DIE NATÜRLICHEN RESSOURCEN VERANTWORTUNGSBEWUSST ZUM WOHLERGANG ALLER MENSCHEN UND DER UMWELT EINGESETZT WERDEN.

AUFLAGEN AN BETRIEBE ZUM SCHUTZ DER UMWELT

Es wird ein Auflagenkatalog für Industrie und Produktionsbetriebe erstellt. Ziele sind ein effizienter Umweltschutz und die alleinige Produktion hochwertiger biologisch abbaubarer Produkte. Alles, was den neuen Standards nicht nachkommt und schädlich ist, wird abgeschafft oder kann mit Steuern belegt werden.

INFORMATIONEN:

→ Video: Plastik: Der Fluch der Meere

AUFLAGEN AN VERKAUFSEINRICHTUNGEN ZUR VERMEIDUNG VON ERDÖLBASIERTEN UMVERPACKUNGEN

Längst gibt es umverpackungsfreie Verkaufsmöglichkeiten. Zudem existieren plastikähnliche Materialien, die ausschließlich aus biologisch abbaubaren Materialien hergestellt werden können. Beispiele sind Folien aus Maisstärke und Zucker. In den Verkaufseinrichtungen der Kommunen dürfen zukünftig nur noch derartige Materialien genutzt werden. Jede Verkaufseinrichtung darf in einer gewissen Übergangszeit nur noch erdölbasierte Verpackungen verwenden, wenn sie die Materialien zurücknimmt und die Entsorgungskosten dafür bezahlt. Langfristig wird es keine Werbung für umweltschädliche Produkte mehr geben und umweltunverträgliche Umverpackungen werden nach und nach abgeschafft.

INFORMATIONEN:

- Video: Einkaufen ohne Müll
- Video: Playmais statt Plastik
 - Welt der Wunder
- Video: Bioplastik aus natürlichen Rohstoffen
 - hi-tech



ANWENDUNG VON RECYCLINGMETHODEN

Alle erdölbasierten Umverpackungen und alle Altreifen können wieder zu Öl (und Kohlenstoff) recycelt werden. Dieses Material kann durch Raffinierung wiederum zu Kraftstoffen oder einem erneuten Ausgangsstoff für die Produktion verwendet werden. Das Verfahren dazu nennt sich Pyrolyse. Eine weitere Methode für ein umweltfreundliches Recyclingverfahren ist die katalytisch drucklose Verölung, mit der Abfälle wie Altöle, Gummireifen und Plastikmaterial in Kraftstoffe wie z.B. synthetischer Diesel umgewandelt werden können.

INFORMATIONEN:

- Video: Ihre eigene Ölquelle „Made in Germany“
- Video: Unser Beitrag zum Umweltschutz: Die Pyrolyse
- Video: Recycling von Kunststoff zurück zu Öl Nill Tech

BAU FREIER, GEMEINDEEIGENER TANKSTELLEN

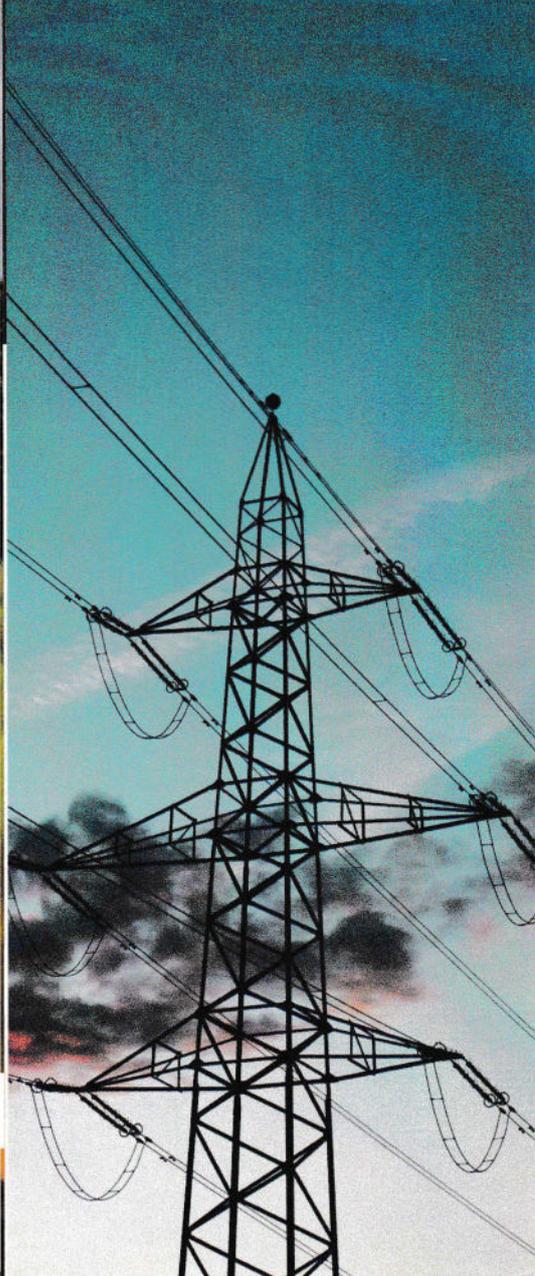
In der umgestellten Gemeinde bzw. Stadt sind Tankstellen nicht mehr an den europäischen Besteuerungsraum angebunden. Innerhalb der Kommune können so Kraftstoffe viel preiswerter verkauft werden. Auch zusätzliche Gewinne aus Bodenschätzen und natürlichen Ressourcen fließen grundsätzlich in die öffentlichen Haushalte und nicht weiter in private Taschen.

Durch günstigere Kraftstoffe in der Kommune werden zusätzliche Einnahmen durch Tank-Tourismus entstehen.

BAU EINES SÄGEWERKES

Die Gemeinde schafft ein modernes Sägewerk an, um die Hölzer im Dienste an den Menschen zu verarbeiten. Diese können anschließend regionalen Unternehmern, gemeindeeigenen Werkstätten, den Bildhauern in den öffentlichen Ateliers oder anderen Betrieben und Gemeinden und Städten zur Verfügung gestellt werden. Die Abfälle werden wieder eingesammelt, weiterverarbeitet oder zur Energieerzeugung eingesetzt.





Energieversorgung

BAU EINES HEIZKRAFTWERKES

Mit den Abfällen aus dem Sägewerk oder aus den öffentlichen Werkstätten kann die Gemeinde beispielsweise ein Holzgaskraftwerk zur eigenen Stromerzeugung betreiben. Auch können mit der Abwärme die Gemeindegewächshäuser beheizt werden, sollte die Gemeinde noch nicht über noch modernere Methoden der Energie- oder Wärmeerzeugung verfügen.

Längst gibt es umweltfreundliche, kostengünstige und effiziente Methoden zur Nutzbarmachung von Energie. Da hier jedoch oft keine großen Lobbyunternehmen profitieren können, sind diese Möglichkeiten der Öffentlichkeit noch weitestgehend verborgen. In der umgestellten Kommune werden diese Methoden angewendet. Da die Energie direkt in der Kommune produziert wird, können so außerdem die Energiepreise gesenkt werden.

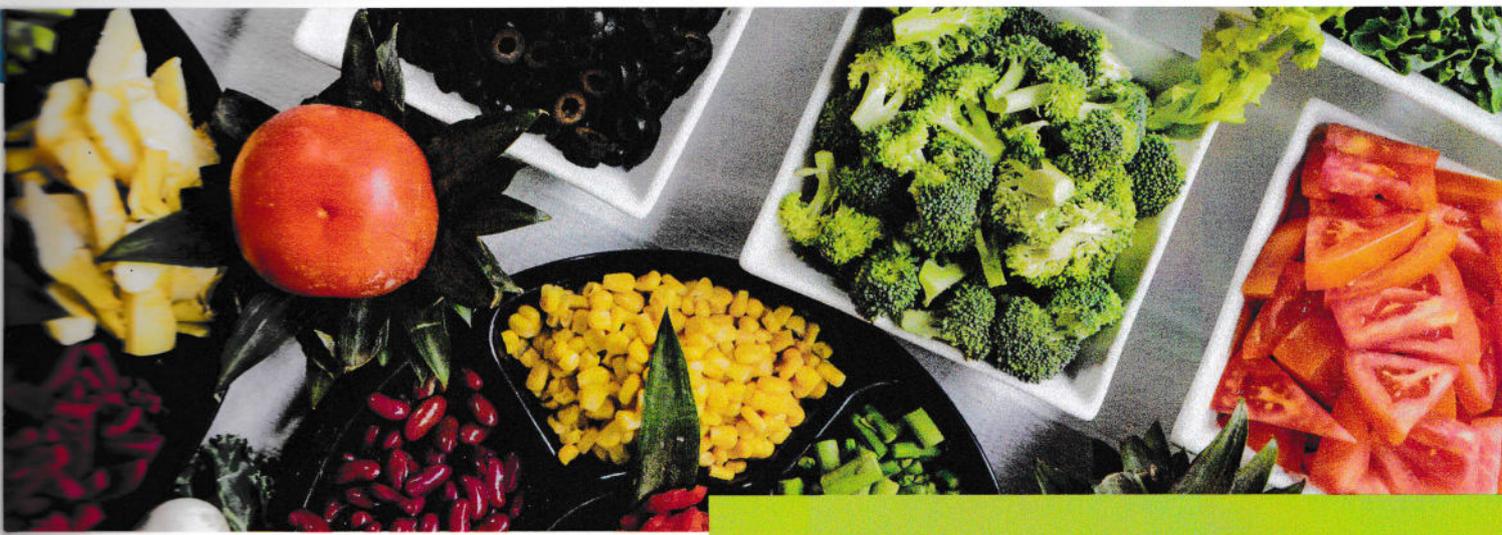
INFORMATIONEN:

- Video: Energie aus Biomasse – Heizkraftwerk Großarlal
- Video: Das japanische Wasserauto
- Video: Viktor Schaubergger – Die Natur kopieren und kopieren
- Freie Energie, Tesla-BauPlan, Der Magnetmotor, Strom sparen

Tourismus und Kultur

ERÖFFNUNG EINES TOURISMUSBÜROS ZUR INFORMATION ANDERER GEMEINDEN UND STÄDTE ÜBER DIE MÖGLICHKEITEN

Nachdem die Kommune ihre Autonomie und Leistungsfähigkeit durch die beschriebenen Umstellungen wieder erreicht hat, wird sie schnell zu einem „Pilgerort“ werden. Deshalb braucht es auch einen Anlaufpunkt für alle Menschen von außerhalb, die sich über alles informieren wollen. Die umgestellte Kommune wird für diese Führungen einen finanziellen Beitrag nehmen, der der Gemeinde-/ Stadtkasse zur Verfügung gestellt wird. So werden auch weiterhin Euroeinnahmen generiert.



Lebensmittelversorgung

AUTARKE KOMMUNEN BILDEN EINEN GRUNDPFEILER IN DER ORDNUNG DES KÖNIGREICHES DEUTSCHLAND. DIE LEBENSMITTEL WERDEN REGIONAL PRODUZIERT UND AUSSCHLIESSLICH BIOLOGISCH ANGEBAUT.

BEFREIUNG DER BAUERN, DIE BIOLOGISCHE LEBENSMITTEL PRODUZIEREN, VON JEDLICHER ABGABENBELASTUNG

Bauern, die biologische Anbauprinzipien anwenden, werden durch Befreiung von jeglicher Abgabenlast gefördert. Zudem können sie, wenn sie ihr Land der Gemeinschaft zur Verfügung stellen, Helfer von der Gemeinde als Arbeitskräfte aus den Gemeinwohlprojekten oder den Vier-Wochenstunden-Projekten erhalten. So hat der Bauer keinerlei Kosten für Land und Arbeitskräfte.

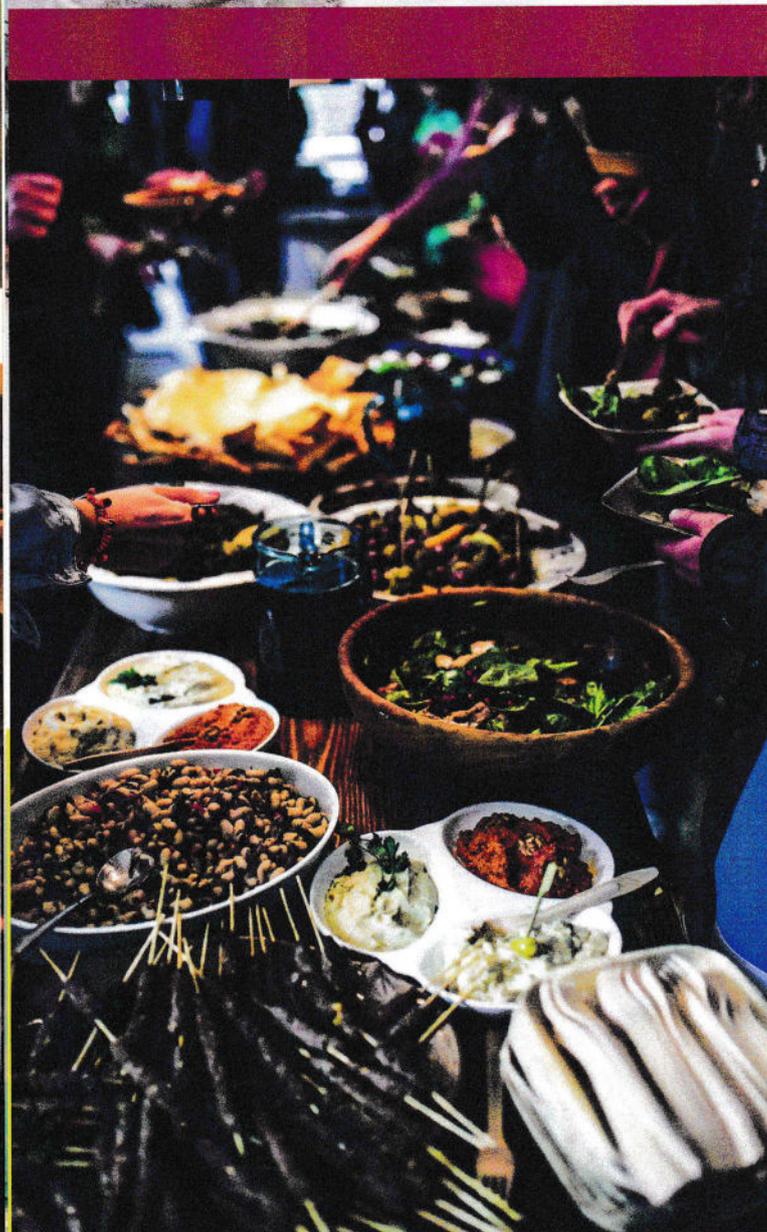
Ein Beispiel: Die Gemeinde nutzt die Flächen zum biologischen Anbau, der Bauer unterstützt alle Menschen mit seinem Wissen und seiner Tatkraft. Für die Zurverfügungstellung des Bodens und seiner Anweisungen erhält er ein Drittel der Ernte, die Gemeinde zwei Drittel. Sein Drittel kann er selbst nutzen oder auf dem Markt verkaufen. Er wird entlastet und hat mehr Zahlungsmittel als zuvor.

SCHAFFUNG VON RICHTLINIEN FÜR DIE AUSSCHLIESSLICHE ERZEUGUNG BIOLOGISCHER LEBENSMITTEL

Die Erstellung eines informativen Handbuchs für alle Arten biologischer Lebensmittelerzeugung und alle Richtlinien dazu sollten in einfach aufbereiteter Form dargelegt werden. So können sich alle Produzenten und auch die Kommunenmitglieder über die neuen Standards und ihre Wirkungen informieren.

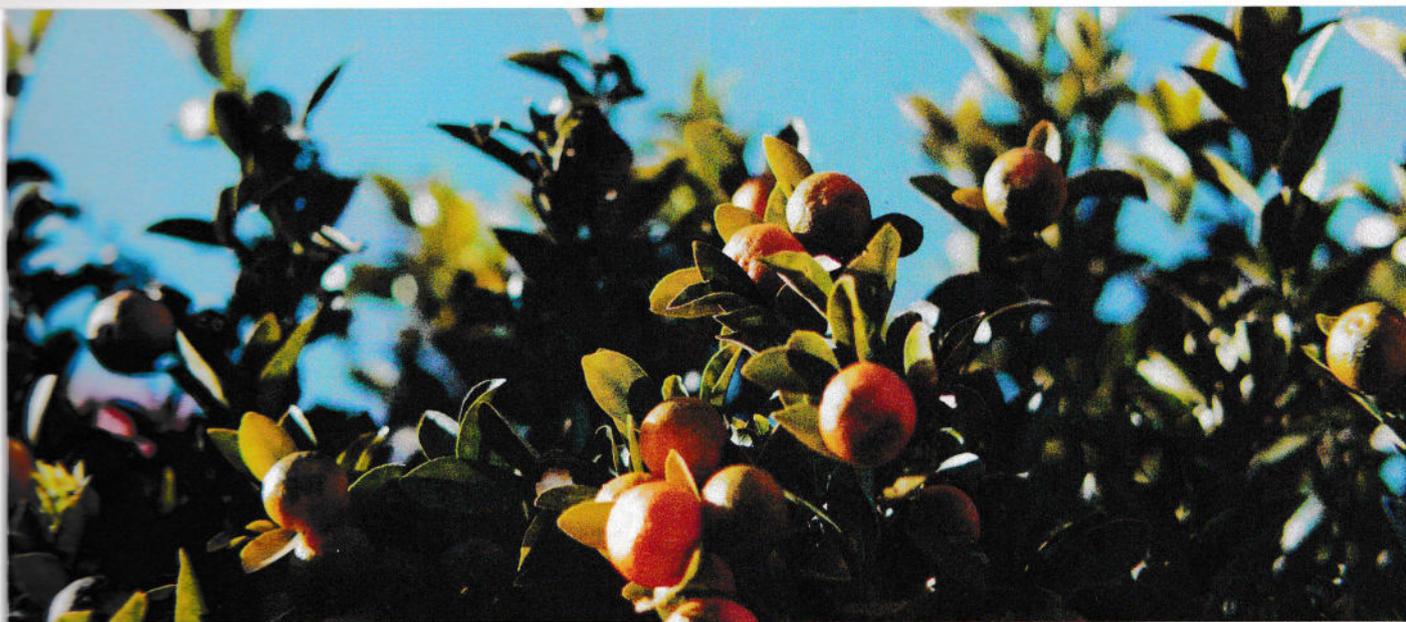
INFORMATIONEN:

- Video: Biologische und konventionelle Landwirtschaft im Langzeitvergleich
- Video: Ein Besuch auf einem Bauernhof, der Demeter-Richtlinien einhält



SCHAFFUNG EINES GEMEINDESPEISESAALES MIT ANGESCHLOSSENER EIGENER GROSSKÜCHE

Hier werden die in der Gemeinde angebauten Lebensmittel aus den Landwirtschafts-Projekten verarbeitet und den Projektteilnehmern kostenfrei und auch den Nichtteilnehmenden kostengünstig für die eigene Währung angeboten. Es ist zudem eine öffentliche Küche, in der die Kinder und Erwachsenen lernen können, biologisch und gesund zu kochen oder auch Rohkost für den Verzehr zuzubereiten.



PFLANZUNG VON OBSTBÄUMEN ZUR NUTZUNG DER FRÜCHTE DURCH DIE ALLGEMEINHEIT

Zur Förderung der Eigenversorgung der Einwohner pflanzt die Gemeinde oder Stadt Obstbäume auf Streuobstwiesen, ebenso wie Beerensträucher. Jeder kann deren Früchte ernten. Überschüsse werden in den öffentlichen Speiseräumen angeboten oder entsprechenden Unternehmern der Kommune zur weiteren Verarbeitung geliefert.

EINRICHTUNG EINER EIGENEN MOSTEREI

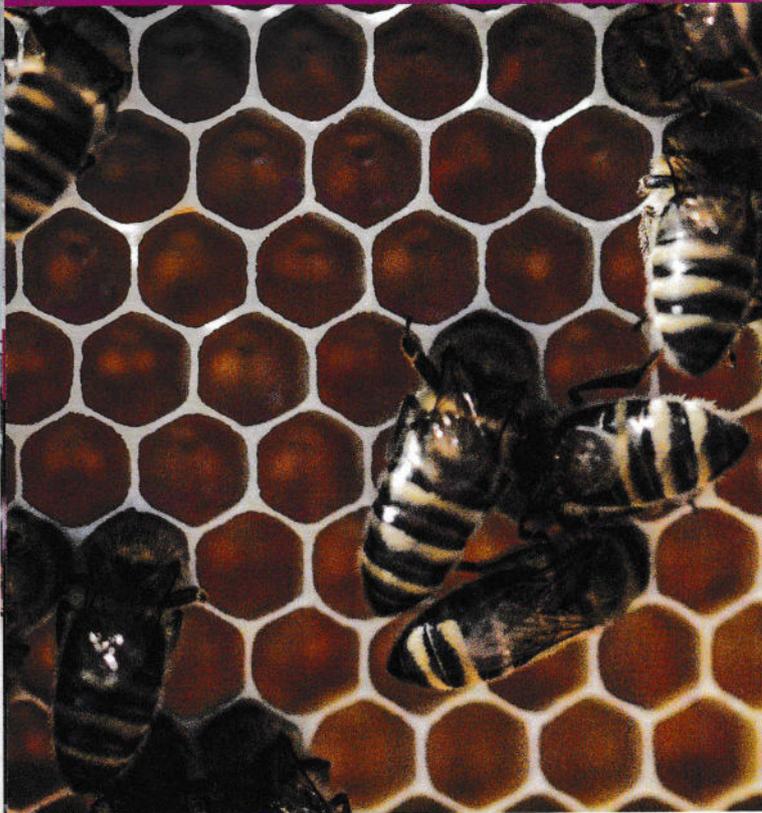
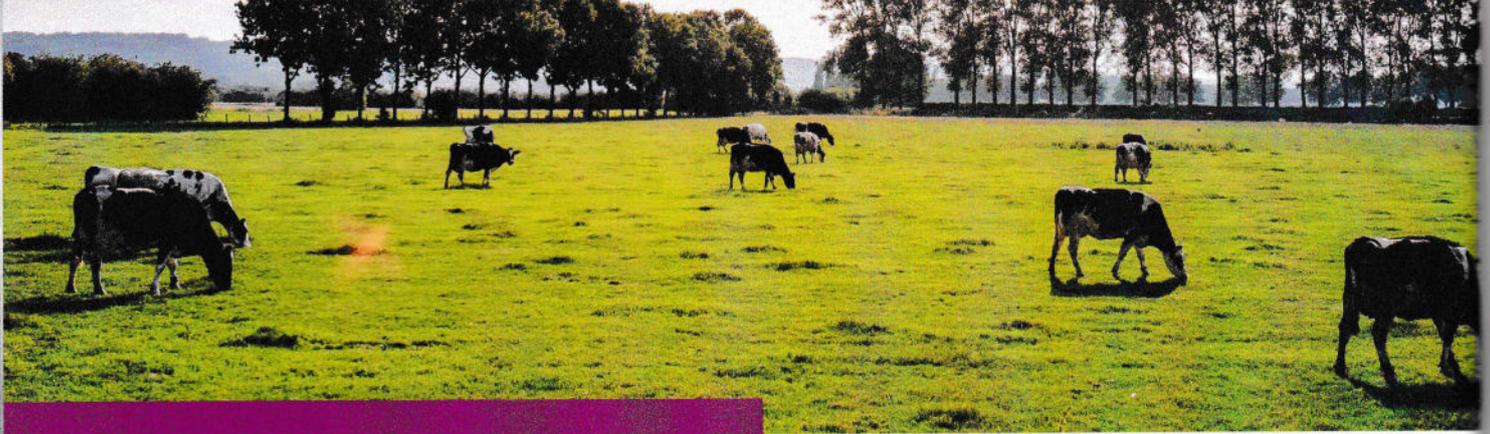
Alle Überschüsse aus der Obstproduktion werden in der gemeindeeigenen Mosterei zu Bio-Säften verarbeitet und im Gemeindespeisesaal angeboten oder auf dem freien Markt verkauft.



BAU EINES GEMEINDEEIGENEN GEWÄCHSHAUSES

Auf Betreiben der Einwohner wird ein riesiges Gewächshaus gebaut, in dem sogar Häuser stehen können, das auch im Winter alle Gemeindeglieder versorgt und zudem als immergrüne Erholungsstätte dient.





SCHAFFUNG GEMEINDEEIGENER NATÜRLICHER TIERZUCHTBETRIEBE

Alle Tiere sind zu schätzende Lebewesen. Ihre Lebensumstände haben zudem einen wesentlichen Einfluß auf die Qualität ihrer Erzeugnisse. Ob Fleisch, Eier, Milch, Honig oder verarbeitete Produkte aus diesen Grundstoffen – es muss bei jeglicher Tierhaltung auf artgerechte Haltung wertgelegt werden. Zukünftig wird Massentierhaltung verboten, denn diese schädigt neben den Tieren auch Mensch und Umwelt.

INFORMATIONEN:

- Video: Permakultur – Der Krameterhof von Sepp Holzer
- Video: Doku Fleisch 2015 – Die heutige Fleischproduktion, eine Unmenschlichkeit

SCHAFFUNG EIGENER IMKEREIEN

In China wird auf Mandelplantagen schon von Menschenhand bestäubt, da die Bienen durch den Einsatz von Pestiziden ausgestorben sind. Auch hierzulande werden Bienen wegen dem Einsatz von Pestiziden immer seltener. Dem wird mit natürlicher Imkerei und natürlicher und biologischer Landwirtschaft begegnet. So bleibt unsere Erde lebenswert und vielfältig.

INFORMATIONEN:

- Video: Summ mir das Lied vom Tod
– Doku über das Bienensterben
- Video: Flow™ Hive Full Reveal

SCHAFFUNG EINER EIGENEN FISCHZUCHT

Auch mit Fisch kann sich die Gemeinde selbst versorgen. Dazu werden mehrere Teiche angelegt, die zudem als naturnahe Erholungsgebiete dienen können.

Weiterhin können Aquakulturen angelegt und Algen gezüchtet werden.

INFORMATIONEN:

- Video: Aquakultur – Sepp Holzer
– Trailer zum Film
- Video: Salat und Fische teilen sich ein
Becken

ERÖFFNUNG EINES BAUERNMARKTES

Auf dem Bauernmarkt werden alle Überschussprodukte der Gemeinde verkauft. Auch von außerhalb können die Menschen zum Einkaufen kommen. Der Bauernmarkt zeigt zudem die Leistungsfähigkeit und die Errungenschaften der Gemeinde auf.

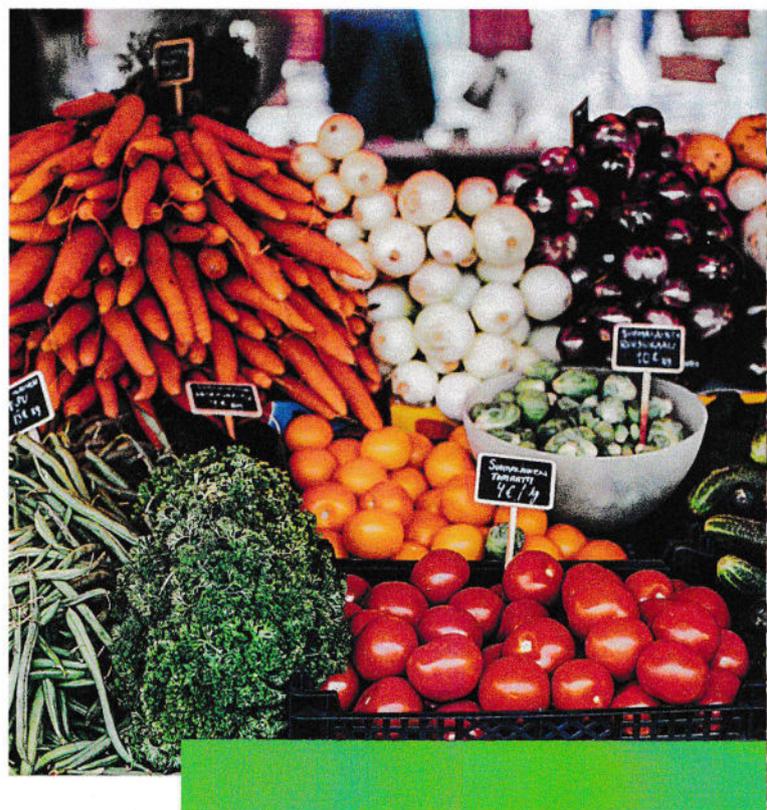
SCHAFFUNG EINER GEMEINDEEIGENEN MOLKEREI, KÄSEREI, EIGENE BUTTER- UND SAHNEHERSTELLUNG

Alle diese Betriebe erzeugen nach ganz alten und wieder neuen Richtlinien ausschließlich biologische Produkte, die gut verträglich für Mensch und Natur sind.

EINFÜHRUNG VON LEBENSMITTELAMPEN ZUR KENNZEICHNUNG DER GESUNDHEITSSCHÄDLICHKEIT

In anderen Ländern wurden bereits Lebensmittelampeln eingeführt, die als Kennzeichnung auf den Verpackungen anzeigen, wie ökologisch und gesundheitsverträglich das Produkt und seine Inhaltsstoffe sind.

Hohe Dosierungen von beispielsweise Salz, Zucker oder Emulgatoren können damit sofort enttarnt werden. Auch in den Kommunen vom Königreich Deutschland können sich die Menschen für solche Regelungen entscheiden.



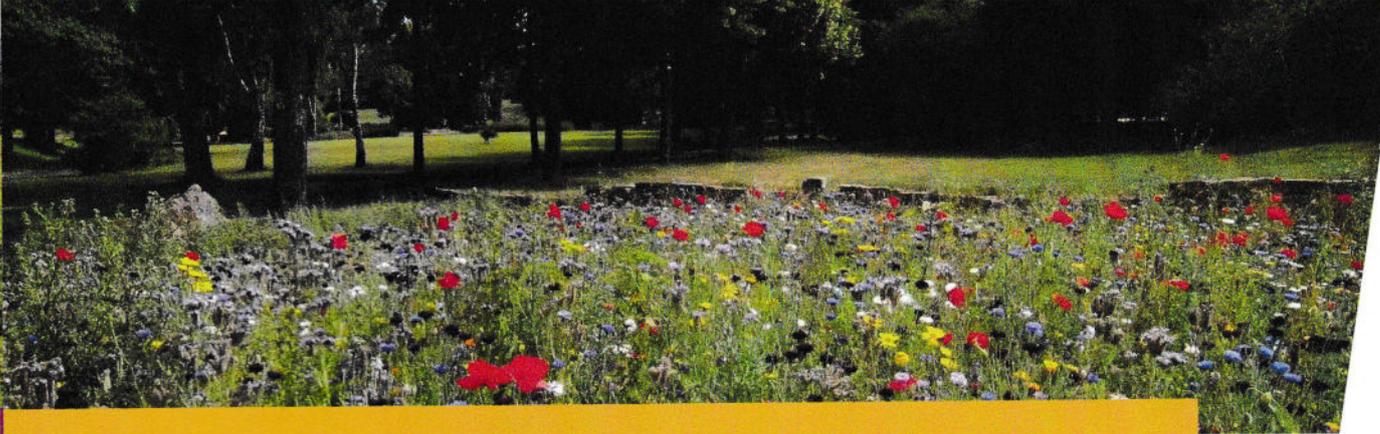
RENATURIERUNG DES GENVERÄNDERTEN SAATGUTES MIT HILFE DER BEWÄHRTEN SAATGUTBEHANDLUNG IN DER ELEKTROBEFELDUNGSSTATION

Die „Urzeitcode“-Methode erlaubt es, genverändertes Saatgut mithilfe von Befeldung mit statischen Gleichspannungsfeldern wieder vollständig zu renaturieren. Die Befeldung stärkt die eigenen Kräfte der Pflanze und bewirkt, dass diese mehr Früchte hervorbringt und resistent gegenüber Schädlingen wird. Auf umweltschädlichen Düngern und Pestiziden kann fortan verzichtet werden.

Die Bauern der Gemeinde können ihr Saatgut in ein gemeindeeigenes Befeldungslabor bringen. So werden auf konstruktive Weise hohe Erträge im Einklang mit der Natur ohne den Einsatz künstlicher Düngemittel und anderer schädlicher Hilfsmittel erzielt.

INFORMATIONEN:

- Video: Der Urzeit-Code 1/2
– Genmanipulation Elektrofelder
- Video: Der Urzeit-Code 2/2 – 20 Jahre später
- Video: KenFM im Gespräch mit:
Daniel Ebner (Der Urzeit-Code)



Öffentliche Gemeinwohlprojekte

IN DER GEMEINDE WIRD ES EINE VIELFALT INTERESSANTER GEMEINSCHAFTSPROJEKTE GEBEN, IN DENEN SICH DIE MENSCHEN AN VISIONEN BETEILIGEN KÖNNEN, DIE DEM GEMEINWOHL DIENEN. EINE GUTE GELEGENHEIT, UM ETWAS NEUES ZU LERNEN, MENSCHEN KENNENZULERNEN ODER UM ETWAS TATKRÄFTIG IN BEWEGUNG ZU SETZEN.

DIE IDEE DER GEMEINWOHLPROJEKTE

Auf vorhergehenden Seiten sind bereits viele Bereiche vorgestellt worden, in denen es möglich wäre, auch verschiedene öffentliche Gemeinwohlprojekte zu initiieren.

Hier können sich dann engagierte Menschen entsprechend ihrer Talente, Fähigkeiten und ihrem Interessengebiet für einige Stunden in der Woche oder im Monat einbringen.

Die Projekte dienen auch dazu, die Menschen in den Gemeinden und Städten zusammenzubringen und bieten vielfältigen Erlebnisraum für ein aktives Miteinander in den Kommunen. Da hier auch noch ein gemeinschaftlicher Mehrwert erzeugt wird, kommt der persönliche Einsatz auch noch allen zugute.

Die regionalen Gemeinwohlprojekte ermöglichen dabei jedem zu erkennen, dass er ein wichtiges Mitglied der Gemeinschaft darstellt und mit eigener Verantwortungsübernahme auch tatsächlich etwas bewirken kann. Die Bewohner der Kommune haben es wieder selbst in der Hand, was in ihrem Umfeld täglich geschieht und können Verbesserungen aktiv und eigenständig anschieben.

Wer sich regelmäßig in einem Projekt beteiligt, kann auch vermehrt daraus Vorzüge nutzen, beispielsweise von dort kostengünstig Materialien erwerben oder daraus entstandene Erzeugnisse erhalten. Wer beispielsweise im Projekt für Lebensmittelerzeugung mindestens vier Wochenstunden leistet, kann auch im kommunalen Speisesaal kostenfrei essen. Die Grundbedürfnisse zum Leben können so sehr schnell und eigenverantwortlich gedeckt werden.

VERRINGERUNG DER ARBEITSLOSIGKEIT

Durch die Schaffung neuer Gemeinwohlprojekte ergeben sich neue, vielfältige und interessante Tätigkeitsfelder in den Regionen.

Arbeitslose sind dazu angehalten, sich bei den Gemeinwohlprojekten zu engagieren, um Unterstützungsleistungen zu erhalten. Dafür genügen bereits vier Stunden pro Woche in einem Projekt ihrer Wahl.

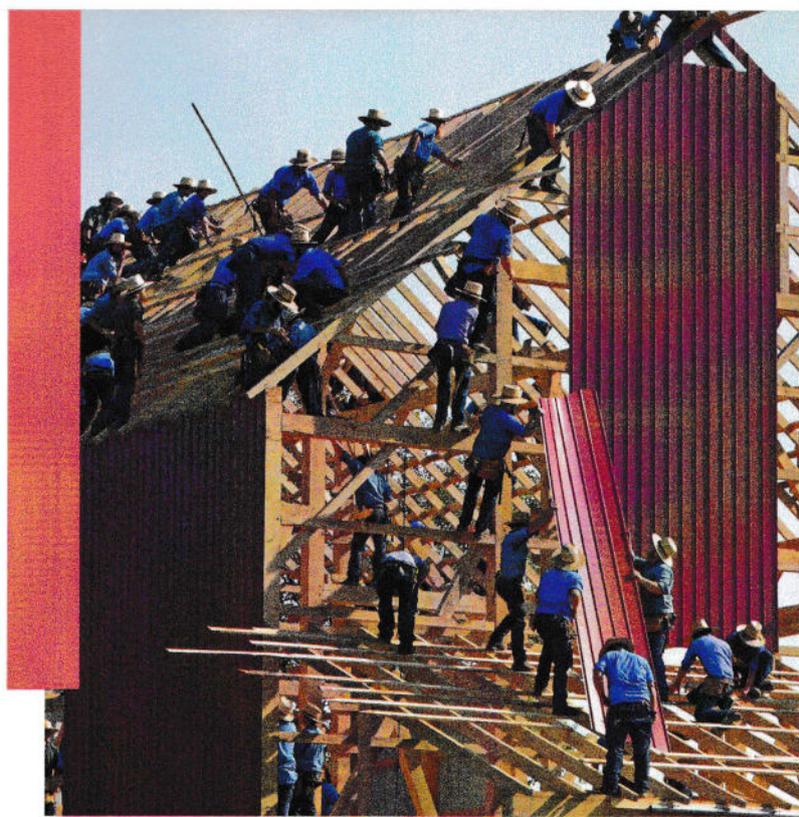
Dies ist kein großer Zeitaufwand, nutzt aber dennoch dem Allgemeinwohl und erleichtert den Wiedereinstieg in einen Beruf.

Auch Langzeit-Arbeitslose können sich somit wieder an eine soziale Struktur gewöhnen, die ihnen dabei hilft, zurück in ihre Kraft zu kommen.

INSPIRATIONEN FÜR ALLE GENERATIONEN

Bei vielen Gemeinwohlprojekten können auch schon Kinder und Jugendliche teilnehmen und lernen dabei kooperativ zu einem Ziel zu gelangen. Sie erhalten praxisnahe Erfahrungswerte und können in zahlreiche Bereiche Einblick erhalten. So können sie neue Talente und Fähigkeiten für sich entdecken und wachsen ganz natürlich in ihr späteres Berufsleben hinein.

Auch Senioren können sich in geeigneten Gemeinwohlprojekten engagieren. Dadurch wird einer Vereinsamung im Alter entgegengewirkt, der Austausch unter den Generationen gefördert und das Wissen kann in der Praxis untereinander weitergegeben werden. Jeder kann hier von jedem lernen.



AMT FÜR GEGENSEITIGE UNTERSTÜTZUNG

Im „Amt für gegenseitige Unterstützung“ kann eine Anlaufstelle geschaffen werden, um neue Gemeinwohlprojekte ins Leben zu rufen und untereinander zu organisieren.

Neben den alltäglichen und langfristigen Projekten können hier aber auch kleinere, einmalige Projekte initiiert werden. Wer beispielsweise umzieht und dabei Hilfe braucht oder im Garten ein Baumhaus bauen möchte, kann hier anfragen, ob sich Unterstützer aus der Gemeinde beteiligen wollen.

Die Gemeinwohlprojekte können sowohl individuell ins Leben gerufen, als auch von der Verwaltung selbst organisiert werden. Im zweiten Fall wird dafür gesorgt, dass für jedes Projekt Ansprechpartner und Kompetenzträger zur Verfügung stehen, die sich um das Projekt kümmern und in der Lage sind, neue Helfer anzulernen und Verantwortung für ihren Bereich zu übernehmen.

Bis sich die neuen Strukturen etabliert haben, ist der Bürgermeister hauptverantwortlich dafür, dass diese Strukturen ins Leben gerufen werden.



„VISION WIRD TAT“

Unter diesem Namen wurden im Königreich Deutschland in Wittenberg schon zahlreiche Veranstaltungen mit großem Zulauf und regem Interesse organisiert. Diese Form natürlicher Hilfsbereitschaft und Gemeinschaft kann in jeder Gemeinde zu einem festen Bestandteil ihrer Struktur werden.

INFORMATIONEN:

- Impressionen:
koenigreichdeutschland.org/de/impressionen.html
- Video: Vision wird Tat – Mai 2020
- Video: Vision wird Tat – Juni 2020
- Video: Vision wird Tat – Juli 2020

VIELE GEMEINSCHAFTLICHE PROJEKTE SIND MÖGLICH, BEISPIELSWEISE IN DEN FOLGENDEN BEREICHEN:

- Umweltschutz und Renaturierung
- Landwirtschaft
- Öffentliche Werkstätten
- Gemeindeeigene Großküche oder Markt
- Veranstaltung von Flohmärkten oder Tauschbörsen
- Verschönerung von öffentlichen Straßen und Plätzen
- Verbesserung der Strukturen
- Altenpflege
- Bau von öffentlichen Treffpunkten, Sport- und Spielplätzen
- Aufbau weiterer Vernetzungs- und Kommunikationsmöglichkeiten
- Förderung und Umsetzung neuer Projektideen
- usw.

Jeder kann neue Projekte initiieren. Gute und sinnvolle Projekte können, auch wenn sie nicht wirtschaftlich von Bedeutung sind, finanzielle Unterstützung von der Kommune erfahren, wenn sie dem Gemeinwohl zugute kommen.



Politische Transparenz

IM KÖNIGREICH DEUTSCHLAND UND IN ALL SEINEN GEMEINDEN UND STÄDTEN WIRD ES HOHE TRANSPARENZ IN ALLEN POLITISCHEN ENTSCHEIDUNGSPROZESSEN GEBEN.

SCHAFFUNG EINER INSPEKTIVE

Neben der Judikative, Legislative und Exekutive gibt es nun auch noch eine sogenannte „Inspektive“. Diese sorgt dafür, dass die Verfassung geachtet und jegliche Übertretungen Wiedergutmachung finden. Oberster Vorsitzender der Inspektive ist der König als Garant für die Verfassung und in der Region der jeweilige Ratsvorsitzende oder Bürgermeister.

AUFSTEIFENDES RÄTESYSTEM

Die kleinste offizielle Einheit des aufsteigenden Rätessystems bilden die Gemeinde bzw. Stadträte, darüber stehen die Regionalräte, dann kommen die Bezirksräte und schließlich folgt der Staatsrat. Alle Beteiligten werden direkt und öffentlich gewählt und müssen in ihrer Kommune auch für die Menschen vor Ort zur Verfügung stehen.

Dabei vertritt jeder politisch Engagierte seine Position eigenständig, ohne an eine Partei oder Fraktion gebunden zu sein. Das Parteiensystem wird überflüssig, denn es spaltet die Menschen, anstatt dafür Sorge zu tragen, dass synergetische Lösungen gefunden werden können.

DER TRANSPARENZDIENST

Anstelle eines Geheimdienstes, kann ein Transparenzdienst ins Leben gerufen werden, der zur Aufgabe hat, Korruption und Täuschungen auf politischer Ebene aufzudecken.

ÖFFENTLICHE GEMEINSCHAFTSSITZUNGEN

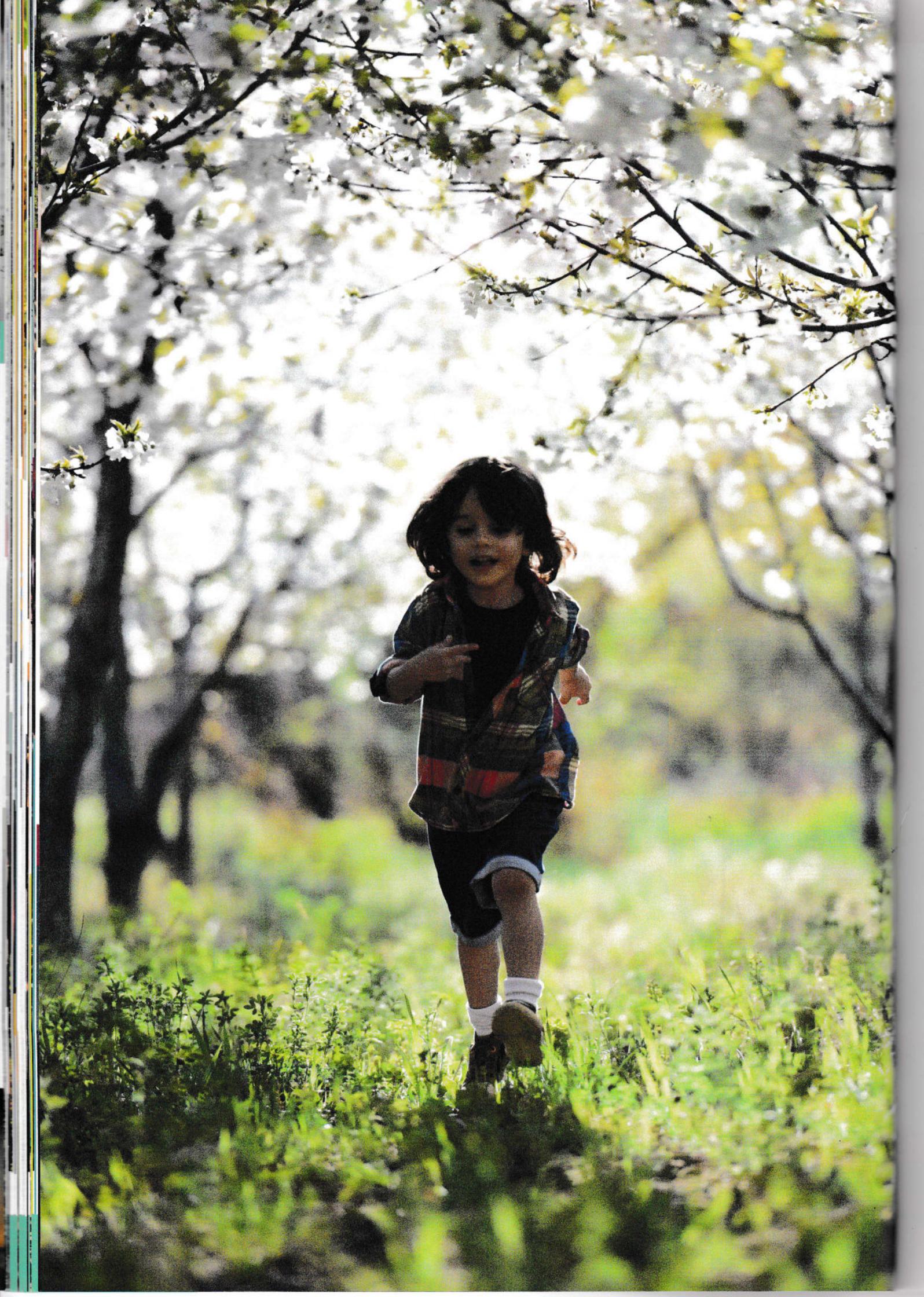
In jeder Gemeinde oder Stadt wird es regelmäßig öffentliche Gemeinschaftssitzungen geben, bei denen die wesentlichen kommunalen Belange besprochen werden und die Möglichkeit für alle Kommunenmitglieder besteht, Fragen zu stellen oder Vorschläge anzubringen.

So kann sich jeder dort einbringen, wo es ihm wichtig ist, ohne gleich eine politische Laufbahn einschlagen zu müssen.

Auch dies wird das Verantwortungsgefühl der Menschen für ihre Kommune fördern, wobei alle von der Kreativität und Kooperation der Bewohner profitieren werden.

Zudem wird befürwortet, dass sich Menschen auch in kleineren Gruppen zusammensetzen, um so beispielsweise die Belange einer Straße oder Wohnsiedlung gemeinsam zu regeln.





Systemwechsel – Schritt für Schritt

SO SETZEN WIR UNSERE VISION UM

DIE ROLLE DER KOMMUNENMITGLIEDER

Auch du bist Teil deiner Stadt oder Gemeinde und kannst einen wertvollen Beitrag leisten.

Zunächst einmal ist ein Bürgerbegehren zu organisieren. Hierbei wird außerdem Aufklärungsarbeit geleistet, um den Menschen vorzustellen, welche Möglichkeiten zur Selbstverwaltung und zur Befreiung überhaupt bestehen, damit sie sich näher informieren können. Auch der Bürgermeister und Landrat sollte über die Konzepte informiert sein.

Für den darauf folgenden Bürgerentscheid benötigt es eine Wahlbeteiligung von mindestens 20 % und dabei eine positive Mehrheit.

Ist dieser Schritt ebenfalls erfolgreich verlaufen, kann Schritt für Schritt die Verwaltung umgestellt werden. Der Bürgermeister oder Landrat der Kommune ist ab sofort verpflichtet, für den Aufbau und die Organisation der Strukturen zur Selbstverwaltung bis hin zur Umsetzung und Loslösung von Bund und Land zu sorgen. So werden auch alle Zuständigkeiten und Maßnahmen dieser Strukturen in der Kommune beendet.

DIE ROLLE DES BÜRGERMEISTERS

Der Bürgermeister ist als legitimierter Volksvertreter auch ohne Bürgerbegehren in der Lage, die neuen Strukturen einzuführen.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich mit den hier vorgestellten Konzepten als Bürgermeisterkandidat oder Landrat aufstellen zu lassen.

Bei der Planung der Umstellung arbeiten daraufhin Landrat oder Bürgermeister, Verwaltung und KRd zusammen, wenn das gewünscht ist.

Die bisherigen Zuständigkeiten von Bund und Land werden neu organisiert. Detaillierte Informationen dazu findest du im nachfolgenden Kapitel.

Verwaltungstechnische Umstellungsarbeit

BEGINN UND ABLAUF DER UMSTRUKTURIERUNG

Begonnen wird mit der Schulung der Verwaltungsbediensteten, die im wesentlichen die weitere Organisation übernehmen.

Ab hier werden dann die folgenden Vorbereitungen für das weitere Vorgehen erforderlich:

- Erstellung eines Leitfadens zur Umstellung
- Erstellung einer Proklamation zur Autonomie oder einer Beitrittsurkunde zum Königreich Deutschland
- Aufbau eines gemeindeeigenen Identitäts-, Stände- und Firmenregisters
- Erstellung eines Leitfadens zur Bankenumstellung
- Erstellung eines neuen Amtsblattes
- Erstellung von allen erforderlichen Bestallungsurkunden
- Auswahl der Mitglieder eines zukünftigen Ältestenrates nach der Umstellung bis zur Wahl eines Gemeinde- oder Stadtrates nach neuem Recht

Parallel dazu und auch darüber hinaus, werden weitere Schulungen für spezielle Berufsgruppen sowie für alle Bürger im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen angeboten.

WEITERE ANFALLENDE AUFGABEN WERDEN DANN IM ANSCHLUSS SEIN:

- Ermittlung und Erfassung der kommunalen Ressourcen
- Schaffung eines Bodenbuches zur schrittweisen Abschaffung des Grundbuches
- Erstellung einer Info-Broschüre zu den neuen Richtlinien für Unternehmer
- Schaffung einer gemeindeeigenen freiwilligen Garde als Ersatz für die Polizei
- Gründung neuer Schulen/Lehrreiche mit alternativen Bildungskonzepten
- usw. (siehe bsp. Konzepte, die hier vorgestellt worden sind)

Weitere erforderliche zusätzliche Tätigkeiten und Strukturen sind möglich und richten sich nach den individuellen Gegebenheiten und Wünschen der Einwohner.

Anschließend: Stetige Verbesserung der Strukturen und des Gemeinschaftslebens in eigener Verantwortung und Freiheit!



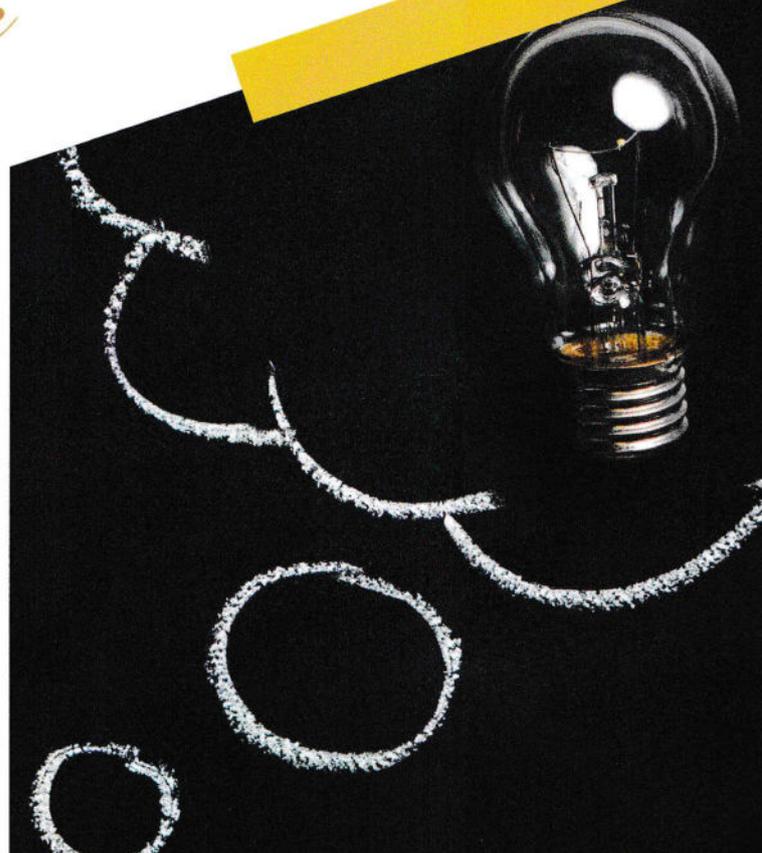
Inspirationssammlung und Vorschläge für Deine Bürgerinitiative

WIE UND WO KANN ÜBERALL ÖFFENTLICHKEITSARBEIT GELEISTET WERDEN?

- Im Internet und in sozialen Medien
- In regionalen Zeitungen
- In eigenen Rundbriefen
- Auf schwarzen Brettern
- Über Handzettel und Plakate
- Bei Stammtischen
(vielleicht gibt es bereits Stammtische oder Vereine in der Region, die als Kooperationspartner in Frage kämen?)
- Bei sonstigen Vernetzungstreffen vor Ort – z.B. bei öffentlichen politischen Sitzungen im Rathaus (dort kritische Fragen stellen)
- Auf Messen/Kongressen/Straßenfesten/Demonstrationen und sonstigen öffentlichen Veranstaltungen
- In Schulen und Universitäten
- Über Familienangehörige, Freunde und Bekannte sowie Arbeitskollegen
- Es kann auch eine eigene Internetseite mit einem Forum für alle Gemeindemitglieder eingerichtet werden
- Weitere Ideen?

WAS KANN ICH NOCH TUN?

Wenn du dich dazu berufen fühlst, kannst du dich sogar selbst hier oder an einem anderen Ort als Oberbürgermeister/Bürgermeister/Landrat aufstellen lassen. Mit dem Ansatz, die Veränderungen eigenhändig zu bewirken, kannst du dann in den Wahlkampf gehen.



DU BENÖTIGST HILFESTELLUNG?

Wir sind gerne bereit, uns mit dir gemeinsam für eine bessere Welt einzusetzen! Brauchst du Hilfe oder hast du Fragen, kannst du dich an uns wenden und wir werden dich im Rahmen unserer Möglichkeiten bestmöglich unterstützen!

Ein Kontaktformular findest du unter:
koenigreichdeutschland.org

Wir freuen uns auf dich und eine bessere Welt!

– Deine KRD-Gemeinwohlaktivisten

Neuordnungen der Zuständigkeiten

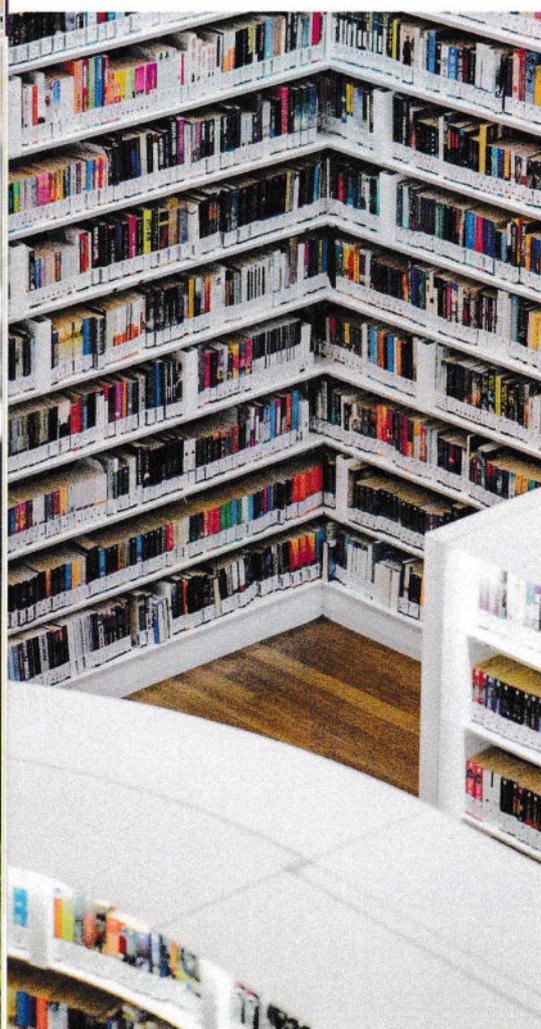
ENTSCHLIESST SICH EINE GEMEINDE Z.B. DURCH BÜRGERENTSCHEID IN DIE SELBSTVERWALTUNG ZU WECHSELN, WERDEN VIELE AUFGABENFELDER NEU VERTEILT.





DA DIE GEMEINDE DANN NICHT MEHR TEIL DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND IST, SIND ALLE AUFGABEN DES BUNDES UND DER LÄNDER ENTWEDER EINZUSTELLEN ODER NEU ZU REGELN. IM FOLGENDEN ZEIGEN WIR AUF, WIE DIE NEUEN ZUSTÄNDIGKEITEN PRAKTISCH UMGESETZT WERDEN KÖNNEN.

Ehemalige Aufgaben und Rechte der Länder, die jetzt neu zu organisieren sind



DAZU GEHÖREN U.A.:

- PRESSE- UND RUNDFUNKRECHT,
- DEMONSTRATIONSRECHT,
- GASTSTÄTTENRECHT,
- LADENSCHLUSS,
- NOTARRECHT,
- BAURECHT,
- POLIZEIRECHT,
- BEAMTENRECHT,
- BEAMTENBESOLDUNG & -VERSORGUNG,
- FINANZVERWALTUNG & -ÄMTER,
- VERWALTUNGSREGELUNG & -AUFSICHT

Alle diesbezüglichen Angelegenheiten werden schrittweise vom Königreich Deutschland kooperativ mit der Kommune und ihrer Verwaltung umstrukturiert. Dabei gelten die Vorgaben aus der selbstgewählten Verfassung der Bürger der Kommune oder der angenommenen Verfassungsordnung des Königreiches Deutschland, die den rechtlichen Rahmen für alle wesentlichen Belange vorlegt. Notare und Beamte der BRD werden zukünftig als ordentlich bestellte Notare und Beamte der Kommune oder des Staates arbeiten können. Neue Arbeitsplätze werden geschaffen und die Kommunenmitglieder bekommen ein echtes Mitspracherecht.

Alle zugehörigen Registersachen werden von der Gemeinde, der Stadt, dem Landkreis (Kommune) oder vom Königreich Deutschland aus verwaltet.

WEITERE NEUORDNUNGEN DER INFRASTRUKTUR

DER REGIONALVERKEHR

wird in direkter Absprache mit anderen Kommunen und den zuständigen Dienstleistungsunternehmen geregelt.

DER STRAFVOLLZUG

wird auf eine bestmögliche Resozialisierung der Täter optimiert, indem Maßnahmen zur Konfliktentschärfung gelehrt, Heilung von Traumata angestrebt und Bildungschancen ermöglicht werden.

KINDERGÄRTEN, SCHULEN UND HOCHSCHULEN

werden langfristig vollständig umstrukturiert in ganzheitliche, an ethischen Werten ausgerichtete Bildungseinrichtungen. Dazu werden zukunftsgerichtete Pädagogen und Lernforscher eingeladen, um gemeinsam mit Lehrern, Schülern und Engagierten neue Wege zu finden, wie wertvolles Wissen auf sinnvollem Weg an die nächste Generation weitergegeben werden kann und mitgebrachte Talente ideal gefördert werden können.

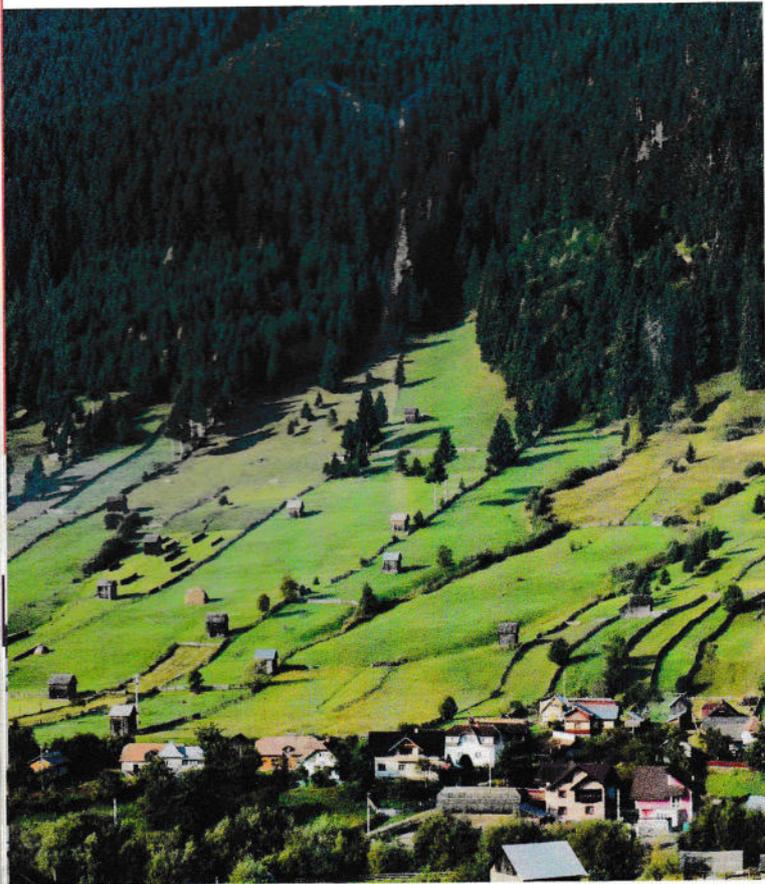
KRANKENHÄUSER UND ÄRZTLICHE VERSORGUNG, GESUNDHEITS- UND PFLEGEINFRASTRUKTUREN

werden von der Kommune neu organisiert. Krankenhäuser werden umgewandelt in „Gesundheitshäuser“. Auch hier können neue Wege gefunden werden, um interne Strukturen wesentlich zu verbessern. Dabei besteht auch keine Abhängigkeit mehr von Auflagen, welche Ärzte und Patienten zu teuren Maßnahmen zwingen, die nicht sinnvoll für den individuellen Heilungsprozess sind.

ÄRZTE

bekommen kostenlose Schulungen, die von praxiserfahrenen Experten verschiedener Heilverfahren angeboten werden können. Die Pharmaindustrie verliert an Einfluss, während empirisch hochwirksame Heilmethoden vermehrt zur Anwendung kommen.





NATURSCHUTZGEBIETE

werden von den Gemeinden betreut. Die Gesetzgebung der neuen Verfassung wird angewendet.

DIE ENTWICKLUNG DER REGIONALEN WIRTSCHAFTS- UND AGRARSTRUKTUR

wird flächendeckend schrittweise und für die Bauern verträglich in eine ökologische Landwirtschaft umgestellt. Bestehende Unternehmen werden steuerbefreit, wenn sie ihren Firmensitz in der BRD abmelden und in der Kommune oder im Königreich Deutschland neu anmelden.



BAUERN UND LANDWIRTE

werden aufgefordert auf biologische Landwirtschaft umzustellen, wenn nicht bereits geschehen. Jegliche Verwendung von Gentechnik, Pestiziden, übermäßigem Kunstdünger oder anderen schädlichen Methoden wird untersagt. Umstellungskurse für umweltfreundliche und gesundheitsförderliche Landwirtschaft sowie Unterstützung bei der Umstellung werden auch hier über die kommunale Verwaltung angeboten und organisiert.

Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ist fester Bestandteil der neuen kommunalen Verfassung und auch der des Königreiches Deutschland. Auf Nachhaltigkeit und Ökologie wird großer Wert gelegt.

Siehe z.B. KRd-Verfassung:

Artikel 25 – Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen

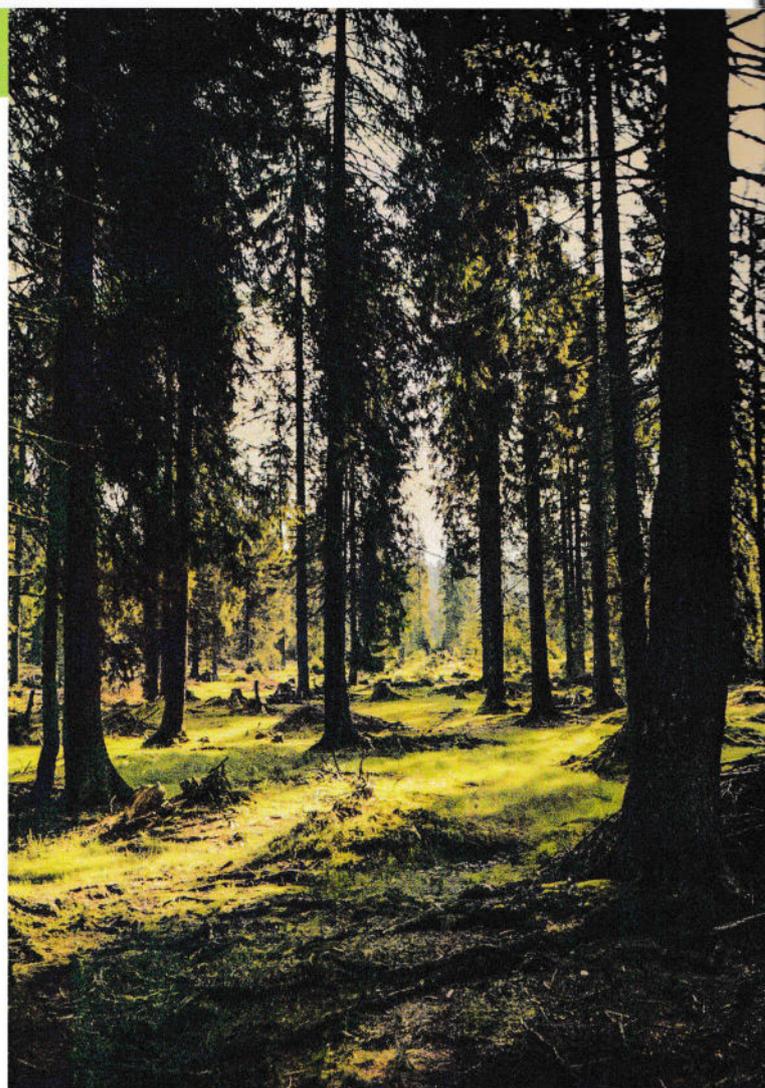
INFORMATIONEN:

→ Video: Vortrag Christoph Fischer „Effektive Mikroorganismen“ – (EM-Chiemgau)

IN DER VERWALTUNG BEDIENSTETE

Da die staatliche Organisation sowohl in der Selbstverwaltung als auch im Königreich Deutschland viel einfacher und effizienter sein wird, als dies in der Bundesrepublik bisher möglich war, können die zahlreichen Bediensteten in diversen Branchen schon nach einer relativ kurzen Phase von Weiterbildungskursen aktiv bei der Transformation ihrer Gemeinde mitwirken.

Das Königreich Deutschland leistet hier in erster Linie Hilfe zur Selbsthilfe und stellt sich als Ansprechpartner für alle erforderlichen Belange zur Verfügung.



Ehemalige Aufgaben des Bundes, die jetzt neu zu organisieren sind:

VERTEIDIGUNG

Eine friedliche Welt braucht keine Armee! Nur kriminelle Gruppierungen, die gemeinwohlschädliche Ziele verfolgen und mit der Waffenlobby und Rüstungsindustrie verbunden sind, haben Interesse an Kriegen.

Niemand aus der Gemeinde oder Stadt muss zur Musterung und zum Wehrdienst. Es gibt kein stehendes Heer und keine Angriffskriege. Nur Freiwillige, die eine ethische Prüfung bestanden haben, werden ausschließlich zum Zwecke der Verteidigung an der Waffe ausgebildet.

Siehe KRD-Verfassung:

Art. 75 – Wehrdienst

Art. 76 – Verteidigungsfall

Art. 77 – Verbot kriegerischer Angriffshandlungen, Kriegswaffenkontrolle

Beispiel „Terrorismus“:

Terrorismus mit Gewalt und Zwang abschaffen zu wollen, ergibt keinen Sinn, denn Terrorismus ist ein selbstgemachtes Problem des menschenunwürdigen Systems und des Raubtierkapitalismus.

Wir wollen menschenwürdige Strukturen errichten, die dem Wohl aller Menschen bestmöglich dienen. So werden in unserer selbstverwalteten Kommune oder auch bei einem möglichen Wechsel in das Königreich Deutschland die Ursachen für Gewalt und Terror behoben, anstatt jegliche Bedrohungen nur mit weiteren kriegerischen Handlungen zu begegnen und damit einen Überwachungsstaat zu legitimieren. Wir wollen Gewalthandlungen vorbeugen, insbesondere indem wir eine echte Gemeinschaft von Menschen etablieren, in der jeder seinen Platz als konstruktives Mitglied finden kann und in der es erleichtert wird, sich von zerstörerischen Tendenzen zu befreien.





GELDTRANSFER UND -AUF SICHT

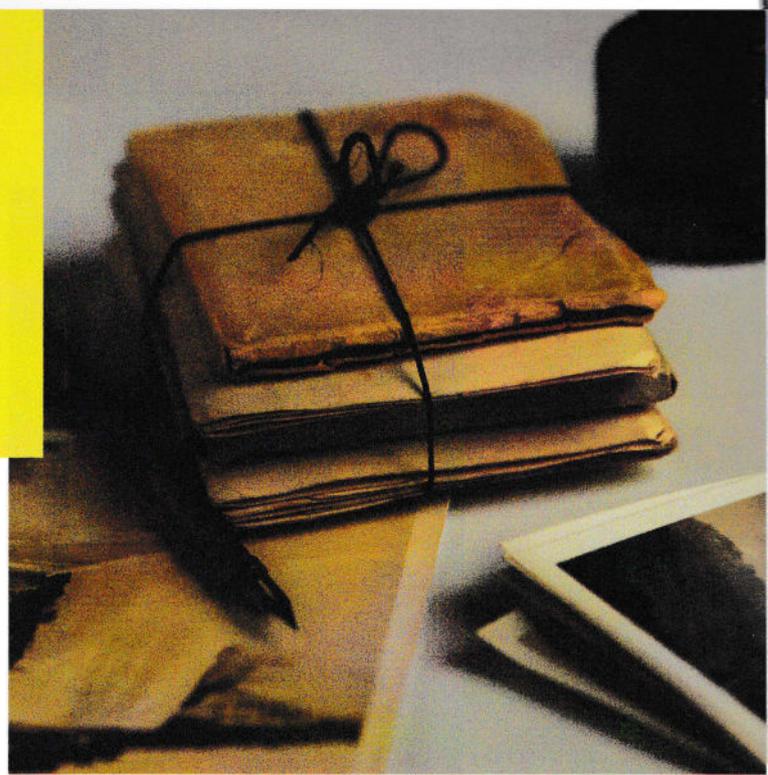
Ein kommunen-übergreifendes Geld-, Währungs- und Münzwesen wird bei Selbstverwaltung Sache der Kommune und bei einem möglichen Wechsel in das Königreich Deutschland dann Aufgabe des Königreiches Deutschland sein. Hierzu wurde die *Neue Deutsche Mark* geschaffen. Sollten die Bestände an Bargeld absehbar knapp werden, weil sich mehr und mehr Gemeinden und Städte anschließen wollen, so wird das Königreich neues Bargeld emittieren.

Bei Waren und Zahlungsverkehr mit dem Ausland kann, zusätzlich zum eigenen Markt und der eigenen Währung, jederzeit auch mit dem Euro agiert werden, solange er noch besteht. Die notwendige Organisation hierfür übernimmt die Königliche Reichsbank als Institution des KRD. Bundesaufsichtsbehörden wie die BaFin (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht) u.a. werden überflüssig, da es im Königreich Deutschland keine Privatbanken mehr geben wird, sondern nur noch eine staatliche Bank und ein staatliches Absicherungssystem, das geprüft wird vom König und dem Transparenzdienst.

Siehe KRD-Verfassung:

Art. 78 – Gesetzliche Währung, Finanzhoheit,
Zins, Kreditgewährung,
Währungsemissionskriterien

Art. 79 – Steuern



POST UND TELEKOMMUNIKATION

werden aktuell noch von privaten Unternehmen geleistet. Sollte ein Wechsel in die Rechtsordnung des Königreiches Deutschland erfolgen, werden diese privaten Dienstleister nach dem staatlichen Strukturenwechsel ins KRD längerfristig durch Staatsbetriebe ersetzt werden. Diese werden gebührenfreie und abhörsichere Telekommunikationsmöglichkeiten einführen.

Siehe KRD-Verfassung:

Art. 10 – Aufgabe des Königs

Art. 29 – Eigentumsverhältnisse der
Staatsbetriebe

Art. 65 – Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis



DIE ZULASSUNG ÄRZTLICHER BERUFE, ARZNEIEN UND BETÄUBUNGSMITTEL

wird auf neue Art in Selbstverwaltung oder vom KRD in Zusammenarbeit mit dem Bund geregelt, wenn dieser an einer Zusammenarbeit interessiert ist. Ist dies nicht der Fall, wird dies unabhängig von ihm neu organisiert werden.

Siehe KRD-Verfassung:

Art. 19 – Gesundheit

Art. 56 – Recht auf Gesundheit

DIE SOZIALE ABSICHERUNG

wird komplett in allen Bereichen durch selbst geschaffene gleichgeartete kommunale Strukturen oder durch die bewährten Strukturen vom Königreich Deutschland geleistet. Alle sozialen Systeme des KRD sind Staatsbetriebe und am Wohl der Menschen ausgerichtet. Sämtliche Überschüsse werden dem Gemeinwohl zur Verfügung gestellt, um die Lebensqualität in den Städten und Gemeinden zu verbessern und langfristig aufrecht zu erhalten.

Siehe KRD-Verfassung:

Art. 19 – Gesundheit

Art. 47 – Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit

Art. 56 – Recht auf Gesundheit

ARBEITSVERMITTLUNG

wird selbstorganisiert oder von den Institutionen des Königreiches Deutschland geleistet. Jeder Arbeitswillige wird Arbeit erhalten, sei es in den zahlreichen neuen Gemeinwohlprojekten oder in noch offenen Stellen privater Unternehmer. Arbeitsunwillige werden schrittweise wieder mit Freude an eine sinnvolle Aufgabe herangeführt.

Siehe KRD-Verfassung:

Art. 20 – Schutz der Erwerbsfähigkeit

Art. 67 – Berufsfreiheit,

Verbot der Zwangsarbeit

NATURSCHUTZ, TIERSCHUTZ, LANDSCHAFTSPFLEGE UND UMWELTSCHUTZ

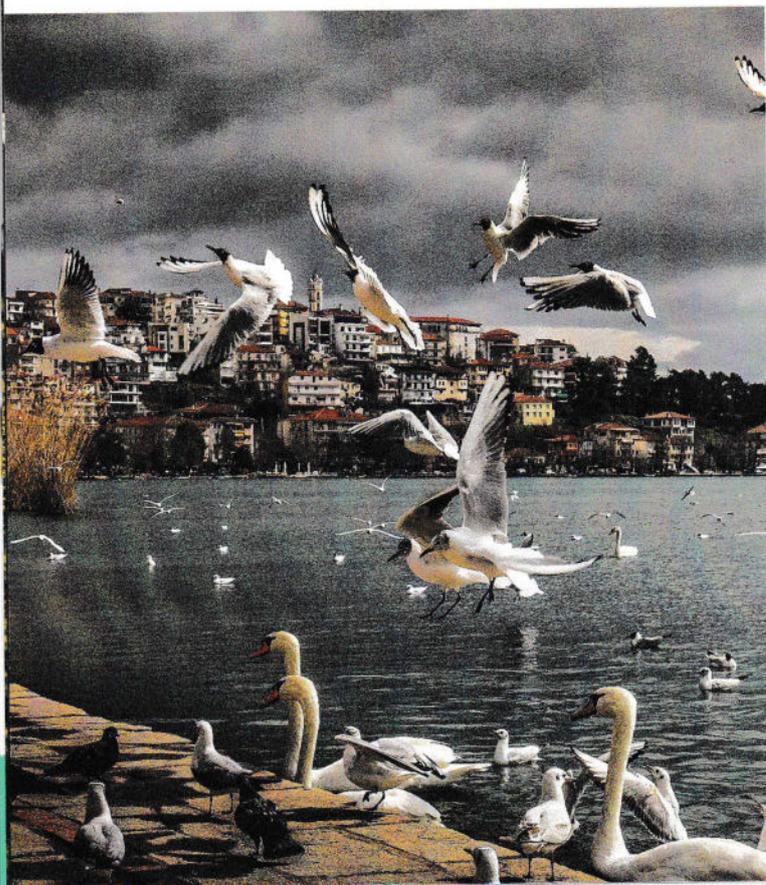
wird in den Bereichen Luft, Wasser, Lärm, Abfall und Energieversorgung Sache unserer Kommune sein. Bei jedem Wechsel in das KRD erfolgt die Umsetzung dann im Rahmen der Gesetze und Vorgaben des KRD. Dabei wird der Umweltschutz verbessert und auch auf Bereiche ausgedehnt, die heute noch nicht dazu gehören, wie z.B. neue Vorgaben an Hersteller für Verpackungen.

Kernenergie wird durch bessere Energieerzeugungsmethoden abgelöst werden.

Siehe KRD-Verfassung:

Art. 23 – Hoheit über natürliche Ressourcen

Art. 25 – Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen



LUFTVERKEHR, EISENBAHN UND WASSERWEGE

werden von der Ordnung geregelt, auf dessen Territorium sie liegen. Eine Zusammenarbeit mit den Menschen und Organisationen der Bundesrepublik ist jederzeit möglich.

Siehe KRD-Verfassung:

Art. 22 – Verkehrswege

Art. 83 – Wasserstraßen

Art. 84 – Straßen und Autobahnen

GEWERBLICHER RECHTESCHUTZ

wird wie im KRD getätigt oder ist bei einem Wechsel in die Ordnung des KRD dann Sache des KRD. Das Rechtssystem wird erheblich vereinfacht. Das Vertragsrecht wird darauf ausgerichtet, dass formuliert wird, was der Wille beider Vertragspartner ist und was damit erreicht werden soll. Da die Gerechtigkeit über dem niedergeschriebenen Recht steht, ist es nicht mehr nötig, alle Eventualitäten zu kodifizieren. Wenn die Vertragspartner ihren Willen erklären und daran ihr Handeln zum beiderseitigen Vorteil ausrichten, ist Betrug kaum noch zielführend, da es auch bei der gerichtlichen Schlichtung von Streitigkeiten in erster Linie um sinnvolle Lösungen für beide Seiten geht und nicht um die Auslegung von Vertrags- und Gesetzestexten.

Nachfolgende Änderungen von Verträgen sind gestattet, soweit beide Seiten damit einverstanden sind.

Siehe KRD-Verfassung:

Art. 10 – Aufgabe des Königs

Art. 31 – Gesetzgebungsverfahren

Art. 41 – Ziel der Rechtssprechung

URHEBERRECHT UND VERLAGSRECHT

wird kommunale neue Regelungen erfahren oder bei einem möglichen Wechsel dann Sache des KRD sein und an die Verfassungsordnung angepasst werden.

Siehe KRD-Verfassung:

Art. 60 – Meinungs- und Informationsfreiheit, Presserecht, Kunst und Wissenschaft

GESETZGEBUNG, BGB UND STRAFRECHT

Sinnvolle Gesetze aus der BRD können weiterhin zur Orientierung genutzt werden, sofern sie noch nicht neu geschaffen wurden.

Sinnvolle Lösungen sind bereits im Königreich Deutschland zu finden. Daran kann man sich orientieren.

Siehe KRD-Verfassung:

Art. 86 – Fortgeltung früherer Rechte und früherer Staatsverträge

Art. 22 – Schutz höherrangiger Rechte

Art. 30 – Einbringung von Gesetzesvorlagen

Art. 31 – Gesetzgebungsverfahren

Art. 34 – Rechte zur Selbstverwaltung, Beitritt zum deutschen Staat

Art. 21 – Schutz autarker Versorgung

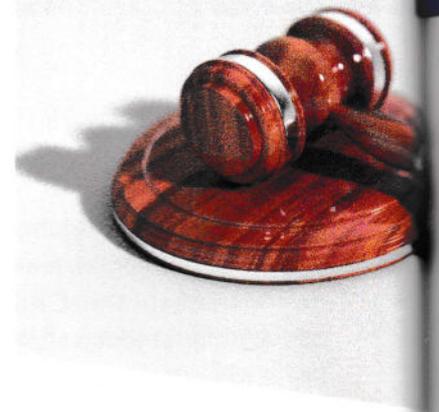


ERLASSUNG NEUER GESETZE IM KÖNIGREICH DEUTSCHLAND

Alle Gesetze, die zusätzlich zur KRD-Verfassung neu beschlossen werden, werden nach Verkündung im „Reichsgesetzblatt“ veröffentlicht. Auf eine hohe Transparenz der Vorgänge im Staatsrat wird großen Wert gelegt.

Dazu werden die Menschen ermutigt, Verantwortung zu übernehmen und sich damit weitere Kompetenzen und Rechte im Staatswesen zu erarbeiten. Dadurch soll die Souveränität und politische Sicherheit der Kommunen durch viele mündige Bürger und Verantwortungsträger bewahrt werden.

Rechtliche Grundlagen



WER LIEST UND VERSTEHT, IST KLAR IM VORTEIL...

Ein Systemwechsel in das Königreich Deutschland ist gesetzlich vollkommen legal und auch ohne ausdrückliche Genehmigung der BRD umsetzbar.

Das gewährleistet das Recht zur Sezession, das aus dem höherrangigen Völkerrecht hervorgeht sowie das Subsidiaritätsprinzip, das im Grundgesetz fest verankert ist.

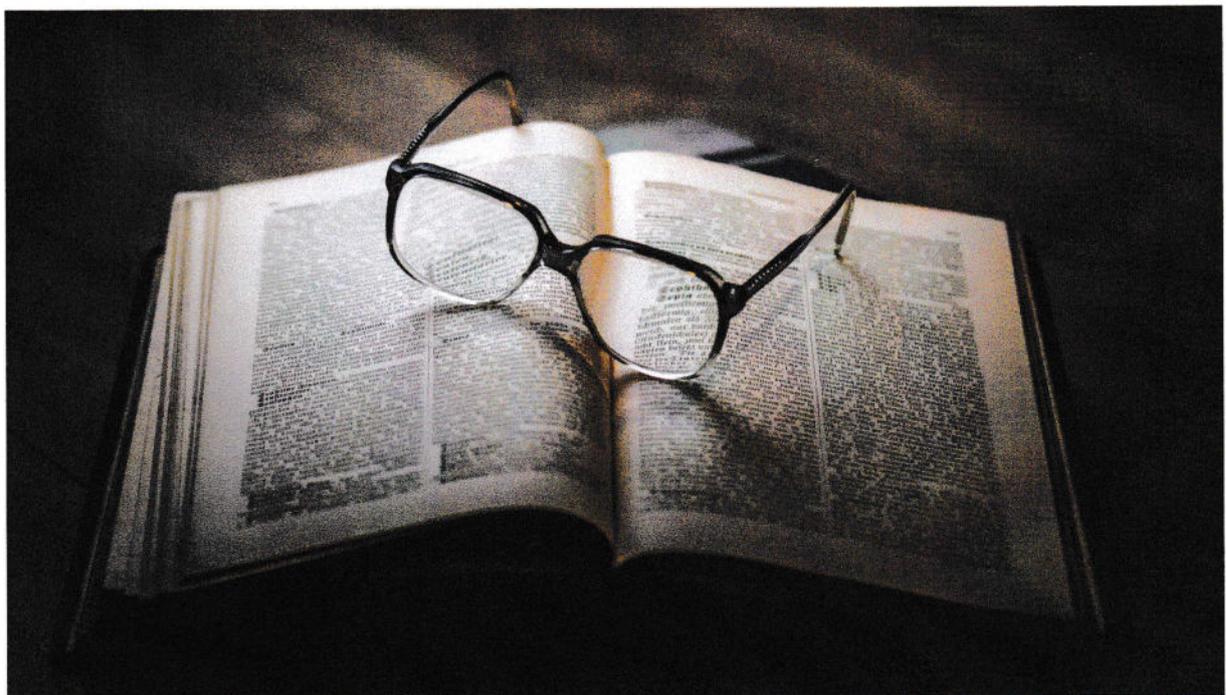
Genauer bedeutet das, dass die BRD nur solange eine Aufsichtspflicht über Menschen und Kommunen hat, solange diese nicht in der Lage sind, sich selbst zu organisieren. Eine Ausführung folgt in diesem Kapitel.

Ist die Autarkie durch mündige Bürger gewährleistet, verlieren BRD und EU ihren Einfluss.

Vergleichbar ist dies mit dem Heranwachsen eines Kindes, das bis zur Volljährigkeit von den Eltern abhängig ist, aber anschließend seinen Weg selbst wählen kann.

Eine Gemeinde oder Stadt dagegen wird erst dann „erwachsen“, wenn ihre Mitglieder die Belange ihrer Kommune selbst organisieren.

Geebnet wird dieser Reifungsprozess durch die Kenntnis der bisherigen Gesetze und die darin enthaltenen Wegweiser. Diese für das Gemeinwohl zu nutzen ist der Weg in die Freiheit.



Wie funktioniert Recht?

JURISTISCHE EINFÜHRUNG

Das Wort „Recht“ kommt von „Aufrichten“ bzw. „Geraderichten“. Es soll dazu dienen, Gerechtigkeit zum Wohle der Menschen zu etablieren.

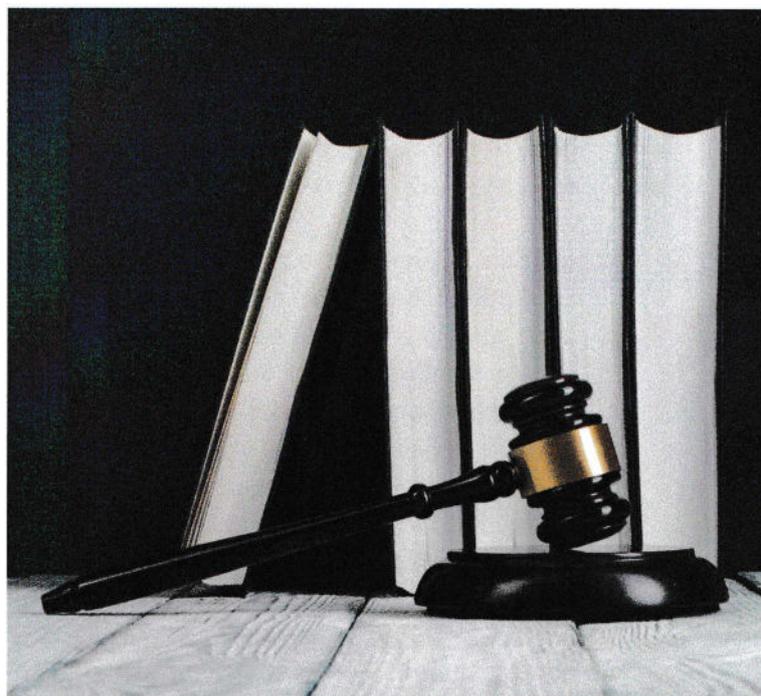
Leider ist in der heutigen Zeit die ursprüngliche Bedeutung oft nicht mehr im Fokus der Juristik, sondern das Zurechtbiegen von Paragraphen für rein persönliche Interessen.

Gerade in der BRD ist es dem Einzelnen sehr schwer gemacht worden, einen Überblick über all die Gesetze und Vorschriften zu erhalten. Dadurch wissen die meisten Menschen gar nicht, was für Möglichkeiten gegeben sind, um sich legal von einer korrupten Politik zu befreien. Gerade in Deutschland ist die juristische Situation sehr komplex und unübersichtlich.

Das liegt teilweise auch an historischen Rechtsbrüchen, die nie behoben worden sind.

Auch da sich die Rechtssysteme über viele Jahrhunderte vielschichtig entwickelt und verändert haben, gibt es zahlreiche widersprüchliche Antworten auf manche rechtlichen Fragen und die Gültigkeit von einigen Gesetzen kann demnach sehr verschieden ausgelegt werden.

Das KRd geht den Weg, sich bei seiner Autarkiebestrebung an alle Gesetze der BRD und höherrangiger Rechte zu halten, während es Lösungen findet, sich legal von ihnen abzuwenden. Dazu wird z.B. das Sezessionsrecht genutzt, das den Menschen ermöglicht, sich von einem Staat abzuspalten. Da dies geschehen ist, ist die KRd-Struktur weder im Deutschen Reich, noch in der BRD verankert, sondern bildet eine zukunftsweisende Alternative, die sich an den Schöpfungsgesetzen orientiert.



INFORMATIONEN:

- Schöpfungsgesetze: koenigreichdeutschland.org/de/schoepfungsgesetze.html

BEISPIELE FÜR DIE Abspaltung von Gemeinden

Die Abspaltung von der BRD ist für jede einzelne Kommune juristisch möglich.

Als 1985 die Wiederaufbereitungsanlage (WAA) Wackersdorf in der Oberpfalz gegen den Willen der dortigen Bevölkerung gebaut werden sollte, gab es dort über vier Jahre hinweg so viel Protest und Widerstand, dass kurzfristig das Hüttendorf „Freie Oberpfalz“ und das Hüttendorf „Freie Republik Wackerland“ (in Anlehnung an die „Freie Republik Wendland“ im Rahmen der Anti-Atomkraft-Bewegung ausgerufen wurden).

Auch kleinere Dörfer und Teilgebiete haben sich in der Vergangenheit schon öfters gegen eine Zwangseingemeindung wehren können oder es geschafft, diese zu widerrufen. Ein Beispiel ist das Dorf Ermershausen.

Mit dem Königreich Deutschland gibt es jedoch zum ersten Mal nicht nur juristisch, sondern auch strukturell ein übergeordnetes Konzept zur vollständigen Befreiung von Kommunen, die sich von der BRD und EU unabhängig organisieren wollen.

In der Bundesrepublik ist jede Kommune gemäß der Selbstverwaltungsrechte aus Art. 28 GG und den in § 92 Strafgesetzbuch formulierten Verfassungsgrundsätzen berechtigt, sich von der Bundes- und Landesregierung zu lösen. (Siehe § 92 StGB, 4. Verfassungsgrundsatz; siehe S. 69 dieser Broschüre)

Die Selbstverwaltung wird erreicht indem sich die Kommune eine eigene Verfassung gibt oder die Verfassung des Königreiches Deutschland annimmt.

Die Verfassung des Königreiches Deutschland wird vom Volk dadurch legitimiert, dass sich das Volk freiwillig zu ihr bekennt. So sieht es das Grundgesetz in Artikel 146 vor. (Siehe S. 70 dieser Broschüre)

Die juristische Position des Königreiches Deutschland

Die Staatsgründung des Königreiches Deutschland fand am 16.09.2012 in Lutherstadt Wittenberg statt und ebnete den Weg dafür, dass sich weitere Gebietskörperschaften überall in Deutschland anschließen können.

Der Systemwechsel in das KRD ist konform mit den gültigen Gesetzen, dem Grundgesetz, sowie allen höherrangigen Rechten.

Es steht dem deutschen Volk das Recht zu, eine parlamentarische Opposition zu bilden. (Siehe § 92 StGB, S. 69 dieser Broschüre)

Dabei bedarf es keiner Partei im Parlament. Eine sogenannte Oppositionspartei im Parlament wäre automatisch wieder ein Teil der Regierung, die jedoch gar keine legitimierte Volksvertretung sein kann, da die dortigen Politiker nicht entsprechend den Vorschriften des Grundgesetzes gewählt worden sind. Selbst das Bundesverfassungsgericht stellte in zwei Entscheidungen klar, dass das Wahlrecht, mithilfe dessen die Bundes- und Landesregierungen gewählt werden gegen das Grundgesetz verstoßen (keine unmittelbare und keine gleiche Wahl).

Das Königreich Deutschland ermöglicht in Form einer außerparlamentarischen Opposition dem Volk, eine organisierte und strukturierte Opposition zu bilden. Kann diese flächendeckend wirken, wird daraus schließlich eine neue Regierung gebildet. Das ist der im Gesetz vorgesehene Weg das Besatzungsrecht zu verlassen und sowohl Souveränität als auch Frieden dauerhaft zu erreichen.

INFORMATIONEN:

→ Buch: Rechtfertigung der Sezession von Staaten, Sandra Arnold



Die Verfassungsgrundsätze

IM STRAFGESETZBUCH SIND DIE VERFASSUNGSGRUNDSÄTZE ZUSAMMENFASSEND DARGESTELLT:

§ 92 StGB Begriffsbestimmungen:

„Im Sinne dieses Gesetzes sind Verfassungsgrundsätze

1. das Recht des Volkes, die Staatsgewalt in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung auszuüben und die Volksvertretung in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl zu wählen,
2. die Bindung der Gesetzgebung an die verfassungsmäßige Ordnung und die Bindung der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung an Gesetz und Recht,
3. das Recht auf die Bildung einer parlamentarischen Opposition,
4. die Ablösbarkeit der Regierung und ihre Verantwortlichkeit gegenüber der Volksvertretung,
5. die Unabhängigkeit der Gerichte,
6. der Ausschluß jeglicher Gewalt- und Willkürherrschaft.“

WAS BEDEUTET DAS?

Zunächst einmal sind Verfassungsgrundsätze die wesentlichen Grundlagen einer demokratischen Staatsordnung. Der Begriff kann nicht durch Auslegung erweitert werden. Damit sind diese Grundsätze wortwörtlich anzuwenden.

Als Volksvertreter sind ausschließlich diejenigen anzuerkennen, die auf die oben genannte Weise gewählt werden. Im gegenwertigen System sind das die Oberbürgermeister und die direkt gewählten Räte.

Keine Legitimation als Volksvertretung haben dagegen Bundestags- und Landtagsabgeordnete, denn sie werden nicht auf unmittelbare und gleiche Art vom Volk gewählt!

Das hat auch das Bundesverfassungsgericht am 25. Juli 2012 im Urteil 2 BvF 3/11 gerügt.

Bundestags- und Landtagsabgeordnete sind in dem politischen System lediglich die Erfüllungsgehilfen der Gebietsverwaltung als verlängerter Arm der Besatzer.

Die Menschen in den Städten und Gemeinden können über ihre direkt gewählten Volksvertreter ihr Recht in Anspruch nehmen, sich mit einem Systemwechsel für die Selbstverwaltung zu entscheiden.

Zudem haben die Städte und Gemeinden ebenso das Recht, sich an eine alternative verfassungsmäßige Ordnung zu binden. Das wäre beispielsweise das Königreich Deutschland als außerparlamentarische Opposition zur BRD-Verwaltungsstruktur.

In beiden Fällen sind Bundes- und Landesregierungen dann lediglich Hilfsverpflichtete. Diese Hilfsverpflichtung wird ihnen aufgrund des europaweit anzuwendenden Subsidiaritätsprinzips auferlegt (siehe auch Art. 23 GG). Durch die verfassungsgebende Gewalt, welche beim Volk liegt, ist die Kommune dann an die eigene oder angenommene Verfassung und nicht mehr an die Gesetze der BRD oder die EU-Vorschriften gebunden (siehe auch Art. 146 GG).

DER UNTERSCHIED ZWISCHEN EINER VERFASSUNG UND EINEM GRUNDGESETZ:

In der Schule wird einem üblicherweise beigebracht, dass das deutsche Grundgesetz einer Verfassung entspricht, aus historischen Gründen jedoch anders genannt wird. Dies ist jedoch nur eine Halbwahrheit.

Was eine Verfassung von einem Grundgesetz unterscheidet, ist der Umstand, dass ein Grundgesetz nicht vom Volk per Referendum (Volksabstimmung) legitimiert worden ist. Erst wenn das Volk den Inhalten einer niedergeschriebenen grundlegenden Ordnung zustimmt und diese als allgemeingültiges Recht aufgrund seiner freien Wahlentscheidung akzeptiert hat, kann aus einem Entwurf eine gültige Verfassung werden. Solange dieser demokratische Akt jedoch nicht vollzogen worden ist, kann von echter Legitimität und damit auch von Souveränität keine Rede sein.

Das deutsche Grundgesetz wird somit solange als besatzungsrechtliches Konstrukt fortbestehen, bis das Volk in die Entscheidungsfrage einbezogen worden ist. Erst damit endet die Legitimation der Besatzung. (Siehe: Art. 43 Haager Landkriegsordnung, siehe Art 146 GG).

Durch einen Bürgerentscheid für die Verfassung des Königreiches Deutschland wird diese gemäß Art. 146 GG angenommen und ehemalige Besatzungsrechte verlieren ihre Gültigkeit. Erst dann ist ein Friedensvertrag möglich.

DIE ENTSTEHUNGSGESCHICHTE DES GRUNDGESETZES

Die Anfänge des „Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland“ gab es schon 1944. Die Alliierten initiierten es, dann hatte der Parlamentarische Rat den Text auszuarbeiten und schließlich musste es wiederum von den Alliierten genehmigt werden. Das Volk selbst hatte dabei bis heute weder ein Mitsprache- noch ein Vetorecht. Damit ist es nicht souverän.

VOR- UND NACHTEILE UNSERES GRUNDGESETZES

Das Grundgesetz beinhaltet viele sehr gute Gedankengänge und Richtlinien für eine Übergangszeit, bis Artikel 146 umgesetzt worden ist.

Art. 146 Grundgesetz

„Dieses Grundgesetz, das nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands für das gesamte deutsche Volk gilt, verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist.“

Dieser Artikel zeigt, dass das Grundgesetz nur für eine geordnete Übergangszeit gedacht war, bis eine Verfassung in Kraft getreten ist, die vom deutschen Volk legitimiert worden ist. Dies bietet uns die Chance, in der Verfassung auch Aspekte zu berücksichtigen, die im Grundgesetz noch nicht berücksichtigt werden konnten. So musste z.B. im GG den Siegermächten weiterhin große Macht und Einflussnahme gewährt werden. Diese Regelungen gelten weitestgehend bis heute fort und bieten den Besatzern legale, aber den meisten Menschen unbekannt, Hintertüren zur Einflussnahme in Politik und Bildung.

Zudem wurde Deutschland in seinen Möglichkeiten beschränkt, sich unabhängig von der Finanzelite zu machen. Lohnsklaverei ist also weiterhin erlaubt.

Die Vorteile, dass wir in Deutschland momentan „nur“ ein Grundgesetz haben, sind beispielsweise die, dass wir in der noch ausstehenden Verfassung auch die Frage des Zinsgeldsystems klären können, welche weder im Grundgesetz, noch in der Verfassung des Deutschen Reiches, noch in höherrangigen Rechten jemals geregelt worden ist.

Das Königreich Deutschland bietet mit seiner Verfassung und seinen Strukturen eine realisierbare Lösung im Sinne des Gemeinwohls an.





KÖNIGREICH DEUTSCHLAND – DEIN GEMEINWOHLSTAAT

Bei der Staatsgründung des Königreiches Deutschland am 16.09.2012 wurden alle Mindestanforderungen gemäß der Konvention von Montevideo erfüllt. Die Konvention von Montevideo ist niedergeschriebenes Völkerrecht, das sich aus dem Völkergewohnheitsrecht ergibt, und die Rahmenbedingungen eines Staates beschreibt.

Der urkundliche Nachweis dafür ist die Gründungsurkunde des Königreiches Deutschland, die am Tag der Gründung feierlich unterschrieben und gesiegelt wurde. Dies geschah öffentlich in einer Staatsgründungszeremonie vor etwa 600 Zeugen.

Das Staatsvolk sind die Staatsangehörigen des Königreiches Deutschland, die sich freiwillig zur Verfassung bekannt haben.

Das erste und ursprüngliche Staatsgebiet befindet sich in der Lutherstadt Wittenberg.

Die politische Existenz eines Staates ist nicht abhängig von der Anerkennung durch andere Staaten.



Das Subsidiaritätsprinzip

DER AUFRUF ZUM HANDELN...

Es ist deutlich sichtbar, dass die Bundesregierung entweder nicht in der Lage oder aber nicht gewillt ist, die anstehenden Probleme nachhaltig zu lösen. Dies sollte als Aufruf an die Gemeinden und Städte zu verstehen sein, sich von ihr zu lösen. So verlangt es sogar das Kommunalverfassungsgesetz! Hier ein Beispiel aus dem Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt. Inhaltlich sind die Kommunalverfassungsgesetze und Rechte jedoch sehr ähnlich:

§ 1 Selbstverwaltung – Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt

„(1) Die Gemeinden, Verbandsgemeinden und Landkreise (Kommunen im Sinne dieses Gesetzes) verwalten ihre Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung mit dem Ziel, das Wohl ihrer Einwohner zu fördern.“

§ 2 Gemeinden, Verbandsgemeinden – Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt

„(1) Die Gemeinden sind Grundlage und Glied des demokratischen Staates.

(2) Die Gemeinden sind Gebietskörperschaften und in ihrem Gebiet die ausschließlichen Träger der gesamten öffentlichen Aufgaben, soweit die Gesetze nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmen.“

Das bedeutet, dass all die Sonderverwaltungen (Bund, Länder, Kommunalaufsicht usw.) nur so lange bestehen, bis die Gemeinde *alle* ihre Angelegenheiten *selbst* erledigt, was ihr eigentlicher Auftrag in *allen* Bereichen des Lebens ist.

So verlangt es das Kommunalverfassungsgesetz und so will es das Subsidiaritätsprinzip.

Das können die Bürger verlangen und Sie sollten Ihrem Stadt- oder Gemeinderat aufzeigen, wie dies zu Ihrem Wohle geleistet werden kann.

SUBSIDIARITÄT = SELBSTVERWALTUNG DER GEMEINDE

Das Subsidiaritätsprinzip gilt nach Art. 23 Grundgesetz als anzuwendendes Grundprinzip und dessen Anwendung wurde auch im Lissabonvertrag gefordert! Doch was bedeutet das genau?

Es folgen einige Definitionen aus verschiedenen Quellen:

Bundeszentrale für politische Bildung:

„(Von lat. subsidium: Hilfe) Nach dem Subsidiaritätsprinzip soll eine (staatliche) Aufgabe soweit möglich von der unteren Ebene bzw. kleineren Einheit wahrgenommen werden. Die Europäische Gemeinschaft darf nur tätig werden, wenn die Maßnahmen der Mitgliedstaaten nicht ausreichen und wenn die politischen Ziele besser auf der Gemeinschaftsebene erreicht werden können.“

Wirtschaftslexikon auf: wirtschaftundschule.de:

„Das Subsidiaritätsprinzip besagt, dass eine Aufgabe möglichst von der kleinsten „zuständigen“ Einheit übernommen werden soll. Übergeordnete Einheiten sollen nur dann eingreifen, wenn die unteren Einheiten es nicht können.“

Wikipedia:

„Subsidiarität (von lat. subsidium „Hilfe, Reserve“) ist eine politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Maxime, die die Entfaltung der individuellen Fähigkeiten, Selbstbestimmung und Eigenverantwortung anstrebt. Danach sollten Aufgaben, Handlungen und Problemlösungen so weit wie möglich selbstbestimmt und eigenverantwortlich unternommen werden, also wenn möglich vom Einzelnen, vom Privaten, von der kleinsten Gruppe oder der untersten Ebene einer Organisationsform ausgehend. Nur wenn dies nicht möglich ist oder mit erheblichen Hürden und Problemen verbunden ist, sollen sukzessive größere Gruppen, öffentliche Kollektive oder höhere Ebenen einer Organisationsform die Aufgaben und Handlungen subsidiär, d.h. unterstützend, übernehmen.“

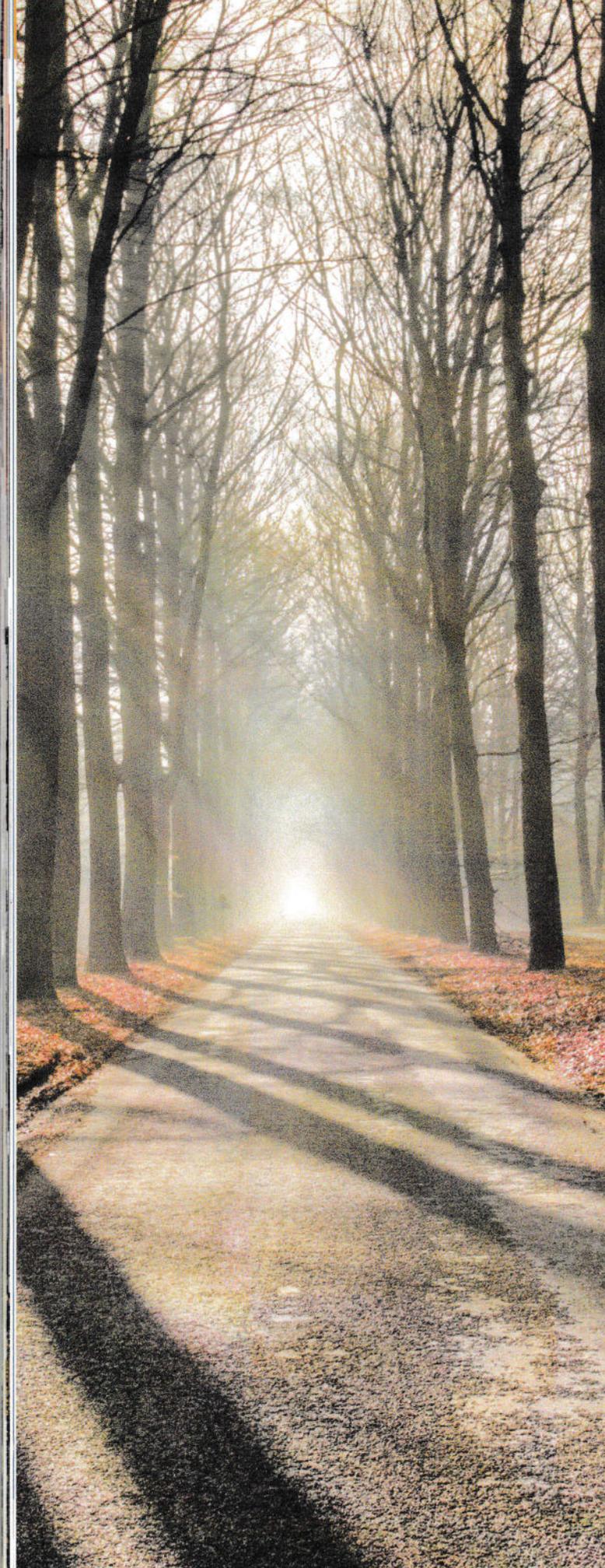
uni-muenster.de Subsidiaritätsprinzip; Einführungen in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 19. und 20. Jhdts.:

„Der Begriff der Subsidiarität entstammt der katholischen Soziallehre. Er steht für ein gesellschaftliches Prinzip, das auf Selbstbestimmung, Selbstverantwortung und Entfaltung individueller Fähigkeiten abstellt.“

Hiernach sollen staatliche Institutionen nur dort eingreifen, wo die Möglichkeiten des Einzelnen oder einer kleinen Gruppe (Gemeinde, Familie) nicht ausreichen, die Aufgaben der Daseinsgestaltung zu lösen. Zudem soll dort, wo ein staatlicher Eingriff nötig ist, der Hilfe zur Selbsthilfe Vorrang vor unmittelbarer Aufgabenübernahme durch den Staat gegeben werden.

Der individuelle Aspekt (Selbstverantwortung) und der gesellschaftliche Aspekt (Schaffung der materiellen Voraussetzungen für selbstverantwortliches Handeln) des Subsidiaritätsprinzipes lassen sich nicht scharf voneinander abgrenzen. Daher können ihm – je nach Akzentuierung – sowohl marktwirtschaftliche wie auch wohlfahrtsstaatliche Konzepte gerecht werden.

Das Subsidiaritätsprinzip ist ein zentrales Element des ordnungspolitischen Konzeptes der sozialen Marktwirtschaft. Außerdem hat es einen Eingang in das Verwaltungs- und Finanzrecht, die Sozialpolitik sowie die Dokumente der Europäischen Union gefunden.“



Fazit

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN, STATT ABGEBEN!

Was den Kommunen fehlt, sind Strukturen, die sie in die Lage versetzen, all die Aufgaben in den erforderlichen wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Bereichen direkt vor Ort durch die Mitglieder der Kommune tätigen zu können. Auch wenn das von der Gemeindeordnung verlangt wird, wird es bislang nicht umgesetzt. Es gibt bisher in der ganzen Bundesrepublik keine gemeindeeigenen Wirtschaftsbetriebe, um alle Arbeitslosigkeit zu beseitigen. Es gibt auch keine eigenen Rentenkassen, Gesundheitskassen, keine Unfall- und Pflegekassen oder sonstige eigene soziale Strukturen. So fließen die Gelder immer aus den Regionen in private Konzernhände ab.

Die Gemeindeführung kommt also ihren eigentlichen Aufgaben *nicht* zufriedenstellend nach. So werden immer mehr Schulen und Schwimmbäder geschlossen, Theater und Jugendclubs verschwinden, die öffentlichen Einrichtungen verkommen und die Vereine erfahren immer weniger Förderung.

Das eigentliche Ziel, das Wohl der Einwohner zu fördern, tritt immer mehr in den Hintergrund. Das liegt aber nicht in erster Linie an mangelnden finanziellen Mitteln, wie immer behauptet wird, sondern an der Unwilligkeit oder Unfähigkeit der Stadt- oder Gemeindeführung, ihren eigentlichen Aufgaben nachzukommen und die Vorgaben des Gesetzes umzusetzen.

Die einzige logische Konsequenz daraus ist, die Problematik eigenverantwortlich in die Hand zu nehmen und die Verwaltungen vehement an ihre ursprünglichen Rechte und Pflichten zu erinnern und ebenso die Kommunenmitglieder über die Möglichkeiten aufzuklären.

Die Rechte und Pflichten der Kommunen

Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz

„(2) Den Gemeinden muss das Recht gewährleistet sein, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Auch die Gemeindeverbände haben im Rahmen ihres gesetzlichen Aufgabenbereiches nach Maßgabe der Gesetze das Recht der Selbstverwaltung. Die Gewährleistung der Selbstverwaltung umfasst auch die Grundlagen der finanziellen Eigenverantwortung; zu diesen Grundlagen gehört eine den Gemeinden mit Hebesatzrecht zustehende wirtschaftskraftbezogene Steuerquelle.“

Teil 1 Grundlagen der Kommunalverfassung

§1 Selbstverwaltung

- (1) Die Gemeinden, Verbandsgemeinden und Landkreise (Kommunen im Sinne dieses Gesetzes) verwalten ihre Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung mit dem Ziel, das Wohl ihrer Einwohner zu fördern.
- (2) In die Rechte der Kommunen darf nur aufgrund eines Gesetzes eingegriffen werden.

§2 Gemeinden, Verbandsgemeinden

- (1) Die Gemeinden sind Grundlage und Glied des demokratischen Staates.
- (2) Die Gemeinden sind Gebietskörperschaften und in ihrem Gebiet die ausschließlichen Träger der gesamten öffentlichen Aufgaben, soweit die Gesetze nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmen.
- (3) Die Verbandsgemeinden sind Gebietskörperschaften. Sie erfüllen neben ihren Mitgliedsgemeinden öffentliche Aufgaben im Rahmen der Vorschriften des Teils 6 Abschnitt 1.

§3 Landkreise

- (1) Die Landkreise sind Gebietskörperschaften.
- (2) Die Landkreise sind, soweit die Gesetze nichts anderes bestimmen, in ihrem Gebiet die Träger der öffentlichen Aufgaben, die von überörtlicher Bedeutung sind oder deren zweckmäßige Erfüllung die Verwaltungs- oder Finanzkraft der ihnen angehörenden Gemeinden und Verbandsgemeinden übersteigt. Sie unterstützen die ihnen angehörenden Gemeinden und Verbandsgemeinden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und sorgen für einen angemessenen Ausgleich der gemeindlichen Lasten.
- (3) Der Landkreis soll die Selbstverwaltung der kreisangehörigen Gemeinden ergänzen und fördern. Der Landkreis und die kreisangehörigen Gemeinden sollen im Zusammenwirken alle Aufgaben der bürgerschaftlichen Selbstverwaltung erfüllen.

§5 Eigener Wirkungskreis

(1) Zum eigenen Wirkungskreis gehören

1. bei den Gemeinden alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft,
2. bei den Landkreisen die von ihnen im Rahmen ihres Aufgabenbereichs freiwillig übernommenen Aufgaben,
3. bei den Gemeinden und Landkreisen die Aufgaben, die ihnen aufgrund von Artikel 87 Abs. 3 der Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt durch Gesetz als Pflichtaufgaben zur Erfüllung in eigener Verantwortung zugewiesen sind,
4. bei den Verbandsgemeinden die Aufgaben, die sie nach § 90 Abs. 1 und 3 Satz 1 anstelle ihrer Mitgliedsgemeinden erfüllen.

§8 Satzungen

(1) Die Kommunen können ihre eigenen Angelegenheiten durch Satzung regeln. Im übertragenen Wirkungskreis können Satzungen nur aufgrund besonderer gesetzlicher Ermächtigung erlassen werden.

(2) Satzungen sind der Kommunalaufsichtsbehörde mitzuteilen. Sie bedürfen der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde nur, soweit dies gesetzlich bestimmt ist.

§10 Hauptsatzung

(1) Jede Kommune muss eine Hauptsatzung erlassen. In ihr ist zu regeln, was nach den Vorschriften dieses Gesetzes der Hauptsatzung vorbehalten ist. Soweit andere für die Verfassung der Kommune wesentliche Angelegenheiten geregelt werden sollen, hat dies in der Hauptsatzung zu erfolgen.

AUS DEN OBIGEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN GEHT HERVOR:

- 1) Es muss in jeder Kommune eine Hauptsatzung geben
- 2) Eigene Angelegenheiten können durch Satzung geregelt werden
- 3) Jede Kommune kann sich eine eigene Verfassung geben. Dabei ist in der Hauptsatzung zu regeln, wie diese bekannt gemacht, verkündet und angenommen werden soll, wann sie in Kraft tritt und wie weit sich diese auf das kommunale universale Selbstverwaltungsrecht oder sogar auf die Loslösung von der Regierung (s. 4. Verfassungsgrundsatz; s. § 92 StGB) auswirkt usw.



EINIGE BÜRGERMEISTER GLAUBEN MÖGLICHERWEISE, DASS SIE SICH VON DER BRD NICHT LOSLÖSEN KÖNNTEN...

...weil sie einen Eid auf die „Verfassung“ geleistet haben.

→ Dieser ist aber illegal gewesen und damit als nichtig anzusehen! (Siehe Absatz unten)

...weil die Kommunalaufsicht Durchgriffsrechte habe.

→ Diese gelten jedoch nur, solange die Gemeinde in die BRD-Struktur eingebunden ist und im übertragenen Wirkungskreis tätig ist. Sie kann genauso gut im eigenen Wirkungskreis tätig sein, wenn eigene Strukturen vorhanden sind. Die Kommune ist berechtigt, in allen wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Aufgabenbereichen eigene Strukturen zu schaffen. Eingebunden ist sie nur noch, da sie bisher nicht in der Lage war, sich selbst zu verwalten! (Siehe Absatz rechts)

EIN EID AUF DAS GRUNDGESETZ?

Das Grundgesetz ist nicht vom Volk legitimiert worden und somit als Besatzungsrecht anzusehen. In der Haager Landkriegsordnung, die ein Teil des höherrangigen Völkerrechts ist, sind jegliche Eide auf Besatzungsrecht untersagt. Wurde ein illegaler Eid geleistet, ist dieser einfach mit der Erklärung zur Autonomie oder dem Übertritt in das Königreich Deutschland zu widerrufen. Zudem wird der Eid gar nicht verletzt, da das Grundgesetz selbst fordert, dass das Völkerrecht als vorrangig angesehen wird. Begründet werden kann dies mit dem Art. 45 der HLKO und dem Art. 25 des Grundgesetzes:

Art. 45 HLKO

„Es ist untersagt, die Bevölkerung eines besetzten Gebietes zu zwingen, der feindlichen Macht den Treueeid zu leisten.“

Art. 25 Grundgesetz

„Die allgemeinen Regeln des Völkerrechts sind Bestandteil des Bundesrechtes. Sie gehen den Gesetzen vor und erzeugen Rechte und Pflichten unmittelbar für die Bewohner des Bundesgebietes.“

WANN VERLIERT DIE KOMMUNALAUF SICHT IHRE DURCHGRIFFSRECHTE?

Die sogenannte „Sezession“ (Abspaltung) ist eine akzeptierte und gängige Methode zur Gründung von Staaten oder zur Herstellung von Autonomie gegenüber einer bestehenden Regierung. Die Kommunalaufsicht verliert ihre Durchgriffsrechte, wenn die Abspaltung legal und friedlich geschieht.

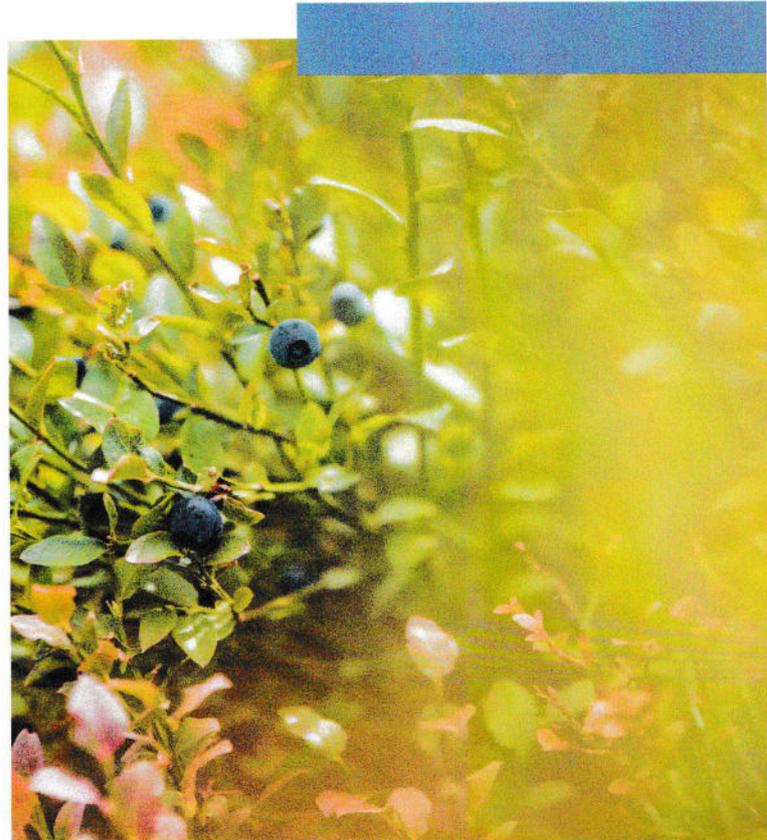
Mit der Erklärung einer Gemeinde zur Autonomie oder zu einer alternativen Staatsverwaltung verliert die BRD mit sofortiger Wirkung ihre Rechte zur Einflussnahme und kann danach nicht mehr eingreifen.

Zudem ist dies auch im Sinne des Subsidiaritätsprinzips, das für individuelle Freiheit, Versorgungssicherheit und Demokratie von großer Bedeutung ist!

Denn erst wenn die Menschen unabhängig von großen Konzernen, Finanz- und Machteliten werden, kann sich wahres Gemeinwohl in den Kommunen etablieren.

INFORMATIONEN:

→ Buch: Sezession von Staaten, Sandra Arnold



Fragen & Antworten



Was passiert, wenn in einer Gemeinde nicht alle Berufsfelder abgedeckt sind, um sich versorgungstechnisch oder anderweitig eigenständig zu machen?

Durch Kooperationen mit benachbarten Kommunen oder den neuen Strukturen des Königreiches Deutschland können viele strukturelle Defizite, die z.B. aufgrund der kleinen Größe einer Gemeinde bestehen, ausgeglichen werden. Sollte es zu einer Umstellung kommen, werden auch direkte Unterstützer des Königreiches Deutschland kommen und beim Aufbau helfen.

Werden durch einen Gemeindefwechsel neue Ausweisdokumente erforderlich?

Neue Pässe und Ausweise werden wieder von der Kommune selbst oder bei einem Wechsel dann vom KRD ausgegeben werden. BRD-Ausweise bleiben (vorrübergehend) gültig, werden aber nicht mehr weiter benötigt.

Kann auch ein privates Grundstück dem KRD angeschlossen werden, bevor ein Systemwechsel stattgefunden hat?

Generell ist dies möglich, wenn es einen Gewinn für das Gemeinwohl darstellt. In dem Fall wäre das Grundstück aus den Händen der BRD-Verwaltung in die Stiftung des Königreiches Deutschland zu übertragen, die die Verwaltungsaufgaben übernimmt.

Wenn sich eine Gemeinde dem KRD anschließt, wird ihr Gebiet zum Staatsgebiet des Königreiches Deutschland. Wie verhält sich das mit der Grenzsicherung, Einreiseerlaubnis und dem Zoll?

Da die BRD als eingetragene Firma im Handelsregister nicht die Kriterien eines souveränen Staates erfüllt, ist das BRD-Gebiet nicht als Ausland anzusehen. Demnach wird es vom KRD aus gegenüber der BRD keinen Zoll oder Grenzen im klassischen Sinne geben.

Was wäre, wenn die selbstverwaltete Kommune oder, bei einem Anschluss, das KRD wirtschaftliche Probleme hat? Ist dies überhaupt möglich, nachdem eine Gemeinde ins KRD gewechselt ist?

Die Finanzierungsmöglichkeiten einer völlig autonomen Kommune – oder einer Kommune des KRD und seiner Verwaltung – sind durch die gemeinwohlfördernden Staatsbetriebe so effizient und facettenreich, dass keine Steuern mehr erhoben werden müssen und eine sichere Finanzierung aller kommunalen Aufgaben gewährleistet ist. Je mehr Menschen sich beteiligen und die alten Strukturen durch die neuen ersetzen, umso mehr Fülle und finanzielle Freiheit entsteht für jeden. Es ist in der Grundstruktur der zukünftigen freien Kommune und auch des KRD angelegt, sich selbst und andere wirtschaftlich problemlos zu tragen.

Habe ich nach dem Wechsel in das KRD eine Art „doppelte Staatsbürgerschaft“?

Die doppelte Staatsbürgerschaft ist im KRD grundsätzlich kein Problem. In Deutschland ist die Situation mit der deutschen Staatsbürgerschaft durch die BRD-Situation ohnehin ein komplexes Themenfeld.

Wie wird im Königreich Deutschland mit Corona-Maßnahmen umgegangen?

In Deutschland gehen die Meinungen zum Thema Corona weit auseinander. Gerade die Einschränkungen, die sich folglich im sozialen Leben ergeben und zu wirtschaftlichen oder gar existenziellen Problemen führen, sind in ihrer Sinnhaftigkeit für das Gemeinwohl gründlich zu hinterfragen. Ein solcher Diskurs findet in der Politik und Gesellschaft nicht oder nur sehr untergeordnet statt. Das zeigt, dass die Zusammenhänge zwischen Gesundheit, einer gesunden Lebensweise und psychischen Faktoren für die Stabilität des Immunsystems vernachlässigt werden, während vermehrt mit Angst und Verboten auf gesellschaftliche Normen eingewirkt wird. Im KRD werden diese Normen der Freiheit und Selbstverantwortung als Grundsatz von Gemeinwohl und kollektiver Gesundheit angesehen. Statt Verbote zu verordnen, würde im KRD gesundheitliche Aufklärung geleistet werden, durch die sich alle Menschen eigenverantwortlich präventiv und langfristig gesund erhalten können. Durch ursachenbezogene gesundheitliche Vorsorge und Aufklärung wird es dann keine Seuchengefahr mehr geben und jegliche Maßnahmen wie Maskenpflicht oder Abstandsregeln werden – unabhängig von der medizinisch-weltanschaulichen Überzeugung über die Ursachen dieser Hysterie – ohnehin überflüssig.

DEINE FRAGE WAR NICHT DABEI?

Weitere Fragen und Antworten, die das KRD betreffen findest Du auf unserer Internetseite: gemeinwohlstaat.org

Zum Thema



MEIN BESUCH IN EINER BESSEREN WELT

Im diesem Buch von Dr. Thomas Hoffmann wird die Vision des Königreiches Deutschland in einer lebhaften Geschichte veranschaulicht. Wer sich ein Bild von den Möglichkeiten machen möchte, ist eingeladen diesen stimmungsvollen Roman zu lesen.



DIE KRd-VERFASSUNG

Die Verfassung des Königreiches Deutschland in Buchform umfasst auch weitere Informationen und Dokumente rund um den Gemeinwohl-Staat. Auch alle bereits existierenden Institutionen und Strukturen sind hier übersichtlich zusammenfassend aufgeführt.



ENDZEIT – GEBURTSWEHEN EINES NEUEN ZEITALTERS

Dieser Einweihungsroman von Peter I. gibt Einblick in die Zusammenhänge von politischen, gesellschaftlichen, spirituellen, religiösen und metaphysischen Themen, deren Kenntnis schließlich zur Gründung des Königreiches Deutschland geführt hat. Es ist eine Einladung für die kollektive Befreiung aus dem Dunklen in ein Goldenes Zeitalter.

Link zum Shop:

krd-akademie.org/produkt-kategorie/buecher/



- Wohlstand, Frieden und Fülle
 - Freiheit und Selbstbestimmung
 - Gesundheit für alle
 - Erneuerter Sozialwesen
 - Wesensgerechte Bildung
 - Schuldfreies Geldsystem
 - Gerechtigkeit und Kooperation
 - Regionale Gemeinwohlprojekte
- Und vieles mehr...

Mehr Informationen:
gemeinde-erneuern.jetzt

